



Bertha Dudde

Buch 83

Kundgaben 7912 – 7986

empfangen 7.6.1961 – 7.9.1961

Bertha Dudde, Kundgaben 7912 – 7986

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

ZUR EINFÜHRUNG

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Buch veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluss. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891-1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Weitere Informationen unter <http://www.bertha-dudde.info>

Inhaltsverzeichnis

- BD 7912 Gott schenkt Wahrheit denen, die sie **begehren**
- BD 7913 Versuch des Gegners, das Licht zu verlöschen
- BD 7914 Liebe zum Nächsten: Hilfe in geistiger Not
- BD 7915 Versuche des Gegners, das Licht zu verlöschen
- BD 7916 Erklärung für das **ungewöhnliche Wissen**
- BD 7917 Quell Weinbergsarbeit Gnadenzeit
- BD 7918 Prüfung von Geistesgut
- BD 7919 Bedeutung der Gnadengabe Kraftzuwendung
- BD 7920 Gott ist ewig unveränderlich Gesetz der Ordnung Lie-
beprinzip
- BD 7921 Katastrophe (Natur)
- BD 7922 Uranfänglich hörten alle Geschöpfe das „Wort“
- BD 7923 Wissen um den Willen Gottes Verantwortung
- BD 7924 Zeit- und Raumbegriff
- BD 7925 Öffnen der Pforte ins Lichtreich durch Jesus Christus
- BD 7926 Kraft des Glaubens Irrige Lehren Geistiger Zwang
- BD 7927 Gegnerische Einwände Falsche Bibelauslegung
- BD 7928 Begründung schmerzlicher Schicksalsschläge
- BD 7929 Beenden einer Erdperiode steht bevor
- BD 7930 Dringlichkeit der Zuleitung des göttlichen Wortes
- BD 7931 Bereitschaft zur Weinbergsarbeit
- BD 7932 Hat Gott den Abfall **veranlaßt**?
- BD 7933 Ansprache Gottes an jeden, der sie **begehrt**
- BD 7934 Gott - Liebe - Wahrheit sind eins
- BD 7935 Ihr Menschen geht dem Ende entgegen
- BD 7936 Der freie Wille muß das Licht annehmen

- BD 7937 Gang der Engel durch die Tiefe
- BD 7938 Unverändertes Wort Wichtige Missionsarbeit
- BD 7939 Warnung vor Verunreinigung des Wassers
- BD 7940 Die bewußte Annäherung des Menschen an Gott
- BD 7941 Segen geistigen Austausches
- BD 7942 Entstehung des Schöpfungswerkes „Erde“
- BD 7943 Friede in Gott Kraftzufuhr
- BD 7944 Kommen in den Wolken
- BD 7945 Das Licht der Wahrheit soll den Weg erleuchten
- BD 7946 Lehrkräfte werden von Gott Selbst ausgebildet
- BD 7947 Liebeleben schützt vor Irrtum
- BD 7948 Ringen der Lichtwesen im Reiche der Finsternis
- BD 7949 Der Vater übernimmt alle Sorgen
- BD 7950 Nur Erlösung durch Jesus Christus Keine Selbsterlösung
....
- BD 7951 Glaube
- BD 7952 Hineintragen des göttlichen Wortes in die Welt
- BD 7953 Nur Lichtwesen sind zugelassen zur Belehrung
- BD 7954 Gottes Schutz im Glaubenskampf
- BD 7955 Mond
- BD 7956 Lichtstrahlung der Sonne
- BD 7957 Kosmos Mond
- BD 7958 Die Gnade des Erdenlebens als Mensch
- BD 7959 Abschluß des Erdenganges nur mit Jesus Christus
- BD 7960 Kosmos Lichtanstrahlung auf Gestirne
- BD 7961 Kampf gegen die Ichliebe
- BD 7962 Die unermessliche Liebe Jesu
- BD 7963 „Was keines Menschen Auge je gesehen“
- BD 7964 Bindung mit Gott garantiert Aufstieg
- BD 7965 Über das „Wirken des Geistes“
- BD 7966 Paradiesischer Zustand auf neuen Erde
- BD 7967 Ausstrahlen des göttlichen Liebelichtes in reife Gefäße

- BD 7968 Zweck der Not: Bindung mit Gott
- BD 7969 Die erlösende Kraft der Liebe
- BD 7970 Katastrophe Antichrist Glaubenskampf Ende
- BD 7971 Der Gegner sucht das Licht zu verlöschen
- BD 7972 Entscheidung durch Schicksalsführung oder Erleben
- BD 7973 Ansprache an zweifelnde „Diener Gottes“
- BD 7974 Ihr werdet leben in Ewigkeit
- BD 7975 Begehren der Wahrheit Licht ist Erkenntnis
- BD 7976 Lichtwesen erschaffen Formen für das Geistige
- BD 7977 Ernste Warnung vor medialen Empfängen
- BD 7978 Dringlichkeit des Verbreitens des göttlichen Wortes
- BD 7979 Hinweis auf die Zeit der Trübsal Kraft des Wortes
- BD 7980 Gottes Kraft kann auch körperliche Gesundung schenken
- BD 7981 Gedankliche Zuwendung des Willens zu Gott
- BD 7982 Gedanken an ein Ende sind segensreich
- BD 7983 Der Geist Gottes muß wirken können Diener
- BD 7984 Die Erweckung des göttlichen Geistesfunkens garantiert die
Wesenswandlung
- BD 7985 Auflösung der Erde ist Liebest Gottes
- BD 7986 Die Liebe vollbrachte das Erlösungswerk

Gott schenkt Wahrheit denen, die sie begehren

Vertrauet Mir, daß Ich euch wahrlich nicht im Irrtum belasse, wenn ihr ernstlich von Mir die Wahrheit begehret. Dieses Vertrauen zu Mir müsset ihr haben, und ihr habt dann auch die sicherste Gewähr, denn ihr beweiset dadurch einen starken Glauben an Mich, den Ich niemals zuschanden gehen lasse Ich, als Selbst die Ewige Wahrheit, will auch, daß Meine Geschöpfe in der Wahrheit wandeln, und Ich werde darum nicht müde werden, ihnen diese zuzuleiten, weil Meines Gegners Wirken ist und war, die Geschöpfe in der Finsternis zu erhalten, damit sie Mich in Meiner Liebe, Weisheit und Macht nicht zu erkennen vermögen

Ihr müsset es wissen, daß es immer nur darum geht, ob ihr im Erdenleben zu Mir findet oder nicht Mein Gegner will euch nicht freigeben; erkennet ihr aber die **Wahrheit**, dann werdet ihr euch selbst von ihm lösen und **Mir** zustreben, Den ihr nur allein durch die Wahrheit erkennen könntet Und darum sucht er, euch die Wahrheit vorzuenthalten, er sucht euch zu hindern an der Entgegennahme der Wahrheit; er wird immer dort in Erscheinung treten, wo die Wahrheit von Mir aus euch zugeleitet wird, und er wird alles versuchen, diese zu unterbinden oder zu entkräften. Und da Ich euch liebe und Meine Liebe euch nimmermehr aufgeben wird, lasse Ich euch nicht in der Finsternis des Geistes dahingehen, wenn ihr selbst euch nach der Wahrheit, nach dem Licht der Erkenntnis, sehneth

Und ihr werdet auch die Wahrheit als solche erkennen können, wenn es euch nur ernst ist darum, in ihren Besitz zu gelangen. Verlanget ihr nach der Wahrheit, dann verlangt ihr auch nach Mir Selbst, und ein solches Verlangen werde Ich stets erfüllen. Es ist darum falsch, zu sagen, daß ihr keine **Garantie** dafür habet, in der Wahrheit zu stehen es ist falsch, wenn ihr saget, die „Wahrheit“ wird kein Mensch ergründen Mit menschlichem Verstand zwar wird es ihm nicht möglich sein, wendet er sich aber an Mich Selbst, an die Ewige Wahrheit, dann wird er auch dessen gewiß sein können, daß er sie empfängt, denn Ich Selbst leite sie ihm zu, weil er an Mich Selbst herangegangen ist mit der Bitte um die reine Wahrheit.

Vertrauet euch Mir an, und wahrlich, euer Denken wird recht sein, ihr werdet die Wahrheit erkennen als solche und den Irrtum ablehnen, weil Ich euch dann auch nicht im Irrtum wandeln lasse, wenn ihr das Licht der Wahrheit begehret. Aber fraget euch auch einmal ernst, **ob** ihr die Wahrheit begehret Ihr müsst euch selbst diese Frage stellen, weil ihr auch ein Wissen euer eigen nennen könnet, das hinzugeben ihr **nicht** bereit seid und das doch nicht der Wahrheit entspricht Stellt euch ernsthaft die Frage, **ob** ihr Wahrheit begehret Und seid euch dessen nicht zu sicher, daß ihr schon in der Wahrheit steht Begehret ihr die Wahrheit, dann wendet euch nur vertrauensvoll an Mich machet euch frei von allem bisherigen Gedankengut, und lasset euch nun von **Mir** belehren.

Und befandet ihr euch im **rechten** Denken zuvor, dann wird euch auch das Geistesgut wieder vermittelt, nur könnet ihr es jetzt als „Wahrheit“ überzeugt vertreten, weil ihr es nun von Mir empfangen habt, weil ihr nach der reinen Wahrheit verlangtet Ihr solltet euch nicht des rechten Denkens zu sicher fühlen, solange der Verstand noch vorspricht, solange ihr ein Wissen von außen entgegennahmet, das ihr durch Studium erworben habt Und es ist und bleibt ein totes Wissen, das ihr noch nicht als Wahrheit vertreten könnet, bevor ihr nicht die Wahrheit von Mir Selbst euch erbittet Dann erst kann Ich euren Geist erleuchten, dann erst wird in euch das Urteilsvermögen gestärkt, und dann erst bewegt ihr euch im rechten Denken, in der Wahrheit, die allein nur Ich euch vermitteln kann und werde, wenn ihr sie ernstlich begehret

Denn ihr müsst erst in innigem Kontakt mit Mir Selbst stehen, damit Ich Mich äußern kann durch den Geist, der euch nun einführet in alle Wahrheit, wie Ich es euch verheißen habe Darum vertrauet euch Mir an, und glaubet es, daß ihr wahrlich recht belehret werdet und euch nun auch der Irrtum offensichtlich wird, der vom Fürsten der Finsternis ausgeht, der ankämpft gegen die Wahrheit, weil er euch Menschen den Weg zu Mir verdunkeln will Ich aber werde euch immer zum Licht verhelfen, wenn ihr es nur ernstlich begehret

Amen

Versuch des Gegners, das Licht zu verlöschen

Ihr brauchet den Gegner nicht zu fürchten, solange ihr euch vollgläubig Mir anvertraut, denn er hat keine Macht über euch, wenn ihr euch Mir zuwendet, wenn euer Wille Mir gehört, wenn euer Streben geistig gerichtet ist. Er wird nur immer versuchen, euch von diesem Streben abzubringen, doch dann wird euch stets von Mir aus die Kraft zugehen, ihm Widerstand zu leisten, denn seine Macht ist gebrochen ... er kann euch wohl versuchen, aber euch nicht zwingen, solange ihr von ihm abstrebt. Nur dann besteht für euch eine Gefahr, wenn ihr euch der Welt zuwendet, wenn ihr dem Reich Beachtung schenkt, das ihm gehört, wenn ihr Mich zurücksetzet und dann ihm wieder Macht einräumt, die er nützen wird in jeder Weise.

Doch ihr, die ihr Mir angehören wollet, ihr brauchet ihn nicht zu fürchten, nur sollet ihr auf der Hut sein, denn er versteht es, euch die Welt mit ihren Reizen immer wieder vor Augen zu stellen ... Und viele Menschen gewinnt er dadurch, die sich noch nicht Mir angeschlossen haben, die noch immer das Leben als Selbstzweck ansehen und um ihre eigentliche Erdenlebensaufgabe nichts wissen Es wird der Kampf anhalten zwischen Licht und Finsternis Wo das Licht erstrahlt, dort werden sich immer Ungeister einfinden, die das Licht verlöschen wollen, denn sie sind angetrieben von ihrem Herrn, zu kämpfen gegen das Licht, das Denken der Menschen zu verwirren, Schatten zu verbreiten, wo Mein Liebelicht erstrahlt

Das Licht aber ist stärker, es wird hindurchbrechen und alle Schatten verjagen. Und wo Ich Selbst ein Licht entzündet habe, dort stehen auch die Wächter bereit und schützen es vor dem Verlöschen, sie schützen es auch vor jeder Trübung, sie sorgen dafür, daß es seinen Schein ausstrahlen kann, ohne gehindert zu werden Wo Ich Selbst am Werk bin, wo Ich Mich Selbst offenbare, dort wird wahrlich keine Gegenkraft eine Trübung erreichen, denn es gilt, ein großes Erlösungswerk noch zu vollbringen, zu dem Mein Licht nötig ist, weil es den Menschen den Weg erleuchten soll, die noch Erlösung finden wollen vor dem Ende

Und wo Ich Selbst also wirke durch Meinen Geist, wird es auch nicht mangeln an Ungeistern, denen Mein Licht unerträglich ist und die es darum verlöschen möchten; aber die Leuchtkraft des Lichtes, das Ich Selbst

entzündet habe, ist so stark, daß jene Ungeister fliehen Und dessen sollet ihr stets gewiß sein, daß Ich die **Macht** und auch den **Willen** habe, das Licht zu schützen vor jeder Trübung, denn es soll hell hinausstrahlen in die Nacht, es soll das Dunkel verjagen, auf daß ein jeder den Weg erkenne, den er zu gehen hat und der ihm im Dunkel der Nacht unauffindbar ist.

Ich Selbst entzünde für euch Menschen, die ihr eines guten Willens seid, das Licht Ich Selbst sende euch Lichtträger zu, denen ihr nur zu folgen brauchet und die euch auch die rechten Wege führen, auf denen ihr zum Ziel gelanget. Und darum fürchtet nicht den Gegner, wenn ihr nur immer Mich zum Ziel habt Denn er kann nur dort wirken, wo er Menschen findet, die ihm hörig sind Wer aber seiner Macht entfliehen will, der wird auch geschützt von Mir, ihm wird der Weg aufgezeigt, und dann wandelt er sicher unter Meinem Schutz

Amen

BD 7914

empfangen 9.6.1961

Liebe zum Nächsten: Hilfe in geistiger Not

Ich habe euch ein Gebot gegeben, einander zu lieben Und das bedeutet auch, daß ihr die Schwächen des anderen geduldig ertragen sollet, daß ihr ihm helfen sollet in jeder Not des Leibes und der Seele. Denn der Schwache braucht den Starken als Stütze, und darum soll auch eure Fürbitte dem Schwachen gelten, daß er Kraft empfangen, zu wandeln nach Meinem Willen Ihr sollt euch also auch der geistigen Not eures Mitmenschen annehmen, indem ihr ihm durch gute Gedanken und Gebet Kraft zuwendet, die er nötig braucht für seinen geistigen Fortschritt.

Wer nun die Gnade hat, von Mir direkt das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens entgegenzunehmen, der soll dieses als erstes dem Schwachen zukommen lassen, denn dann vermittelt er ihm auch direkt die Kraft, die seine Seele wohltätig berühren wird. Dann wird auch die Schwäche weichen, er wird stark werden im Geist, er wird ständig verlangen, von Mir Speise und Trank entgegenzunehmen, und ihr habt an eurem Nächsten das größte Liebewerk vollbracht, das sich auswirkt bis in alle Ewigkeit

BD 7914

Immer nur wird die Liebe solches zuwege bringen, der Wille, den Menschen zu helfen in jeglicher Not Und ihr beweiset dann auch die Liebe zu Mir, denn ihr wisset es, daß Mir eine jede Seele lieb ist, daß Ich sie für Mich gewinnen will und daß Ich jeden segne, der Mir zum Gewinn einer Seele verhilft Also bewerte Ich die Arbeit für Mich und Mein Reich besonders hoch, weil Mir dadurch wieder Seelen zugeführt werden, die sich einstens von Mir trennten Und die Arbeit für Mich und Mein Reich besteht darin, daß den Menschen Mein Wort zugeführt wird, daß die geistige Not, in der sie sich befinden, durch die Zuführung Meines Wortes behoben wird, daß den Seelen Kraft zugeführt wird, weil sie schwach sind und Kraft benötigen.

Diese Arbeit für Mich und Mein Reich werden aber immer nur die Menschen ausführen, die ein liebewilliges Herz haben, ansonsten die Not der Mitmenschen sie nicht berühren würde Darum wird auch keinem Menschen, der freiwillig Weinbergsarbeit leistet, die Liebe abzusprechen sein es sei denn, er sucht weltlichen Lohn, Ehre und Ruhm und irdische Güter. Doch diese Arbeiter stehen nicht in Meinen Diensten, sie dienen noch der Welt und dem, der Herr dieser Welt ist Meine Diener aber sind von Mir Selbst berufen und auserwählt, und solange sie also selbstlos Mir dienen, werden sie von der Liebe in sich getrieben, die Mir und ihren Mitmenschen gilt. Und da die geistige Not der Menschen ersichtlich ist, setzen sie sich voll und ganz dafür ein, ihnen Hilfe zu bringen, die darin besteht, Mein Wort hinauszutragen in die Welt, den Menschen Mein Evangelium zu künden, wozu Ich Selbst ihnen den Auftrag gab.

Diese also dienen Mir und dem Nächsten, und sie beweisen Mir damit ihre Liebe zu Mir und zum Nächsten Doch Ich weiß es auch, was ihr Menschen benötigt, die ihr noch schwach seid Ich weiß es, welche Nahrung euch Kraft schenkt und was euch also Meine Diener darbieten müssen, damit ihr gesundet, damit eure Seele ausreift und den Weg zurückgeht zu Mir, von Dem sie einst ausgegangen ist Und darum leite Ich die rechte Nahrung Selbst zur Erde, und diese ist mit Meiner Kraft gesegnet. Ich komme Selbst im Wort zu euch, Ich biete Mich Selbst euch an als Nahrung denn **Ich bin das Wort**

Und ihr sollt Mich Selbst aufnehmen in eure Herzen, und es wird euch dann wahrlich nichts mehr mangeln, ihr werdet jegliche Schwäche ver-

lieren, ihr werdet Kraft empfangen im Übermaß, und ihr werdet euren Pilgerlauf auf Erden mühelos zurücklegen, mit dem Erfolg, daß ihr nach eurem Leibestode eingehet in Licht und Kraft in das jenseitige Reich Denn das bringt wahrlich Mein Wort zuwege, das Ich Selbst euch zuleite aus der Höhe Und ihr, Meine Diener auf Erden, ihr lebet die Liebe aus, wenn ihr dem Nächsten helfet in geistiger Not wenn ihr ihnen Mein Wort bringet. Ihr beweiset dann auch die Liebe zu Mir, denn ihr bringet Mir dann Meine Kinder zurück, die lange Zeit von Mir getrennt waren

Amen

BD 7915

empfangen 10.6.1961

Versuche des Gegners, das Licht zu verlöschen

Das Wirken des Gegners wird noch offensichtlicher hervortreten, je mehr es dem Ende zugeht. Denn ihm liegt es daran, daß die Finsternis erhalten bleibe, in der die Menschheit dahinwandelt Ihm liegt es daran, daß jegliches Lichtlein verlöscht oder verhüllt wird, daß die Wahrheit sich nicht Bahn bricht, weil diese ihn selbst und sein Treiben hell beleuchtet und er dann an Anhang verliert Am Ende ist ihm große Macht eingeräumt, weil dies die Menschen selbst tun, die ihm hörig sind. Und es gelingt ihm, auf die Menschen einzuwirken, denn auch er hüllt sich in das Gewand eines Lichtengels, wenn er dadurch Erfolg zu verzeichnen hofft.

Und wo die Wahrheit aus Mir direkt zur Erde geleitet wird wo ein Licht aus Mir hell erstrahlt, um die Finsternis zu durchbrechen, dort ist er nun ganz besonders am Werk, und er wird euch, Meine Lichtträger, immer wieder abdrängen und euch unsicher zu machen suchen, er wird euch persönlich angreifen, und er wird euch in Zweifel zu stürzen suchen ob der Mission, die ihr zu erfüllen trachtet Aber es wird ihm dies nicht gelingen, denn Ich schütze die Wahrheit, und Ich schützte auch euch, die ihr die Wahrheit von Mir direkt entgegennehmet

Und Ich sage euch: Alles ist gut, was für Mich und Mein Reich getan wird in uneigennütziger Weise Sowie jedoch der kleinste eigene Vorteil angestrebt wird, verliert die Arbeit für Mich an Wert, denn dann steht schon Mein Gegner dahinter, und ihr seid gefährdet; denn auch er tarnet

sich gut, und ihr werdet ihn nicht so leicht erkennen. Aber er wird sich doch verraten, denn er vertritt nicht die reine Wahrheit aus Mir Und darum achtet jeglichen Widerspruchs zu Meinem Wort, das Ich aus der Höhe euch zuleite, das euch Licht bringt in die Finsternis, die auf Erden herrscht Was von Mir kommt, wird immer ein Licht ausstrahlen, es wird euch rechte Erkenntnis schenken, es wird euch ein Wissen zuführen, das der Wahrheit entspricht

Begreift es, ihr Menschen, was unter Finsternis zu verstehen ist: Es ist euch jegliches Wissen um euren Ursprung und euer Ziel, um eure Erdenlebensaufgabe, verlorengegangen ihr wisst nichts um die Zusammenhänge, ihr wisst nichts über euren Gott und Schöpfer von Ewigkeit, über Sein Wesen, über Seinen Heilsplan von Ewigkeit Euch mangelt es also an jeglicher Erkenntnis Und diesem Mangel will Ich abhelfen, Ich will euch ein Licht geben, Ich will euch alles erklären, was mit eurem Dasein zusammenhängt, mit eurem Zustand, und Ich will vor euch Meinen Plan von Ewigkeit ausbreiten Ihr sollt also aus dem Zustand der „Finsternis“ herausgeführt werden, ihr sollt zum „Licht der Wahrheit“ gelangen, und darum leite Ich Selbst die Wahrheit zur Erde

Versteht es, daß immer nur die reine Wahrheit aus Mir „Licht“ genannt werden kann und daß diese Ausstrahlung für euch Menschen ein Gnadengeschenk ist von unerhörter Bedeutung Und ihr werdet nun auch verstehen, daß es sich Mein Gegner angelegen sein lässet, dieses Licht zu verdunkeln, wenn es ihm nicht gelingt, es zu verlöschen Ihr werdet es verstehen, daß er sich selbst einschaltet und auftritt als Engel des Lichtes, wenn er nur damit erreichen kann, daß der strahlende Glanz des Lichtes von oben eine Verschleierung erfährt

Doch damit müsset ihr, Meine Lichtträger, rechnen und euch nur desto eifriger einsetzen für die Verbreitung der Wahrheit, auf daß das Licht von oben überall noch Eingang findet und seine Strahlen das Dunkel der Nacht durchbrechen Beachtet nicht das Treiben Meines Gegners, der alles daransetzen wird, gegen Mich zu wirken, sondern bleibt Mir treu und dienet Mir, indem ihr Mein Licht hinaustraget indem ihr denen zur Erkenntnis verhelft, die nach Licht verlangen und darum auch die Wahrheit erkennen, wenn sie ihnen von euch dargeboten wird

Schließet euch immer enger an Mich an, und ihr werdet wahrlich Meinen Schutz genießen und Mir ungehindert dienen dürfen Gehet euren Weg, denn Ich Selbst führe euch, und blicket nicht rechts noch links, sondern immer nur zur Höhe, auf zu Mir, Der euch als Ewiges Licht entgegenstrahlt, Der Seinen Geist auch immer wieder in euch einstrahlt, weil ihr die Wahrheit künden sollet, die von Mir ihren Ausgang nimmt weil ihr den Menschen ein Licht bringen sollet, das alle Finsternis verjagt, denn nur durch die Wahrheit könnet ihr selig werden, nur im Licht den Weg finden zu Mir

Amen

BD 7916

empfangen 11.6.1961

Erklärung für das ungewöhnliche Wissen

Weite Wissensgebiete werden euch erschlossen, wenn ihr Mein Wort von oben in Empfang nehmet, denn Ich führe euch Selbst in ein Wissen ein, das ihr verstandesmäßig euch nicht aneignen könnet. Ihr, die ihr wieder die Mitmenschen belehren sollet, ihr müsset selbst unterwiesen werden in allem, was zu wissen für euch Menschen nötig ist. Ihr sollt aber auch jeden Einwand widerlegen können, wenn es gilt, die alleinige Wahrheit zu verteidigen, wenn Verstandesmenschen die geistigen Ergebnisse zu entkräften suchen Dann sollet ihr alle Zusammenhänge erklären können, und darum müsset ihr selbst zuvor in tiefes geistiges Wissen eingeführt werden, was nur durch Meine direkte Ansprache geschehen kann

Denn direkt ansprechen kann Ich euch nur, wenn ihr euch durch ein Leben nach Meinem Willen so gestaltet habt, daß Mein Geist sich über euch ergießen kann, und dann nur werdet ihr selbst auch das verstehen, was euch als tiefes Wissen zugeht weshalb das gleiche Wissen wenn es von Mensch zu Mensch übertragen wird auch nur dem verständlich ist und von ihm erkannt wird als Wahrheit, der ein Leben in Liebe führt und also auch den Geist in sich zum Erwachen gebracht hat. Das geistige Wissen ist umfangreich, doch immer wird es euch in dem Maß zugeführt, wie ihr es benötigt, um vorerst selbst auszureifen und dann auch die Mission ausführen zu können, die ihr selbst übernommen habt im freien Willen

Und in Anbetracht des nahen Endes ist ein erweitertes Wissen nötig geworden Mein Heilsplan von Ewigkeit soll den Menschen unterbreitet werden, auf daß sie die Bedeutsamkeit ihres Erdenlebens erkennen und alles tun, um dem Lose der Neubannung zu entgehen Und dieser Heilsplan umfaßt den Werdegang alles Geschöpflichen, den Ursprung, den gegenwärtigen Zustand und das Ziel dessen, was aus Meiner Liebekraft hervorgegangen ist. Das Wissen ist umfangreich und für viele Menschen neu, denn es bestand bisher noch nicht die Notwendigkeit, davon unterrichtet zu werden.

Doch die Zeit des Endes erfordert, daß den Menschen nun das Wissen darum zugeleitet wird, auf daß sie verantwortungsbewußter leben Und so sollen sie auch wissen um den endlos langen Erdengang zuvor, den sie schon in ihren Seelensubstanzen zurückgelegt haben Auch dieses Wissen war ihnen fremd, und sie nehmen es daher auch schwer an. Sie werden auch nicht gezwungen, es zu glauben doch gedanklich können sie dazu Stellung nehmen und Vorteil daraus ziehen

Niemals aber kann ein Mensch verstandesmäßig zu einem solchen Wissen gelangen, das Mein Walten und Wirken betrifft das Mein Wesen erklärt, das für alles eine Begründung gibt, auch für das kommende Geschehen, für die Umgestaltung der Erde, für die Wende, die sich geistig und irdisch vollzieht Ein solches Wissen kann euch nur von oben zugehen, von Mir Selbst Es kann nur durch das „Wirken des Geistes“ euch zugeleitet werden, und es soll darum auch erkannt werden als eine ganz besondere Gnade, die euch in der letzten Zeit noch zugewendet wird

Und ihr Menschen sollet es auch verstehen, daß Mich nur Meine übergroße Liebe dazu veranlaßt, euch von allem Kenntnis zu geben, um eure freiwillige Rückkehr zu Mir dadurch zu erreichen, daß ihr Meine Liebe erkennt und sie erwidert Ihr sollt es verstehen, warum Ich immer dringlicher von euch die Verbreitung Meines Wortes fordere, warum Ich dieses ungewöhnliche Wissen allen Menschen zuwenden möchte Es ist dieses Wissen nur dann zur Erde zu leiten, wenn gewisse Voraussetzungen vorhanden sind.

Wo dies aber möglich ist, dort sollen sich die Menschen Aufklärung holen, dort sollen sie **Mein direktes Wirken** anerkennen und die Gnadengabe in Empfang nehmen, die ihnen in der letzten Zeit vor dem Ende zum

Ausreifen der Seelen verhelfen kann. Denn sie empfangen dann wahrlich ein Wissen, das Ich Selbst ihnen unterbreite und das auch jede irrige Lehre aufdeckt, die sich in der Finsternis des Geistes durchzusetzen wußte, aber dem hellen Licht der Wahrheit nicht mehr standhalten kann Das rechte Wissen, das Ich euch darbiere in Meiner Liebe, gibt euch Aufschluß und Klarheit, und es bedarf wahrlich keines Zusatzes durch Menschenmund, es bedarf keiner weiteren Erklärung, die des Menschen Verstand hinzusetzt

Mein Wort von oben wird euch in aller Klarheit geboten, es ist einem jeden verständlich und gibt euch ein **rechtes** Bild von Mir und Meinem Wesen, von Meinem Walten und Wirken Mein Wort von oben führt euch ein in alle Wahrheit, wie Ich es verheißen habe, und es soll darum verbreitet werden, weil alle Menschen wissen sollen um Meinen Heilsplan von Ewigkeit, weil alle Menschen wissen sollen um das Ende um die Totalumgestaltung der Erde, die Mein Heilsplan vorgesehen hat und der auch wahrlich zur Ausführung kommen wird, wenn die Zeit erfüllet ist

Amen

BD 7917

empfangen 12.6.1961

Quell

Weinbergsarbeit

Gnadenzeit

Wenn Ich Selbst euch durch Meinen Geist anspreche, wenn Ich euch Mein Wort zuleite, das euch ein umfangreiches Wissen unterbreitet, und wenn Ich euch den Auftrag gebe, dieses Mein Wort zu verbreiten, so weiß Ich es auch, daß es dringend nötig ist, denn die Zeit eilet dahin, und das Ende kommt schneller, als ihr denkt Immer wieder geht euch daher dieser Auftrag zu, emsige Arbeit zu leisten in Meinem Weinberg. Und diese Arbeit besteht darin, daß ihr „Mein Evangelium hinaustraget in die Welt“; daß ihr weitergebet, was ihr von Mir direkt empfanget daß ihr jede Gelegenheit nützet, von dem ungewöhnlichen Wirken an euch Kenntnis zu geben daß ihr Mir die Gelegenheit gebet, die Menschen anzusprechen,

BD 7917

weil diese unterwiesen werden sollen von ihrer Lebensaufgabe und weil ihnen auch das Wissen um Meinen Heilsplan zugeführt werden soll.

Wenn Ich einen Quell erschließe, dem das Lebenswasser entströmt, so tue Ich dies nicht um eines Menschen willen, sondern Ich rufe alle Pilger herbei, daß sie sich an diesem Quell laben und stärken sollen Aber wisset ihr Menschen diese große Gnadengabe zu schätzen, die euch geboten wird? Wisset ihr, was es bedeutet, wenn ihr aus einem Quell frisches und heilkräftiges Wasser schöpfen könnet, wenn ihr vom Durst geplagt seid? Und so sollet ihr vernehmen, daß eure Seele durstet nach einem erfrischenden Trank, daß sie überaus dankbar ist, wenn ihr ein frisches Quellwasser geboten wird. Und ihr solltet diese große Gnadengabe ausnützen und den Quell aufsuchen, an dem ihr schöpfen dürft unentwegt, den Ich nicht versiegen lasse, weil Ich weiß, wie unentbehrlich er ist für eure Seelen.

Aber es geht auch diese Gnadenzeit einmal zu Ende, es wird die Zeit kommen, wo es schwer sein wird, an den Quell zu gelangen, wo ihr gehindert werdet, weil die Mächtigen der Erde unter dem Einfluß Meines Gegners stehen und offen gegen Mich, gegen alles Geistige, gegen den Glauben an Jesus Christus, vorgehen werden. Und für diese Zeit sollet ihr vorbereitet werden, ihr sollt euch ständig Kraft holen am Quell, ihr sollt euch von Mir ansprechen lassen, auf daß ihr dann die Stärke habt, Widerstand zu leisten, Mir treu zu bleiben und standzuhalten bis zum Ende. Darum will Ich euch, d.h. eurer Seele, zuvor schon viel Kraft vermitteln darum will Ich, daß sie gesunde und ausreife, bevor diese Zeit anbricht

Und darum gebe Ich euch immer wieder den Auftrag, unentwegt für Mich tätig zu sein, indem ihr Mein Wort verbreitet. Und ob euch noch so viele Widerstände erwachsen bleibt unermüdlich tätig und weiset eure Mitmenschen hin zu dem Quell, weil dort nur ein wahrer Lebenstrank ihnen geboten werden kann, wo frisch und rein das Wasser des Lebens entströmt Ich will euch wahrlich segnen, denn Ich will noch viele Seelen gewinnen vor dem Ende, und nur die reine Wahrheit kann sie zu Mir zurückführen, die von Mir Selbst ihren Ausgang genommen hat und die Ich durch Mein Wort zur Erde leite Denn die Zeit ist nur noch kurz, die euch bleibt bis zum Ende, und sie soll genützt werden in jeder Weise, weil

große geistige Not ist, die nur dadurch behoben werden kann, wenn die Menschen Mein Wort hören, das mit Meiner Kraft gesegnet ist

Amen

BD 7918

empfangen 13.6.1961

Prüfung von Geistesgut

Wenn euch ein geistiges Gut zur Prüfung vorgelegt wird, dann wendet euch an Mich, daß Ich euer Denken recht leite, daß Ich euch die Fähigkeit gebe, ein rechtes Urteil zu fällen. Denn euer Verstand ist nicht urteilsfähig auf geistigem Gebiet; es muß ein erweckter Geist sein, der euch in rechtes Denken leitet, und immer also muß Ich Selbst, als der Vatergeist von Ewigkeit, in Verbindung treten können mit dem Geistesfunken in euch, soll ein rechtes Denken gewährleistet sein, soll euer Urteil wahrheitsgemäß ausfallen, wenn ihr Geistesgut prüfet auf seinen Ursprung. Nicht der Verstand vermag eine solche Prüfung vorzunehmen, und wenn er es tut, dann ist keineswegs die Garantie für Wahrheit gegeben, denn die Wahrheit geht von Mir aus, und sie wird nur erkannt von denen, die sich mit Mir in Verbindung setzen, die Mich angehen um Erleuchtung des Denkens, die also nichts anderes als die Wahrheit gelten lassen wollen.

Und darum sollet ihr Menschen euren Verstand nicht zu hoch einschätzen, denn sowie es sich um geistige Gebiete handelt, will Ich Selbst angegangen werden, ansonsten die „Wahrheit“ immer nur Privileg der Menschen wäre, deren Verstand hoch entwickelt ist Ich aber setze eine andere Bedingung für ein rechtes, wahrheitsgemäßes Denken: Ich fordere die Liebe von euch Menschen, die euren Geist erweckt, die euer Denken erleuchtet, die eine direkte Bindung ist mit Mir, Der Ich die Ewige Wahrheit bin.

Ein scharfer Verstand garantiert aber noch kein Liebeleben Und sonach kann auch ein scharfer Verstand von Meinem Gegner genützt werden, wo die Liebe fehlt, und dort wird dann niemals ein wahres Denken zu erwarten sein, weil Mein Gegner seinen Einfluß ausübt, um zu wirken gegen Mich, um die Wahrheit zu untergraben, die ihn entlarvt. Verstehet es, daß weise nur der Mensch ist, der in der Liebe lebt weil dieser dann in der göttlichen Ordnung lebt und er also auch dann im Licht steht, in der Erkenntnis, im Wissen um die reine Wahrheit.

BD 7918

Was nützt also einem Menschen ein noch so hoch entwickeltes Verstandesdenken, wenn die Liebe fehlt? Er wird euch nicht die Wahrheit bieten können, er wird euer Denken vielmehr in die Irre leiten, denn er ist ein Werkzeug Meines Gegners, der immer sich dort einschalten wird, wo der Mensch wider die göttliche Ordnung lebt, wo nicht das Prinzip der Liebe vorherrscht Die Liebe schützt ihn gegen jenen Einfluß, die Liebe kennzeichnet ihn als göttliches Geschöpf, die Liebe beweiset die Bindung mit Mir und also auch immer rechtes Denken, und so wird er sich auch immer in der Wahrheit bewegen, er wird zu einem rechten Urteil fähig sein, wenn es gilt, geistiges Gut zu prüfen, und er wird jegliches unwahre Geistesgut ablehnen

Der Grad der Liebe also ist bestimmend, wieweit sich ein Mensch in der Wahrheit bewegt, nicht das Maß des von außen ihm zugeführten Geistesgutes, das so lange ein totes Wissen bleibt, wie der Geist noch nicht durch die Liebe erweckt ist. Darum ist soviel Irrtum in der Welt verbreitet, und darum wird auch der Irrtum weit eher angenommen als die Wahrheit, weil den Menschen die Fähigkeit zu einem rechten Urteil fehlt und sie darum bedenkenlos alles annehmen, was ihnen dargeboten wird von seiten derer, die über Verstandesschärfe verfügen und deshalb als „zuständig“ gelten, ein Geistesgut auf seine Wahrheit hin zu prüfen. Immer müsset ihr Mich Selbst angehen um Hilfe, immer müsset ihr Meine Unterstützung erbitten, wollet ihr nicht in Irrtum geführt werden

Immer müsset ihr Mich um Erhellung des Geistes bitten, um rechtes Denken und um Erkennen der Wahrheit Und euer Verlangen nach der Wahrheit wird euch auch rechtes Denken garantieren, denn Ich Selbst will es, daß ihr in der Wahrheit wandelt; Ich Selbst will auch, daß ihr ein rechtes Urteil abgebet, sowie ihr darum angegangen werdet Aber Ich will auch immer als Ausgang der Wahrheit erkannt und angegangen werden, denn nur Ich allein kann sie euch vermitteln, und Ich leite sie euch zu durch jene, deren Geist erweckt ist, weil sie in der Liebe leben

Amen

*Bedeutung der Gnadengabe
Kraftzuwendung*

Nimm immer Mein Wort entgegen als dir gegeben, damit du es weiterleitest und es seine Bestimmung erfüllt: den Menschen Kraft und Licht zu bringen, die in der Finsternis dahinwandeln und kraftlos sind Es ist immer wieder nötig, daß ihr Menschen um die **Bedeutung** der großen Gnadengabe wisset, die Ich euch zuleite, weil ihr in großer geistiger Not seid. Euer Sinnen und Trachten gehört vorwiegend der Welt; doch eures Gottes und Schöpfers gedenket ihr wenig, und ihr stellt darum selten nur die Bindung mit Mir her, in der allein Ich euch Kraft vermitteln könnte für euren Pilgerlauf auf Erden.

Ihr dürft nicht glauben, daß die euch zur Verfügung stehende Lebenskraft euch nur gegeben wurde, um eure irdischen Wünsche zu erfüllen Ihr sollt euch damit **geistige** Kraft erwerben, was soviel heißt, als daß ihr die Lebenskraft nützen sollet zum Liebewirken, das euch dann sicher auch geistige Kraft einträgt. Denn geistige Kraft benötigt ihr für euren Aufstieg zur Höhe, für das Ausreifen eurer Seele Geistige Kraft geht euch nicht verloren, wenn ihr das irdische Leben beendet habt und jeglicher Lebenskraft verlustig geht Geistige Kraft zu erwerben ist eure Erdenlebensaufgabe, und geistige Kraft nehmet ihr entgegen durch Liebewirken, durch inniges Gebet zu Mir und durch Anhören Meines Wortes, das eine direkte Kraftübermittlung ist und das euch wieder nur Meinen Willen kundgibt: euch zu gestalten zur Liebe, ohne welche ihr nicht selig werden könnet.

Glaubet es, daß ihr nur danach trachten müsset auf Erden, eure geistige Kraft zu vermehren. Und glaubet es, daß Ich euch diese Kraft zuführen will und euch darum anspreche. Und wenn euch Mein Wort aus der Höhe ertönt, dann ist das wahrlich eine Gnadengabe von ungewöhnlicher Wirkung, denn sie schenkt euch das, was euch mangelt, was ihr aber nötig brauchet, um auszureifen während eures Erdenlebens, um eingehen zu können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, wenn ihr dieses Erdenleben beendet habt Mein Wort, das Ich euch darbiere, ist alles: Es ist das Brot aus dem Himmel, es ist das Manna, das vom Himmel kommt

und eurer Seele Nahrung ist es ist ein Licht, das die Dunkelheit vertreibt, es ist der Kraftquell, an dem ihr unentwegt das Wasser des Lebens schöpfen könntet Es ist der Beweis Meiner Liebe zu euch Menschen, denen Ich gegenwärtig sein kann, wenn auch ihr Mir eure Liebe entgegenbringt

Es beweiset euch auch Meine Weisheit und Macht, denn ihr werdet in ein Wissen eingeführt, das euch ein klares Bild gibt von Meinem Wesen Mein Wort ist die Anstrahlung Meiner göttlichen Liebekraft, und diese kann niemals ohne Erfolg bleiben, sie muß sich an euch selbst, an eurer Seele, auswirken und euch zur **Vollendung** führen. Und darum will Ich euch alle ansprechen, darum leite Ich Mein Wort zur Erde und gebe euch nur immer den Auftrag, es weiterzugeben an eure Mitmenschen, und Ich mache euch immer wieder die Bedeutung, die Auswirkung der großen Gnadengabe, verständlich, auf daß ihr Mich anhöret und also Kraft empfanget im Übermaß durch die bewußte Inanspruchnahme Meiner Gnaden, indem ihr das Wort anhöret und auch auslebet, indem ihr Meinen Willen erfüllt, den Ich durch Mein Wort euch künde, weil Ich euch liebe

Und ihr sollt es glauben, daß euer Gott und Vater Selbst euch anspricht, denn Ich will Meine Kinder zurückgewinnen, die endlos lange Zeit schon entfernt sind von Mir, Ich will ihnen den Rückweg aufzeigen und ihnen auch die Kraft vermitteln, ihn gehen zu können Ich will sie alle wieder aufnehmen in Mein Reich und ihnen die Seligkeiten bereiten, die sie genießen durften im Anbeginn Es will der Vater Seine Kinder wiederhaben, die einstens freiwillig von Ihm gegangen sind

Amen

BD 7920

empfangen 15.6.1961

Gott ist ewig unveränderlich

Gesetz der Ordnung

Liebeprinzip

Ich bin von Ewigkeit und Ich werde sein bis in alle Ewigkeit. Und ewig unveränderlich werden auch Meine Gesetze sein, es wird ewig unveränderlich Mein Wesen sein, die Liebe wird das Grundprinzip der Ordnung sein und bleiben, denn die Liebe ist Mein Urwesen, und aus der Liebe ist

auch alles hervorgegangen und muß sich auch ewiglich in Meiner Ordnung bewegen, will es mit Mir verbunden bleiben bis in alle Ewigkeit Denn was Ich erschuf, hatte einen Anfang, kann aber niemals ein Ende haben Im Anfang befand es sich in Meiner ewigen Ordnung, und es kehrt auch unweigerlich wieder zur ewigen Ordnung zurück, wenngleich es zwischenzeitlich selbst aus dieser Ordnung herausgetreten ist

Doch dieser Zustand währet nicht ewig Es kehrt alles Geschaffene wieder zu Mir zurück, und das bedeutet, daß es sich dann auch wieder im Zustand der ewigen Ordnung befindet, in dem es aus Mir hervorgegangen war Es kann niemals mehr vergehen, denn auch im Zustand der Entfernung wird es von Meiner Liebekraft gehalten, die ständig hinausströmt in die Unendlichkeit und das **Bestehen** alles dessen sichert, was Meine ausströmende Liebekraft zur Begründung hatte. Alles Erschaffene hatte wohl seinen Anfang, wird aber kein Ende haben ein Begriff, der von euch Menschen nur zu fassen ist im Zustand der Vollendung, wenn euer Denken nicht mehr begrenzt sein wird

Zuvor fasset ihr es nicht, ihr sollt aber doch darum wissen, daß es für euch niemals mehr ein Ende geben wird. Denn nur diese Erkenntnis kann und wird euch antreiben zur Umgestaltung eures Wesens, um diese „Ewigkeit“ im Zustand der Seligkeit zu verbringen, wie es uranfänglich eure Bestimmung gewesen ist, daß ihr in unbegrenzter Seligkeit schaffen und wirken konntet mit Mir und in Meinem Willen. Denn ihr bewegtet euch noch in Meiner ewigen Ordnung, ihr unterstelltet euch noch Meinem Gesetz, das Liebeprinzip war in euch mächtig und bestimmend für eure Seligkeit Ich Selbst bin und bleibe unveränderlich in Meinem Wesen, und das heißt auch, daß sich niemals Meine Gesetze ändern können, daß immer und ewig die **Liebe** das Grundprinzip ist, daß immer und ewig sich in der **Liebe** bewegen muß, was gleich Mir vollkommen ist was also die Vergöttlichung erreicht hat im freien Willen

Ich schuf zwar Wesen aus Mir in aller Vollkommenheit, und diese Wesen waren auch von Meinem Liebegeist erfüllt, weil Ich sie ständig anstrahlte und sie darum unermesslich selig waren Ich mußte ihnen zwar als göttliche Wesen auch die Möglichkeit geben, sich frei für die **Annahme** Meiner Liebekraft zu entscheiden Ich mußte ihrem freien Willen, dem Zeichen ihres göttlichen Ausganges, die Möglichkeit zur Entfaltung geben,

ansonsten sie ewiglich nur Meine „Geschöpfe“ geblieben wären, niemals aber die höchste Vollendung hätten erreichen können: wahre „Kinder-Gottes“ zu werden ein Werk, das sie selbst vollbringen mußten, das nicht Ich an ihnen ausführen konnte

Und dieses Mein Ziel bei der Erschaffung alles Wesenhaften hatte den Abfall unzähliger Wesen zur Folge (dieser freie Wille hatte den Abfall unzähliger Wesen nach sich gezogen), die ihren freien Willen mißbrauchten die aber dennoch unvergänglich waren und darum auch einmal das Ziel erreichen, als Meine „Kinder“ zu wirken und zu schaffen bis in alle Ewigkeit Ich bin von Ewigkeit, und Ich werde sein bis in alle Ewigkeit Und darum ist für Mich auch die Zeit belanglos, die Meine Wesen brauchen für die Umgestaltung zur höchsten Vollendung Und auch für das Wesen selbst wäre es belanglos, wenn nicht die Zeit der Entfernung von Mir äußerst qualvoll wäre für diese Wesen, deren Urzustand in Licht und Kraft und Freiheit durch eigene Schuld gewandelt wurde in einen Zustand der Finsternis, Ohnmacht und Gebundenheit der wahrlich kein seliger genannt werden kann.

Und um des Wesens willen suche Ich ihm die Qualen zu verkürzen, und Ich helfe ihm in jeder Weise, wieder seinen Urzustand zu erreichen Aber Ich kann nicht von Meinem Gesetz ewiger Ordnung abgehen: Es muß das Liebeprinzip vorherrschen, es muß das Wesen wieder zur Liebe sich wandeln, es muß sich freiwillig von Mir anstrahlen lassen, und es wird dann auch sich in der Ordnung von Ewigkeit bewegen es wird wieder vollkommen werden, wie es war im Anbeginn, doch es hat dann diese Vollkommenheit im freien Willen angestrebt, und es ist darum aus Meinem „Geschöpf“ zu Meinem „Kind“ geworden, das es nun auch bleiben wird bis in alle Ewigkeit

Amen

Katastrophe (Natur)

Was auch immer euch in der letzten Zeit begegnen wird es ist von Mir gewollt oder zugelassen, weil es für euer Seelenheil dienlich ist. Denn alles ist in Meinem Plan von Ewigkeit vorgesehen, und nichts geschieht willkürlich Ihr wisst euch somit getragen von Mir und Meiner Liebe, weil immer Meine Liebe und Weisheit bestimmend ist und ihr euch darum vollvertrauend Mir hingeben könntet, daß Ich alles recht hindurchführe, daß Ich Meine Hände schützend über euch breite und euch helfe in jeder Not des Leibes und der Seele. Aber werdet nicht wankend in eurem Glauben Das rufe Ich euch immer wieder zu, daß der feste unerschütterliche Glaube an Mich und Meine Liebe euch über alles hinwegtragen wird und ihr darum ohne Furcht dem Kommenden entgegensehen könntet denn Ich trete offensichtlich in Erscheinung, wie Ich es verkündet habe

Ich werde Mich Selbst äußern durch die Naturgewalten, und ihr geht unwiderruflich diesem Geschehen entgegen, weil die Zeit gekommen ist, wo die Menschen noch einen letzten Hinweis erhalten sollen auf das ihnen bevorstehende Ende wo sie eine Macht über sich erkennen sollen, Die Sich in jenem Naturgeschehen zum Ausdruck bringen will, um euch Menschen zu veranlassen, euch dieser Macht zuzuwenden und die Verbindung mit Mir also herzustellen. Doch ihr Menschen könntet diese Zeit nicht bestimmen (euch Menschen kann diese Zeit nicht bestimmt werden) ihr könntet nur glauben, daß nicht mehr viel Zeit vergeht, bis Ich euch anspreche von oben mit einer Stimme, die ihr nicht mehr überhören könntet Ob ihr sie aber als Meine Stimme anerkennen wollet, das steht euch frei, denn auch dieses Naturgeschehen ist nicht „glauben-zwingend“

Und viele Menschen werden auch dann noch nicht Mich Selbst erkennen und anerkennen wollen, und ihnen können auch keine anderen Zeichen Meiner Existenz und Meines Willens gegeben werden, denn niemals werde Ich zwangsmäßig auf ihren Glauben und Willen einwirken, niemals werde Ich ihren Widerstand gewaltsam brechen, den sie Mir noch entgegensetzen, indem sie alles leugnen, was ein höheres Wesen und den Zusammenhang mit diesem höheren Wesen betrifft Doch sie sollen

erkennen, daß nicht Menschenwille Anlaß jenes ungewöhnlichen Naturgeschehens ist sie sollen erkennen, daß sie selbst völlig machtlos sind und darum den Naturgewalten preisgegeben, wenn sie sich nicht an Mich wenden durch innigen Ruf um Beistand, der dann auch ihren Glauben an Mich beweiset. Denn es muß dieser Ruf aus dem Herzen kommen, ansonsten Ich ihn nicht hören kann

Ihr Menschen stehet nahe davor, und ihr selbst könnet jenes Geschehen nicht abwenden, denn es wird überraschend kommen, wenngleich es euch angekündigt wurde lange Zeit zuvor Es wird auch unerklärbar sein für die Verstandesforscher, denn es werden sich Dinge ereignen, die nie zuvor beobachtet wurden und die keiner sich wird erklären können. Doch daß Ich euch dieses vorausgesagt habe, das soll euch ein Beweis sein Meiner Liebe sowie auch der Wahrheit Meines Wortes, das euch von oben zugeht

Es soll euch ein Beweis sein dessen, daß Ich auch die Macht habe, euch zu schützen, denn ihr sollt **lebendig** glauben an Mich, Der Ich alles nur über euch kommen lasse, um euch zu gewinnen für ewig. Denn eure Herzen die ihr zu den Meinen gehört werden jubeln und jauchzen ob der Wahrheit dessen, was ihr aus Meiner Liebe und Gnade heraus empfanget Denn ihr werdet wissen, daß Einer bei euch ist, und euch diesem Einen vollvertrauend hingeben Es schreckt euch nun auch nichts mehr, wisset ihr euch doch Mir verbunden und in Meinem Schutz.

Und ihr sollet auch noch hinweisen auf Mein Kommen, wo es euch nur möglich ist, denn gerade das Wissen darum wird allen eine große Stütze sein, wenn der Tag angebrochen ist, der ein Unheil über die Menschen bringen wird, das irdisch gesehen unvorstellbar ist Denn die Erde wird gewaltig erschüttert werden Alles wird durcheinandergeraten und von keiner irdischen Seite aus eine Rettung zu erhoffen sein. Nur Ich werde euch helfen können, und Ich werde es auch tun, so ihr Mich anrufet, so ihr eure Hände zu Mir erhebet, daß Ich sie erfasse und euch errette aus größter Not

Und ihr sollet nicht glauben, daß noch lange Zeit euch von jenem Ereignis trennen wird Es steht euch nahe bevor, und es sind nur noch kurze Gnadenstunden, die euch bleiben und die ihr gut nützen solltet, weil ihr nicht um deren Zahl wisset Immer wieder mahne und warne Ich euch, denn

Mein Heilsplan wird durchgeführt, wie ihn Meine Liebe und Weisheit als recht und erfolgreich erkannte Und nichts kann Mich bestimmen, davon abzugehen, weil die Zeit erfüllt ist und weil Ich wahrlich darum weiß, was euch noch dienet, was euch retten kann vor dem Untergang

Amen

BD 7922

empfangen 18.6.1961

Uranfänglich hörten alle Geschöpfe das „Wort“

Im Anbeginn vernahmet ihr alle Mein Wort Als Ich euch erschuf, stellte Ich auch die Verbindung her mit euch durch das Wort. Ihr vernahmet in euch eine Stimme, die ihr als die Stimme eures Gottes und Schöpfers erkanntet, und ihr gewannet durch das Wort in euch Verständnis für alles, es wurde durch das Wort auch Licht in euch, denn das „Wort“ war die direkte Ausstrahlung Meines Liebelichtes von Ewigkeit. Es ergoß sich Meine Liebe in die Gefäße, die Ich Selbst Mir schuf, weil Meine Liebe beglücken wollte und also eine Resonanz finden mußte. Es waren Meine Geschöpfe keine toten Wesen es waren Wesen, die Ich als Meine Ebenbilder hinausgestellt hatte und denen Ich durch Meine Liebeanstrahlung das Leben gab

Und so auch gab Ich ihnen das Verständnis für alles, hellste Erkenntnis, also Licht, und die Möglichkeit, mit Mir, ihrem Schöpfer, sich austauschen zu können durch das Wort, das als Meine Liebeanstrahlung in ihnen ertönte und von ihnen wieder tönend zurückgegeben werden konnte was nun zwar geistig zu verstehen ist, daß die Gedanken dem Partner erkennbar waren und von diesem erwidert werden konnten Im **Anfang** also war das Wort, denn bevor Ich Mir Wesen erschaffen hatte, benötigte Ich dieses Wort nicht, weil nichts war, worin sich Meine Liebekraft hätte verströmen können

Mein Wort zu hören, zu verstehen, was ihr Gott und Schöpfer ihnen sagen wollte, das war für die Wesen ein überaus beglückender Vorgang, denn er löste die seligsten Gefühle in ihnen aus, die sich nun mit Mir verbunden wußten und die nun auch die Liebe ebenso erwiderten, die von Mir aus in diese Wesen einströmte. Mein Wort zu hören bewies ihnen Mich Selbst, ihren Gott und Erzeuger, den unfäßbaren Geist, Den sie nicht

sehen konnten und Der doch Sich ihnen offenbarte Und das „Wort“ war die Bindung zwischen uns, die niemals hätte gelöst zu werden brauchen und die endlose Seligkeit bereitet hat und immer noch bereitet den Wesen, die Mir treu geblieben sind

Und das Wort wird bleiben bis in alle Ewigkeit Denn die von Mir geschaffenen Wesen können und werden niemals mehr vergehen, und es wird auch jedes Wesen einmal wieder Mein Wort vernehmen können in sich, wie es war im Anbeginn, denn die direkte Liebeanstrahlung ist gleichzeitig das Ertönen Meines Wortes in dem Wesen, denn immer werde Ich Mich offenbaren als Vater, Der mit Seinem Kind in engster Verbindung stehen will und dann auch das Kind wieder anspricht wie im Anbeginn, weil dieser direkte Austausch der Gedanken zwischen Vater und Kind das Seligste ist, was sich ein erschaffenes Wesen vorstellen kann Ich Selbst bin jedem Wesen gegenwärtig, das Mein Wort in sich vernimmt

Und Meine Gegenwart muß Seligkeit auslösen Darum soll sie auf Erden angestrebt werden mit allen Kräften, denn je inniger das Verhältnis Meiner Geschöpfe zu Mir ist, desto eher wird das Verhältnis eines Kindes zum Vater hergestellt, und dann wird der Vater auch Sein Kind ansprechen, wie zu Anbeginn, und hellste Erkenntnis, Wissen um alles, strahlendes Licht, wird wieder das Los sein, das Meine Kinder nun unvorstellbar beglückt, das ihnen wieder die Wonnen einträgt, die es uranfänglich genießen durfte daß sich das Wesen wieder mit Mir austauschen kann und von Meiner Liebeanstrahlung, von Meinem Wort, nun ständig berührt wird daß es wieder unaussprechlich selig ist, wie es war im Anbeginn

Amen

BD 7923

empfangen 19.6.1961

Wissen um den Willen Gottes

Verantwortung

Ihr werdet darum angesprochen von Mir, weil ihr um Meinen Willen wissen sollet Es müssen euch Richtlinien gegeben werden, nach denen ihr euren Lebenswandel führet, solange ihr auf Erden weilet Ihr müsset also um Meinen Willen erfahren, und es muß euch auch eine Erklärung gegeben werden, welche Folgen die Erfüllung Meines Willens wie auch

die Nichterfüllung nach sich zieht ihr müsset wissen, was Ich von euch verlange und warum Ich dieses verlange. Und dann sollt ihr nach freiem Willen handeln d.h. entweder in Meinen Willen eingehen oder auch wider Meinen Willen euren Lebenswandel führen und dann auch selbst die Folgen tragen sowohl des rechten wie auch des falsch gerichteten Willens.

Aber ihr seid frei in eurer Entscheidung ihr werdet nicht gezwungen zu diesem oder jenem Entscheid, zu dieser oder jener Lebensführung. Ihr entscheidet aber euer Los in der Ewigkeit, und ihr tragt darum eine große Verantwortung. Würde euch das Wissen um Meinen Willen nicht unterbreitet, dann könntet ihr auch nicht zur Verantwortung gezogen werden, aber ihr würdet auch schwerlich das Ziel auf Erden erreichen, eure einstige Vollkommenheit, die dadurch euch verlorenging, daß ihr entgegen Meinem Willen wolltet und handeltet, daß ihr Meinen Willen nicht geachtet habt. Denn Mein Wille ist nichts anderes als das Gesetz ewiger Ordnung, Mein Wille ist, daß ihr euch einfüget in dieses Gesetz, dessen Grundprinzip die Liebe ist

Lasset ihr das Grundprinzip in euch durchbrechen, dann werdet ihr euch Meinem Gesetz der Ordnung einfügen, dann werdet ihr Meinen Willen erfüllen, ihr werdet euch freiwillig Meinem Willen unterstellen. Mangelt euch die Liebe, dann steht ihr außerhalb Meines Gesetzes der ewigen Ordnung dann steht ihr auch außerhalb Meines Liebestromkreises, ihr seid getrennt von Mir, ihr seid unvollkommen, weil zur Vollkommenheit die Liebe gehört, die ihr aber zurückweiset wie einst, als ihr abgefallen seid von Mir.

Ihr seid zu Beginn eurer Verkörperung als Mensch ohne Wissen, und darum leite Ich Selbst euch das Wissen zu um euer Verhältnis zu Mir und auch darum, daß ihr euch wider Mich versündigtet, daß ihr Meinen Willen nicht erfülltet, daß ihr das göttliche Liebestrinzip mißachtetet und sonach aus der ewigen Ordnung herausgetreten seid. Darum gebe Ich euch Kunde von Meinem Willen, darum spreche Ich euch an durch Mein Wort darum fordere Ich von euch das Eingehen in Meinen Willen, in die ewige Ordnung, darum schreibe Ich euch einen Lebenswandel nach Meinem Willen vor Aber Ich zwinge euch nicht, diesen zu führen, denn Ich belasse euch euren freien Willen

Aber ständig predige Ich euch eines: die Liebe denn von eurer Liebewilligkeit hängt alles ab, von eurer Liebewilligkeit allein hängt auch eure Bereitschaft ab, Meinen Willen zu erfüllen und euch dem Gesetz ewiger Ordnung zu unterstellen. Denn was ihr nun tut, das tut ihr freiwillig, sowie euch die Liebe dazu veranlaßt. Also ist „Liebewirken“ Mein Wille, den Ich euch ständig unterbreite Liebewirken ist das Gesetz ewiger Ordnung Liebewirken ist der Weg, das Ziel zu erreichen, denn Liebewirken vermittelt euch auch die Kraft, das auszuführen, was ihr tun sollet, um euch zu vollenden

Und Ich werde darum nie aufhören, euch durch Mein Wort um Meinen Willen wissen zu lassen, Ich werde ständig euch die Liebe predigen und euch die Auswirkung eines Liebelebens vor Augen stellen Ich werde immer euch zu veranlassen suchen, daß ihr euch dem Gesetz ewiger Ordnung unterstellt, daß ihr in euch selbst die Liebe entzündet und zur hellen Flamme werden lasset Mein Wort wird euch Aufklärung geben über euren Erdenlebenszweck, und Ich Selbst werde stets euch mit Meiner Liebe verfolgen, auf daß eure Liebe zu Mir entzündet wird, und dann wird das Liebeprinzip euer ganzes Wesen bestimmen, ihr werdet ein helles Licht gewinnen, d.h., ihr werdet erkennen, weshalb ihr den Gang auf Erden zurücklegt und welches Ziel euch gesetzt ist

Ihr werdet beglückt sein von dieser Erkenntnis und eifrig streben nach Vollendung Denn sowie einmal die Liebe in euch entflammt, verbindet ihr euch durch die Liebe auch mit Mir, und dann werdet ihr ewig nicht mehr Mich aufgeben wollen, und Ich Selbst werde euch Mit Meiner Liebe halten, Ich werde Mich mit euch verschmelzen, weil dies euer freier Wille ist, und es wird keine Trennung mehr geben, denn in Meine ewige Ordnung eingegangen zu sein heißt, nach göttlichem Liebeprinzip zu schaffen und zu wirken mit Mir und in Meinem Willen und ewig selig zu sein

Amen

Zeit- und Raumbegriff....

Der Zeitbegriff gilt nur für das unvollkommene Geistige, das noch in der Begrenzung des Denkens lebt und das deshalb auch an Zeit und Raum gebunden ist, während das vollendete Geistige keine Begrenzung kennt und Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der gleiche Begriff ist, denn das Wesen, das vollkommen ist, kann zu gleicher Zeit vergangene, gegenwärtige und zukünftige Geschehen schauen und erleben, und es wird darum auch ewig selig sein, weil es nichts mehr gibt, was das Wesen je belasten könnte. Denn es wird alles in seiner Zweckmäßigkeit erkannt, denn es hat dem Wesen zur Vollendung verholfen. Es ist überwunden, müßte also der Vergangenheit angehören und ist doch lebendig in der Gegenwart und immer in seiner Auswirkung ersichtlich jedoch niemals an Zeit und Raum gebunden

Dies zu verstehen ist schon ein Zeichen der nahen Vollendung doch für den Menschen so lange nicht restlos zu fassen, wie er sich noch auf Erden befindet, denn so lange ist er auch noch nicht vollkommen, und so lange halten Zeit und Raum ihn noch gebunden. Ewigkeitsbegriffe sind daher für den Menschen unausdenkbar; er kann sich wohl endlos lange Zeiten vorstellen, diese aber mit seinem Verstand nicht fassen, wie er auch nicht sich vorstellen kann, daß die „Zeit“ einmal ausgeschaltet sein wird daß er lebt und sich ebenso in der Vergangenheit wie in der Zukunft bewegen kann daß ihm alles ersichtlich ist, was sich abspielte seit Ewigkeiten. Dann wird er zwar auch um einen „Anfang“ wissen, dieser aber wird ihm ebenso gegenwärtig sein wie auch das erreichte Ziel alles Wesenhaften, das in Gott seinen Ausgang nahm und wieder zu Ihm zurückgekehrt ist.

Dann kann es für ein Wesen keine Begrenzung mehr geben, denn eine Begrenzung hat das Wesen sich selbst geschaffen durch seinen Fall zur Tiefe Es setzte der Zustand der Lichtlosigkeit ein, es entstanden vorerst Lücken im Wissen, in der Erkenntnis der Mangel an Licht war zeitlich begrenzt, weil sich der Zustand des Wesenhaften epochenweise änderte Und so auch änderte sich immer wieder der Aufenthaltsort, was eine räumliche Begrenzung verständlich macht Zeit und Raum sind Merkmale des Unvollkommenen, das also nun in seinem Wirken begrenzt war,

eben weil es unvollkommen war oder auch, es war an Raum und Zeit gebunden, es war nicht mehr frei, wie es einst aus Gott hervorgegangen ist

Es hatte sich selbst Fesseln angelegt oder anlegen lassen von dem Gegner Gottes, und es bestimmte selbst die Dauer seines gefesselten Zustandes Es machte sich selbst auch von der Zeit abhängig, solange es nicht ernstlich der Vollendung zustrebte Doch einmal wird auch Zeit und Raum überwunden sein, einmal werden diese Begriffe nicht mehr gelten, weil einmal die Vollendung sicher erreicht sein wird

Und dann wird das Wesen es nicht verstehen können, daß es sich so lange Zeit von Gott entfernt gehalten hat, daß es in jeder Weise begrenzt war, und es wird wiederum verstehen können, daß vor Gott tausend Jahre sind wie ein Tag, weil es für Ihn keine Zeit gibt weil daher auch der Begriff: Gott ist von Ewigkeit nichts besagt, denn Er ist immer in der Gegenwart, für Ihn gibt es keine Vergangenheit, Er sieht das Zukünftige genauso in der Gegenwart wie das Vergangene Er war und ist und wird bleiben immer das Urzentrum, der Leben-sprühende-Kraftquell, der Anfang und das Ende Er war und ist und bleibt das zeitlose, unbegrenzte Wesen, Das keines Seiner geschaffenen Wesen je wird ergründen können Und es gibt für Ihn kein „Vorher“ oder „Nachher“ Er ist immer in der Gegenwart, und diese nimmt ewig kein Ende

Und jeder Zeit- und Raumbegriff ist immer nur den von Ihm einst abgefallenen Wesen eigen, die sich selbst eine „Begrenzung“ geschaffen haben durch das Verkehren ihres Wesens die das Vollkommene unvollkommen werden ließen, die sich selbst gestalteten zu etwas Gott-Widersetzlichem die ihren Urzustand verkehrten in das Gegenteil Und es wurde nun von dem Abgefallenen selbst das Zeit- und Raumesetz geschaffen, in dem alles Unvollkommene sich nun bewegen muß, weil alles Unvollkommene sich in einer gewissen Begrenzung bewegt (befindet)

Nur das Vollkommene ist unbegrenzt; was jedoch der Begrenzung unterliegt, ist auch unvollkommen laut Gesetz von Ewigkeit Vollkommen ist das Wesen aus Gott hervorgegangen, und es gab für dieses Wesen weder Zeit noch Raum, und es war unbegrenzt selig. Doch sein Fall zur Tiefe hat Grenzen geschaffen in jeder Weise, die erst wiederaufgehoben sein werden, wenn das Wesen sich rückgestaltet hat zur Vollkommenheit, zu

seinem Urwesen, zu dem Zustand, in dem es von Gott einst erschaffen wurde

Amen

BD 7925

empfangen 23.6.1961

Öffnen der Pforte ins Lichtreich durch Jesus Christus

Es ist für euch wieder die Pforte geöffnet worden in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, als der Mensch Jesus am Kreuz auf Golgatha Sein Leben hingab für die Tilgung der Sündenschuld der gesamten Menschheit Die Kluft zwischen Mir und euch wurde durch Seinen Kreuzestod überbrückt, es war für euch der Weg wieder frei, der zurückführte in euer Vaterhaus. Dieses Werk der Erbarmung, das ein Mensch vollbracht hat, Der Mich Selbst in ganzer Fülle in Sich aufgenommen hatte und Der darum auch voller Kraft war, ist einmalig gewesen, und niemals wird es sich zu wiederholen brauchen, weil es für alle Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft gebracht wurde

Der Tod des Menschen Jesus war so qualvoll, Seine körperlichen und seelischen Leiden so unermesslich groß, daß Ich Mir daran genügen ließ als Sühne für die große Urschuld des einstigen Abfalles der Geistwesen von Mir daß auch Meiner Gerechtigkeit dadurch Genugtuung geleistet wurde und daß somit Meine Liebe euch alle wieder annehmen konnte, ohne gegen das Gesetz zu verstoßen, das auch das vollkommenste Wesen einhalten muß, ansonsten seine Vollkommenheit Einbuße erlitt Ich nahm das Opfer des Menschen Jesus an, und es wurde der Weg frei für euch, Meine Geschöpfe, zurück in euer Vaterhaus, zu Mir, Den ihr einst freiwillig verlassen hattet

Wenn ihr Menschen euch die Größe eurer einstigen Schuld bedenket, wenn ihr der unermesslichen Leiden und Qualen des Menschen Jesus gedenket und wenn ihr die Herrlichkeiten in Meinem Reich euch vorzustellen sucht, dann werdet ihr es erst verstehen können, welche große Bedeutung das Erlösungswerk Jesu hat für euch Menschen und daß ihr darum euch zu Ihm bekennen müsset, weil ihr sonst in der Finsternis verharret, weil euch sonst das Reich des Lichtes und der Seligkeit verschlossen ist und bleibt, bis ihr Ihn anerkennet und euch bewußt auf Seine Seite stellt. Erst wenn

ihr darüber aufgeklärt seid, daß ihr sündig wurdet und worin eure große Sünde bestand, ist euch auch das Erlösungswerk Jesu Christi begreiflich zu machen

Doch ihr müsset um dieses wissen, weil sonst euer Erdengang nutzlos ist, wenn ihr in der gleichen Finsternis hinübergeht in das jenseitige Reich, wenn ihr noch mit der Ursünde belastet seid, welche die große Kluft zwischen euch und Mir entstehen ließ Die Brücke zu Mir hat der Mensch Jesus für euch alle errichtet, und ihr alle könnet sie betreten ihr könnet wieder zu Mir zurückkehren, doch nur **mit Ihm**, mit Jesus, dem göttlichen Erlöser wenn ihr das große Erbarmungswerk auch für euch in Anspruch nehmet, wenn ihr Ihn anerkennet und in Ihm Mich Selbst, Der Ich zur Erde niederstieg, um im Menschen Jesus Wohnung zu nehmen, um **Selbst in Ihm** das Erlösungswerk zu vollbringen, auf daß die Pforte zum Lichtreich wieder geöffnet wurde für euch und ihr nun zurückkehren könnet in euer Vaterhaus

Es ist eure einstige Sündenschuld getilgt worden durch den Kreuzestod Jesu Doch jeder einzelne Mensch muß zu Ihm und Seinem Erlösungswerk auch Stellung nehmen Die Brücke ist geschlagen worden, doch jeder einzelne Mensch muß sie selbst betreten und den Weg nehmen zu Mir, Der Ich jenseits der Kluft euch erwarte und euch freudig wiederaufnehmen will in Mein Reich Es ist eure Sündenschuld getilgt, aber ihr selbst müsset sie hintragen unter das Kreuz, ihr müsset es selbst wollen, daß ihr zu jenen gehört, für die das Blut des Menschen Jesus geflossen ist Dann erst erkennet ihr Ihn und Sein Erlösungswerk an, und dann erst bekennet ihr bewußt eure Schuld und bittet um Vergebung Dann hat der göttliche Erlöser auch für euch das Erbarmungswerk vollbracht, dann ist Sein Blut auch für euch geflossen und hat eure Seele reingewaschen von aller Schuld.

Und immer wieder wird euch Menschen daher Aufklärung gegeben, welche Bedeutung der Kreuzestod Jesu für die gesamte Menschheit hat; immer wieder wird euch eure große Schuld vor Augen geführt, die unermesslich war, weil ihr euch bewußt einst von Mir getrennt habt trotz hellster Erkenntnis und höchst vollkommenem Wesen Ihr hattet eine Schuld auf euch geladen, die ihr in ihrer Größe nicht ermessen könnet, und es gehörte wahrlich ein Sühneopfer dazu, das unermesslich groß und schwer war

Der Mensch Jesus hat es Mir gebracht, und um Seiner übergroßen Liebe zu Seinen Mitmenschen willen nahm Ich dieses Opfer an und ließ es als Sühneschuld genügen.

Und nun müsset ihr selbst auch Sein großes Liebewerk in Anspruch nehmen, auf daß euch eure Sündenschuld getilgt werde, auf daß ihr nicht vor verschlossener Tür steht, wenn ihr nach dem Tode in das jenseitige Reich eingehet Durch Seinen Kreuzestod sind die Pforten wieder geöffnet worden, Sein Kreuzestod hat euch Menschen Erlösung gebracht, mit Seinem Blut hat Er eure Seelen losgekauft von Meinem Gegner Und also ist Er wahrlich euer Erlöser geworden aus aller Not, denn Er gab euch das Leben wieder Er hat euch frei gemacht von Sünde und Tod Er nahm alle eure Schuld auf Sich und ging damit den Weg zum Kreuz.

Die Liebe, die Ihn erfüllte, hat dieses Werk vollbracht, und diese Liebe war Ich Selbst Euer Vater von Ewigkeit war Selbst im Menschen Jesus, euer Vater von Ewigkeit ist Selbst am Kreuz gestorben für euch und eure Sünden, Er Selbst hat die Brücke erbaut, um euch heimzuholen in Sein Reich und ihr alle müsset diese Brücke betreten, wollet ihr selig werden

Amen

BD 7926

empfangen 24.6.1961

Kraft des Glaubens

Irrige Lehren

Geistiger Zwang

Ich weiß um jeden Gedanken, der euch bewegt, Ich weiß um jede Frage, die euch beschäftigt, und immer will Ich euch Aufklärung geben, damit euer Denken recht sei, damit ihr in der Wahrheit wandelt: Und so muß Ich wohl sagen, daß Ich einen starken Glauben nicht zuschanden gehen lasse und daß auch einem solchen Glauben gemäß die Ereignisse an den Menschen herantreten, der Mich in seinem Herzen trägt, der ganz in Meinem Willen zu leben sich bemüht. Daß dieser Glaube zuweilen auch noch gebunden ist an falsche Vorstellungen, wenn des Menschen Denken falsch geleitet wurde, wird Mich aber nicht veranlassen, das Vertrauen Meines Kindes zu gefährden, indem Ich seine Bitten unerfüllt lasse

BD 7926

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Doch stets mehr werde Ich auch sein Denken erhellen, so daß es von selbst erkennen lernet, wo Menschensatzungen oder falsche Lehren sich eingedrängt haben in die Wahrheit, in der sich der Mensch bewegen soll. Ich werde niemals den Irrtum gutheißen oder ihn begünstigen, aber Ich werde auch niemals ein Kind enttäuschen, das vollgläubig Mich bittet auch wenn sich sein Denken noch in falschen Vorstellungen bewegt. Doch niemals werde Ich reine Wahrheit vermitteln können durch das innere Wort denen, die gebunden sind in ihrem Denken, weil sie falsch unterwiesen wurden diese also machen ein direktes Wirken Meines Geistes unmöglich, solange sie nicht selbst die Haltlosigkeit irriger Lehren erkennen und sich davon frei zu machen suchen, indem sie von **Mir Selbst** die Wahrheit **begehren** was immer dann fraglich sein wird, wenn sie glauben, die Wahrheit zu **besitzen**

Und es spricht nun der Grad der Liebe mit zu Mir und zum Nächsten, wie lange sich der Mensch in falschem Denken bewegt Denn die Liebe erweckt den Geist zum Leben, und dieser wird nun den Menschen von innen belehren, d.h., er wird ihn zu Fragen veranlassen, es werden leise Zweifel auftauchen im Herzen des Menschen, er wird nachdenken und Widersprüche finden, und Mein Geist wird ihn langsam auch in das rechte Erkennen leiten, bis er sich dann bewußt an Mich wendet und Mich um vollste Klarheit bittet, um ein erleuchtetes Denken, um ein rechtes Licht Und es wird ihm wahrlich erstrahlen

Wo aber der Einfluß von außen noch zu stark ist, wo dem Menschen eigenes Denken und eigene Stellungnahme zu Glaubenslehren untersagt wird, dort verschließt sich der Mensch selbst jeglicher Erkenntnis, solange er sich nicht überlegt, daß er selbst die Verantwortung trägt für sich und er daher auch einen freien Willensentscheid treffen muß. Von Meiner Seite aus wird er stets die Wahrheit unterbreitet bekommen, doch sowie sie im Widerspruch steht zu dem Geistesgut, das er bisher für die Wahrheit gehalten hat, tritt nun die freie Entscheidung ein also ein Nachdenken darüber und eigene Stellungnahme dazu der er sich nicht wird entziehen können, denn er muß unwiderruflich die Wahrheit besitzen, will er dereinst selig sein im jenseitigen Reich, weil die beseligende Tätigkeit im geistigen Reich darin besteht, Wahrheit also das Licht weiterzuleiten in die Dunkelheit

Und entscheidet er sich nicht auf Erden zur Wahrheit, dann muß er es im jenseitigen Reich tun Doch auf Erden steht ihm weit mehr Möglichkeit zur Verfügung, auf Erden wird ihm immer wieder die Wahrheit zugetragen und immer nur der freie Willensentscheid von ihm gefordert, sich mit jeglichem Geistesgut gedanklich auseinanderzusetzen. Doch von Meiner Seite aus findet kein Zwang statt Und so soll auch menschlicherseits niemals zwangsmäßig auf den Menschen eingewirkt werden Und ihr Menschen könnet dessen gewiß sein, daß in euch allen, die ihr euch gebunden fühlet an Vorschriften einmal solche Gedanken auftauchen werden, ob diese „geistige Gebundenheit“ wohl Mein Wille sein kann

Ihr alle werdet gerade daran einmal zu zweifeln beginnen, und dann ist auch für euch die Stunde der Entscheidung gekommen, wo ihr euch innerlich frei machen sollet und auch könnet vom geistigen Zwang wo ihr selbst die Verantwortung übernehmen müsset für eurer Seele Heil, wo ihr Mich Selbst allem voransetzen müsset, dann aber auch unter Meiner Führung sicher zum Ziel gelanget Jegliche Gebundenheit ist ein Zustand, der nicht Meiner ewigen Ordnung entspricht Immer soll die Freiheit angestrebt werden, nur dies in der rechten Weise, daß Ich Selbst um Mit-hilfe gebeten werde, und dann wird wahrlich auch euer Denken recht sein, und ihr werdet nicht zu fürchten brauchen, daß ihr aus einem Irrtum in den anderen verfallet ihr werdet euch im Licht der Wahrheit bewegen, und die Wahrheit wird euch wahrhaft frei machen

Amen

BD 7927

empfangen 25.6.1961

Gegnerische Einwände

Falsche Bibelauslegung

Es können euch von allen Seiten Einwände gemacht werden ihr dürfet niemals zweifeln an der Wahrheit Meines Wortes, das ihr empfangen dürfet als ungewöhnlichen Gnadenbeweis für die Zeit vor dem Ende Denn Ich Selbst leite euch dieses Wort zu, um euch einzuführen in die Wahrheit, weil ihr Menschen noch weit entfernt von dieser seid. Denn ihr seid von „Menschen“ belehrt worden, und diese werden irren und Irrtum verbreiten, weil sie nicht den „Geber der Wahrheit“ um diese angegangen sind,

BD 7927

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

sondern immer wieder Geistesgut von ihren Mitmenschen übernehmen, dessen Ursprung jedoch nicht immer Ich Selbst gewesen bin.

Wie aber wollet ihr solches entscheiden, was Mich oder Meinen Gegner zum Ursprung hat? Ihr selbst könnet kein Urteil fällen ohne Mich Gehet ihr Mich Selbst aber um die reine Wahrheit an, so werdet ihr sie auch von Mir empfangen. Ihr Menschen seid oft leichtfertig in eurem Urteil, ihr selbst könnet den Ursprung nicht mehr feststellen, doch ihr vertrauet bedenkenlos denen, die euch Geistesgut übermitteln und dieses als Wahrheit hinstellen Und ihr erkläret euch auch bereit, jenes Geistesgut anzunehmen, ohne gedanklich dazu Stellung zu nehmen, weil ihr angeblich dazu nicht die Urteilsfähigkeit besitzt Aber ihr scheut euch andererseits nicht, die Glaubwürdigkeit einem Geistesgut abzusprechen, das euch von eurem Gott und Schöpfer Selbst zugeleitet wird

Das Recht, zu prüfen, steht euch allen zu, doch machet ihr davon Gebrauch? Ihr habt auch die Möglichkeit, ein rechtes Urteil zu fällen, doch ihr müsset euch an Mich als die Ewige Wahrheit Selbst wenden um Beistand Allein, aus eurem Verstand heraus, seid ihr zu keiner Prüfung fähig, mit Mir und Meiner Unterstützung aber werdet ihr es können, denn sowie ihr Mich um der reinen Wahrheit willen bittet um rechtes Denken, um Erleuchtung des Geistes, werde Ich euch wahrlich nicht im Irrtum wandeln lassen. Ihr aber, die ihr Mein Wort direkt von Mir empfanget, ihr könnet der Wahrheit dessen so gewiß sein, wie ihr auch wisset, daß Ich euer Gott und Schöpfer euch das Leben gab

Ihr brauchet nicht zu zweifeln, und es werden auch „Menschen“ nicht solche Zweifel in eure Herzen zu senken imstande sein, denn Ich Selbst stehe davor, Ich Selbst bin euer Schutz, weil Ich euch brauche für die dringende Aufgabe, den Menschen in der Endzeit noch Mein reines Wort zuzuführen Denn nur dieses kann ihnen Rettung bringen in der geistigen Not, in welche sie geraten sind durch irrige Lehren, durch das Wirken Meines Gegners, der ihnen Mich Selbst und Mein Wesen verhüllen will, damit sie Mich nicht erkennen, damit sie nicht Mir zustreben und so aus seiner Gewalt sich entwinden.

Ihr, Meine Diener auf Erden, ihr werdet jeden Einwand widerlegen können, weil ihr nur die Ausführenden Meines Willens seid, weil Ich Selbst durch euch wirken kann und also auch jene durch euch ansprechen werde,

die euch angreifen, die das Licht verlöschen wollen, das durch euch von Mir direkt zur Erde strahlt. Und immer nur sollet ihr sie fragen, ob sie aus tiefstem Herzen die Wahrheit „begehren“ Denn nur dann ist es zweckmäßig, weitere Debatten mit ihnen zu führen, ansonsten jede Mühe vergeblich ist, auch ihnen die reine Wahrheit zugänglich zu machen, weil dann der Gegner offensichtlich wirkt, der euch angreifen und euch in eurer Überzeugung unsicher machen will.

Doch ihr sollet euch nicht beirren lassen, ihr sollt es glauben, daß ihr von der Ewigen Wahrheit Selbst belehrt werdet und daß euer Geistesgut daher jeder Kritik standhalten wird, die nur im vollen Ernst geübt wird. Es wird ihnen nicht gelingen, eine Unwahrheit aufzudecken oder Widersprüche zu finden, denn ihr werdet ihnen immer die rechten Erwiderungen geben können, ihr werdet sie aufklären können, und sie werden eure Gegenreden anerkennen müssen als begründet und allen verständlich. Denn ihr werdet von **Mir Selbst** gelehrt, ihr werdet von Mir Selbst bei jeder Debatte unterstützt, Ich Selbst werde euch die Worte in den Mund legen, denn Ich habe dazu wahrlich die Macht und auch den Willen, weil es um die reine Wahrheit geht, die ihr Menschen nötig brauchet und die euch mangelt.

Was aber die Menschen als „Wahrheit“ vertreten, das ist kein unverbildetes Geistesgut; es ist niemals von Mir so ausgegangen, wie es euch Menschen nun dargeboten wird Es ist nicht mehr Mein reines Wort, das Ich Selbst verkündete, als Ich auf Erden wandelte Und ob ihr euch auch stützet auf das geschriebene Wort, die ihr nun Mein reines Wort von oben angreift ob ihr euch verschanzet hinter Buchstaben, deren Sinn ihr verbildet habt ihr werdet umdenken müssen, und ihr werdet dann auch erkennen, daß Ich das „geschriebene“ Wort **nicht** als falsch hinstelle, sondern euch nur die **rechte Auslegung** dafür gebe ihr werdet erkennen, daß das Buch der Bücher auch die reine Wahrheit aus Mir enthält, wenn ihr selbst es nur erweckten Geistes leset und bereit seid, euch von Mir Selbst ansprechen zu lassen

Dann werde Ich euch wahrlich auch in der Wahrheit unterweisen, und ihr werdet es zugeben müssen, daß **nur Ich allein** euch einführen kann in die Wahrheit, indem Ich euer Denken recht lenke und euch aufmerksam mache auf die Fehler, die menschlicherseits begangen wurden, und auf das zusätzliche Menschenwerk, das Meiner reinen Wahrheit abträglich wurde

und die Menschen in ein falsches Denken, in Irrtum, leitete. Glaubet es, daß Ich euch Menschen die Wahrheit zuleiten will, weil ihr sie benötigt, um selig werden zu können Und glaubet es auch, daß Mir die Macht zusteht, Meinen Willen zur Ausführung zu bringen

Glaubet es, daß Meine Liebe und Weisheit auch die rechten Mittel und Wege weiß, um euch ein Licht zu bringen in die Dunkelheit, die über der Erde gebreitet ist Und suchet euren Gott und Schöpfer nicht in der Ferne, sondern lasset Ihn euren Vater sein, Der euch gegenwärtig ist und ständig mit euch reden will Und suchet Verständnis aufzubringen für das „Wirken des Geistes“, das euch nur darum noch fremd ist, weil ihr selbst euch Mir noch nicht so innig verbunden habt, um Mein Wirken an euch selbst erfahren zu können

Amen

BD 7928

empfangen 26.6.1961

Begründung schmerzlicher Schicksalsschläge

Noch viele Möglichkeiten werde Ich euch schaffen vor dem Ende, die euch den Weg finden lassen sollen zu Mir Immer wieder werde Ich Mich euch offenbaren, wenn auch oft in schmerzlicher Weise, doch immer sollet ihr erkennen, daß ihr selbst euch euer Schicksal nicht bestimmen könnet, immer sollet ihr eine Macht über euch erkennen, Die in euer Leben eingreift und, wenn es nicht anders möglich ist, mit Härte, um euch noch vor dem Abgrund zurückzureißen, dem ihr blindlings zustrebt Ich will euch retten, und alle Meine Ermahnungen und Warnungen fruchten nichts darum muß Ich euch auch zuweilen hart anfassen und euch Wunden schlagen

Ich muß euch das Liebste nehmen, das ihr besitzt auf Erden, Ich muß Tod und Krankheit über euch kommen lassen, ihr müsset von Schicksalsschlägen jeglicher Art getroffen werden, weil ihr nicht an Mich denket, weil ihr ein Leben führet ohne Glauben an Mich, euren Gott und Schöpfer von Ewigkeit, weil ihr nicht glaubet an eine Macht, Der ihr euer Leben verdanket. Und es werden sich die Fälle mehren, wo Ich Menschen auseinanderreiße, wo der Tod Einzug hält, wo Katastrophen jäh das Menschenleben beenden Ich werde Mich zeigen offensichtlich, doch auch

nur von dem Willigen erkannt werden, der nun den Weg findet zu Mir und dann auch nicht mehr verlorengelassen kann

Das Ende rückt immer näher, und darum muß auch Meine Liebe, Weisheit und Macht oft noch eingreifen Es muß den Menschen die Vergänglichkeit des Irdischen immer wieder aufs neue gezeigt werden, sie müssen zur Besinnung gebracht werden, welche wertlose Ziele sie anstreben, und sie werden darum oft leiden müssen körperlich und seelisch, aber jederzeit auch Hilfe erfahren dürfen, wenn sie sich an Mich wenden und Mich um Beistand bitten in ihrer Not. Und auch die Mitmenschen sollen nachdenken darüber, daß sie vom gleichen Schicksal getroffen werden können, und zur Einsicht kommen, daß sie nicht um des irdischen Lebens willen auf dieser Erde weilen

Ein jeder Schicksalsschlag kann diese Wirkung haben auf die Mitmenschen, daß sie nachdenklich werden und sich ihren eigenen Lebenswandel vorstellen, ob er dem Willen Gottes entspricht, wenn sie an einen Gott glauben Ein jeder Schicksalsschlag kann den Menschen zum Glauben verhelfen, wenn sie sich Mir zuwenden und an Meiner sichtlichen Hilfeleistung Mich auch erkennen können So erklärt auch ihr, die ihr Mein Wort empfanget, euren Mitmenschen Meine zuweilen hart- und lieblos-scheinenden Eingriffe in das Leben der Menschen erklärt ihnen, daß Ich jedes Mittel versuche, um die Menschen zu gewinnen für Mich, und daß Ich auch nicht aufhören werde, immer wieder Mich zu äußern, denn jeder Schicksalsschlag ist eine Äußerung Meinerseits, der einen jeden treffen kann, doch immer nur das Ziel verfolgt, ihre Gedanken hinzuwenden zu Mir

Denn es ist die Zeit nur noch kurz, und ihr Menschen achtet nur noch der Welt, aber nicht eures Seelenheils Die Welt vergeht, d.h., ihr könnt nichts von der Welt mit hinübernehmen in das jenseitige Reich Ihr jaget immer nur toten Gütern nach, und ihr werdet darum immer wieder aufmerksam gemacht auf die Vergänglichkeit dieser Welt. Und immer wieder werdet ihr hören von Unglücksfällen und Katastrophen jeglicher Art, immer wieder werdet ihr Menschen-Verluste zu beklagen haben, und immer wieder werdet ihr euch fragen, warum solches ein Gott der Liebe zulasset

Der Gott der Liebe will euch gewinnen für Sich, Er will euch selig machen, und Er will darum, daß ihr eure Gedanken Ihm zuwendet Meine Liebe nur ist Begründung alles dessen, was euch schwer betrifft, denn ihr geht auf endlos lange Zeit wieder verloren, wenn ihr Meiner nicht gedenket Und darum nur offenbare Ich Mich euch und greife auch hart und schmerzlich ein, wenn ihr Meiner liebevollen Mahnungen und Warnungen nicht achtet Denn Ich will nicht, daß ihr verlorengelhet Ich will euch erretten noch vor dem Ende und euch bewahren vor einem weit schlimmeren Lose vor der Neubannung in den Schöpfungen der Erde, die unabwendbar ist, wenn ihr nicht noch vor dem Ende der Erde zu Mir findet

Amen

BD 7929

empfangen 27.6.1961

Beenden einer Erdperiode steht bevor

Die Zeit wird eingehalten, die euch gesetzt wurde zu eurer Erlösung, und das bedeutet, daß auch eine Erlösungsperiode zu Ende geht, daß eine neue Epoche beginnt laut Plan von Ewigkeit Wie Ich es ersah als notwendig und Erfolg eintragend für eure Seele, für die Entwicklung der gesamten Menschheit, so ist dieser Plan festgelegt worden, denn der geistige Tiefstand erfordert eine Neuordnung, er erfordert einen Eingriff Meinerseits, eine Wende, die nur zum Segen ist, die dem Geistigen zur Aufwärtsentwicklung dienet. Und Mir ist seit Ewigkeit auch die Zeit bekannt, da die Menschheit auf diesem geistigen Tiefstand angelangt ist, der eine Wandlung bedingt, und Ich werde auch diese Zeit einhalten und Meinen Heilsplan zur Ausführung bringen, ist doch stets Meine Liebe und Meine Weisheit bestimmend zu Meinem Walten und Wirken im gesamten Universum

Und so auch wird nun das Ende einer Erlösungsperiode erfolgen, und eine neue wird wieder beginnen, weil der Entwicklungsprozeß unaufhaltsam weitergehen muß, weil kein Stillstand eintreten kann von Meiner Seite aus und weil Ich ein noch tieferes Absinken des Geistigen, das als Mensch über die Erde geht, verhindern will. Daß also eine Entwicklungsepoche zu Ende geht, ist gewiß Es wird eine geistige Wende sein, die sich

aber auch irdisch auswirken wird, denn da auch das noch in der Form-Gebundene frei werden und neue Formen beziehen soll, wird dies auch eine Auflösung und Umgestaltung der Erdschöpfungen bedingen, so daß also mit einer Totalumgestaltung der gesamten Erdoberfläche zu rechnen ist, die den alten Erlösungsabschnitt beendet und den Anfang einer neuen Entwicklungsepoche bedeutet.

Was vorbestimmt ist seit Ewigkeit, wird sich auch auf den Tag erfüllen, der dafür angesetzt ist aber euch Menschen bleibt das genaue Wissen um den Tag verborgen, weil es nicht zum Heil eurer Seelen dienlich ist, wenn ihr darum wüßtet Aber er ist nicht mehr fern ob ihr es glaubet oder nicht die Zeit ist abgelaufen, und Mein Heilsplan von Ewigkeit wird durchgeführt nach Meinem Willen Daß ihr Menschen der Jetztzeit bestimmt seid, dieses Ende zu erleben, hat auch seine Begründung, denn es war euer Widerstand gegen Mich stark und ließ eine frühere Verkörperung als Mensch nicht zu Aber wiederum war euch die gleiche Zeitspanne gesetzt, da ihr euren Entwicklungsgang beenden mußtet

Es ist euch auch möglich, ihn erfolgreich zu beenden; es ist euch allen noch möglich, vor dem Ende zu Mir zu finden, wenn ihr nur euren Widerstand aufgabet und euch Mir wieder zuwendet, von Dem ihr euch einst im freien Willen abwandtet zu eurem eigenen Unheil Noch weilet ihr auf Erden; lasset die Zeit nicht ungenützt vorübergehen, denn in reichem Maße schütte Ich Meine Gnaden aus über euch, und Ich helfe euch wahrlich in jeder Weise, weil Ich allein es weiß, was es für euch bedeutet, wenn ihr versaget und den endlos langen Weg der Entwicklung noch einmal gehen müsst durch die Schöpfungen der neuen Erde

Rechnet damit, daß das Ende ganz nahe ist, und stellet euch auf dieses Ende ein Und wahrlich, es wird nur für euch zum Segen sein, wenn ihr euch Mir zuwendet und Meine Kraft und Hilfe erbittet Ihr könntet auch in kurzer Zeit noch viel erreichen, ihr könntet eurer letzten Form ledig werden und volle geistige Freiheit erlangen Ihr brauchet nur zu wollen, daß ihr euren Erdenweg als Mensch nicht vergeblich zurückleget Ihr brauchet nur Mich, euren Gott und Vater von Ewigkeit, um Hilfe anzurufen, und ihr werdet zu Jesus finden zu Dem, Der allein euch erlösen kann und auch wird.

Lasset nicht diese Mahnung an euren Ohren verhallen, nehmet sie mit vollstem Ernst auf in eure Herzen und denket darüber nach und handelt, ehe es zu spät ist Denn es soll keiner verlorengehen, **allen** will Ich noch helfen, bevor das Ende kommt **Doch es kommet unwiderruflich**, denn es ist die Zeit erfüllt, es ist die Frist abgelaufen, die dem Geistigen zugebilligt wurde, das in dieser Erlösungsperiode sich vollenden sollte, und es wird eine neue beginnen, wie und wann es in Meinem Heilsplan von Ewigkeit vorgesehen ist

Amen

BD 7930

empfangen 28.6.1961

Dringlichkeit der Zuleitung des göttlichen Wortes

Den Menschen Mein Wort zuzuleiten ist überaus wichtig, denn sie werden dadurch veranlaßt, in Verbindung mit Mir zu treten, sowie sie nur dem Wort Beachtung schenken, wenn es ihnen durch euch vermittelt wird. Es müssen die Menschen das „Wort Gottes“ hören und immer wird der **Wille, Mich** zu hören, ausschlaggebend sein, ob sie Segen erfahren durch die Zuleitung Meines Wortes. Denn verlangen sie danach, dann kann es ihnen auch überall dargeboten werden, dann werde immer **Ich Selbst** sie ansprechen, weil Ich jenem Verlangen Rechnung trage. Ihr Menschen müsset „Mein Wort“ hören Denn dieses wird euch Meinen Willen kundtun, und es wird euch auch Kraft zuführen, Meinem Willen gemäß zu leben auf Erden. Und darum sage Ich immer wieder: Mein Wort mit seiner Kraft ist „Mein Fleisch und Mein Blut“

Ihr nehmet Mich Selbst entgegen, wenn ihr Mein Wort entgegennehmet im Verlangen, von Mir Selbst angesprochen zu werden Dann speise Ich euch mit Meinem Fleisch und Blut, denn Ich Selbst bin das Wort, das Fleisch geworden ist, um Zugang zu finden zu euren Herzen, um euch direkt ansprechen zu können Immer wieder wird Meine Liebe Zugang suchen zu euch Menschen, und immer wieder wird euch daher Mein Wort ertönen, durch das Meine Liebe sich zum Ausdruck bringt das die direkte Liebeausstrahlung Meinerseits ist Und es wird immer das gleiche Wort sein, das nicht vergehen wird, wenngleich Himmel und Erde vergehen weil Ich Selbst nicht vergehen kann, weil Ich Selbst Mich

auch nicht verändern kann und weil Meine Liebe niemals aufhören wird, sich zu verschenken an die Wesen, die Ich Mir erschaffen habe, um für Meinen ständigen Liebestrom Gefäße zu finden, die Ich füllen kann ... die Ich mit Meiner Liebeanstrahlung ständig beglücken kann ...

Als Mensch wisst ihr diese übergroße Gnade nicht zu schätzen, von Mir angesprochen zu werden, aber Mein Wort muß euch berühren, soll doch Mein Liebestrom euch zur Vollendung verhelfen, die ihr braucht, um selig zu werden Das Kostlichste wird euch geboten im Erdenleben, wenn ihr Meine Ansprache erfahrt, ganz gleich, in welcher Weise Verlangt nur danach, von Mir Selbst gespeist zu werden mit der Nahrung, die eurer Seele zum Heile gereicht, und ihr werdet sie empfangen Mein Fleisch und Mein Blut wird unentwegt euch dargereicht werden, Mein Wort wird euch vermittelt werden, ihr werdet es direkt oder indirekt von Mir empfangen dürfen, und ihr werdet wissen, was ihr waret, was ihr seid und was ihr werden sollet

Ihr werdet aber auch wissen, in welchem Zusammenhang ihr stehet mit Mir, eurem Gott und Schöpfer, ihr werdet dann auch begehren, von Mir als eurem Vater angesprochen zu werden, und diese Ansprache auch entgegennehmen dürfen ihr werdet eure Seele sättigen können mit Meinem Wort, mit Meinem Fleisch und Meinem Blut, denn Ich Selbst bin das Wort von Ewigkeit Um Mein Wort aber zu hören, müsset ihr euch innig verbinden Und das allein bezwecke Ich mit Meiner Ansprache, daß ihr alle die Bindung mit Mir herstellt, wenn euch Mein Wort ertönt

Und ihr tut dies, wenn ihr nur aufmerksam lauschet, was Ich euch zu sagen habe, was Ich euch durch Meine Boten vermittle Ihr öffnet dann euer Herz Meiner Ansprache, und dann kann Mein Liebestrahl einfallen in dieses und es hell erleuchten, dann kann eure Seele eine heilende Medizin entgegennehmen, die ihr Kraft schenkt für eure Erdenaufgabe Ihr müsset Mein Wort hören, wenn ihr auf Erden den rechten Weg gehen wollet, der zu Mir führt denn Mein Wort ist das Licht, das euch diesen Weg erleuchtet so daß ihr sicher auch euer Ziel erreicht

Amen

Bereitschaft zur Weinbergsarbeit

Ihr sollt Mir eure volle Bereitschaft erklären, dann werdet ihr auch tauglich sein, für Mich und Mein Reich zu arbeiten, denn dann erfüllet ihr auch die Aufträge eures Herrn, in Dessen Dienst ihr euch freiwillig stellt Ich habe aber ganz verschiedene Arbeiten, die geleistet werden müssen, und Ich werde also Meinen Knechten immer die Arbeit zuweisen, für die sie tauglich sind, die zu leisten sie fähig sind Und es soll nun auch keiner Meiner Knechte eigenmächtig sich zu einer anderen Arbeit drängen, weil Ich allein es weiß, welche Arbeit er leisten kann zum Wohl seiner Mitmenschen. Alle Meine Knechte aber werden sich gedrängt fühlen, Mich und Mein Reich zu vertreten, den Mitmenschen Mein Evangelium zu bringen, d.h., ihnen Meine göttliche Liebelehre zu vermitteln, weil alle Meine Knechte in Meinem Weinberg darum wissen, daß die Liebe das Erste ist, daß kein Mensch ohne die Liebe selig werden kann

Es wird daher auch die Arbeit eines jeden Menschen gesegnet sein, der Liebe predigt und die Liebe selbst auslebt denn dieser kann sehr viel Segen auch seinen Mitmenschen zuwenden, die ihm nun nachzueifern suchen, die sich Meine Liebegebote zur Richtschnur ihres Lebenswandels machen und also zu werten sind als gute Früchte, die aus dem Samen hervorgegangen sind, welche jene Weinbergsarbeiter ausgesät haben in Meinem Namen. Und zu dieser Arbeit sind alle Meine Knechte fähig, und Ich werde sie auch immer wieder mit gutem Samen versorgen, Ich werde ihnen Selbst immer wieder Mein Evangelium der Liebe künden, sie werden Mein Wort im Herzen vernehmen und nicht anders können, als ihren Mitmenschen Meinen Willen kundzutun sie anzuregen zu ständigem Wirken in Liebe, und also erfolgreiche Arbeit leisten als Knechte im Weinberg ihres Herrn

Ich habe aber noch andere Arbeit für die Ich Knechte benötige, die befähigt sind, solche zu leisten Immer zwar wird die Liebe das vordringlichste Gebot sein, und also werden auch diese Arbeiter als Erstes Liebe predigen und darum selbst in der Liebe leben müssen, um auch rechte, geist-erweckte Verkünder Meiner Liebelehre sein zu können Aber sie haben auch noch die Aufgabe, belehrend auf ihre Mitmenschen einzuwirken Sie

haben die Aufgabe, ihnen ein Wissen zu vermitteln, das der Menschheit dienen soll, aus der Dunkelheit des Geistes herauszufinden zum Licht des Tages ein Wissen, das der Wahrheit entspricht und das darum nur von **Mir Selbst** entgegengenommen werden kann.

Und für diese Aufgabe sind nicht viele Knechte befähigt, weil besondere Voraussetzungen sein müssen, daß Ich Mich Selbst ihnen durch das innere Wort offenbaren kann in der Weise, daß Ich Selbst sie anspreche durch den Geist also sie verständlich belehre und ihnen tiefstes Wissen erschließe. Die Endzeit, in der ihr Menschen euch befindet, bedingt eine solche Zuleitung der Wahrheit, ein rechtes Wissen, zur Erde, weil Ich euch Menschen noch helfen will, daß ihr den Weg zur Höhe einschlaget und nicht dem Abgrund zugeht, der sich erbarmungslos öffnet, um euch aufzunehmen, wenn ihr euch nicht von Mir leiten lasset

Jene Knechte haben eine besondere Mission zu erfüllen, die **Wahrheit** den Mitmenschen zu vermitteln, und ihr werdet es verstehen, daß eine solche Mission eine große Bereitschaft erfordert, Meinen Willen auszuführen, eine Bereitschaft, allem Weltlichen zu entsagen, in innige Fühlungnahme mit Mir zu treten, immer für Mich da zu sein, das geistige Streben voranzustellen und also jederzeit Meine Ansprache entgegenzunehmen, die der freie Wille immer wieder ermöglichen muß, weil von Meiner Seite aus niemals ein Zwang ausgeübt wird Es ist also ein Akt des freien Willens, der immer wieder erneuert werden muß und darum eine volle Hingabe an Mich erfordert, die eine solche Mission bedingt dann aber ist die Verbindung von Mir zu euch Menschen möglich geworden, die euch das Zuleiten der reinen Wahrheit sichert

Ihr könnet nun von Mir Selbst unterwiesen werden und ein Wissen entgegennehmen, das euch allen nun zur Vollendung verhelfen muß, wenn ihr es annehmet und auswertet wenn ihr glaubet an Mich und Mich erkennen und lieben lernet was immer nur die Wahrheit aus Mir zuwege bringen wird. Und um des großen Segens willen, der den Menschen aus einem solchen Wissen erwachsen kann, werde Ich auch stets Meinen Knecht segnen, der Mir also dienet, daß er immer nur höret, was Ich zu ihm rede, um es nun weiterzuleiten an seine Mitmenschen, die Ich nicht direkt ansprechen kann Ich werde ihm die Kraft geben, für Mich tätig zu sein, solange Ich ihn für dieses Amt brauche

Denn es ist die Zeit des Endes, und alles soll noch getan werden, um die Seelen zu retten vor dem Abgrund, um ihnen den Weg aufzuzeigen, der zu Mir führt und der immer nur der Weg der Wahrheit sein kann, die als Licht leuchtet, das zum Ziel führt

Amen

BD 7932

empfangen 1.u.2.7.1961

Hat Gott den Abfall veranlaßt?

Auch das wird euch Menschen einmal verständlich werden, daß Ich Selbst niemals Meinen Einfluß ausübe und je ausgeübt habe auf das Geistige, das Ich als frei und selbständig außer Mich herausgestellt habe Denn sowie Ich es erschuf als ein sich selbst-bewußtes Wesen, war es auch mit freiem Willen ausgestattet, und dieser freie Wille war nicht im geringsten gebunden an Meinen Willen, an Meine Liebeanstrahlung oder an irgendeinen Einfluß Meinerseits Der Wille war ganz frei und konnte sich nach jeder Richtung hin entscheiden. Aber daß das Wesen einen freien Willen hatte, war auch die Gewähr dafür, daß es einmal den Zustand eines „Geschöpfes“ wandeln konnte in den Zustand eines „Kindes“, was ohne den freien Willen undenkbar gewesen wäre.

Mein Ziel bei der Erschaffung der Wesen aber waren **rechte „Kinder Gottes“** also in **höchster** Vollkommenheit stehende Wesen, die diese Vollkommenheit jedoch **selbst** erreichen mußten. Es wird immer in euch Menschen die Frage auftauchen, ob der Gedanke eines Abfalles von Mir in diese Wesen von **Mir** aus gelegt worden sei, ob sie gleichsam abfallen **mußten**, weil Ich Mir jenes Ziel „rechte Kinder“ gesteckt hatte bei der Erschaffung der Wesen. Doch dann könntet ihr auch einen freien Willen der Wesen streiten, der aber die Ursache war und auch die Möglichkeit des Abfalles gab.

Aber Ich sah von Ewigkeit voraus, wie Meine Geschöpfe ihren freien Willen nützten, und konnte also darum auch das in diesem Abfall begründete **Ziel** ersehen. Doch sowohl der Abfall als auch das Ziel wurde von Mir aus in keiner Weise bestimmt Der Abfall war Folge des freien Willens und mußte also nicht sein Das Ziel ist wieder Folge des freien Willens Es wird einmal erreicht, doch über die Zeitdauer dessen bestimmt das Wesen

wieder selbst Und so muß also gesagt werden, daß Ich zwar um alles weiß, daß immer eines das andere begründet und daß es keinen Abfall hätte geben können, wenn Ich dem Wesen den freien Willen vorenthalten hätte daß aber dann auch das Ziel hinfällig geworden wäre, das Mich beim Erschaffen alles Wesenhaften bewegte und das nur höchste Seligkeit bedeutet, selbst wenn Zeiten unermesslicher Qualen vorangingen

Doch der Abfall der Wesen im freien Willen war ein Vergehen gegen Mich und Meine Liebe, denn das Wesen konnte auch seinen Willen mit dem Meinen gleichgehen lassen, es brauchte nicht sich von Mir abzuwenden und herauszutreten aus dem Gesetz ewiger Ordnung Und es hatten diesen Beweis auch unzählige Wesen gegeben, die bei Mir verblieben und dennoch unermesslich selig sind Und es werden auch diese Wesen zur Erreichung der Gotteskindschaft zugelassen, wenn sie den Gang durch die Tiefe gehen wollen zum Zwecke der Erlösung der gefallenen Brüder

Der Abfall von Mir war aber nicht **Mein Werk, Mein Wille**; doch um des höchsten Zieles willen ließ Ich ihn geschehen und betone nur immer wieder, daß diese Wesen in höchster Erkenntnis standen, daß ihnen hellstes Licht leuchtete und daher die Verkehrt-Richtung ihres Willens ein Mißbrauch ihrer Willensfreiheit war, der dann also auch den unseligen Zustand nach sich zog. (2.7.1961) Ich habe diesen Abfall nicht verhindert, ansonsten Ich Selbst die Willensfreiheit nicht geachtet hätte, die aber das Wesen zu einem göttlichen stempelte, denn es war etwas Vollkommenes ohne freien Willen nicht zu denken.

Und werdet ihr einmal das Ziel erreicht haben, zu einem rechten Kind Gottes geworden zu sein, dann wird euch auch Mein Plan der Vergöttlichung voll verständlich sein, und ihr werdet auch den Abfall der Geister anders betrachten, wiewohl er ein schweres Vergehen gegen Meine Liebe gewesen ist. Und da das Gesetz ewiger Ordnung unveränderlich ist, konnte jene Vergöttlichung immer nur gesetzmäßig vor sich gehen, sie konnte anders nicht erreicht werden, weil alle göttlichen Eigenschaften, die Ich bei der Erschaffung in diese Wesen gelegt hatte, im freien Willen angestrebt werden mußten, was durch den Abfall von Mir eine Notwendigkeit wurde, aber auch um vieles schwerer war, als im Vollkommenheitszustand zu verbleiben im freien Willen

Daß die Wesen abgefallen waren und sich also versündigten gegen Mich, hat ihnen auch einen äußerst langen Qualzustand eingetragen was niemals hätte sein können, wenn Ich Selbst diesen Abfall in irgendeiner Weise veranlaßt hätte Die Vollkommenheit jener Wesen kann nicht in Frage gestellt werden, und dennoch fielen sie was immer nur mit der Willensfreiheit zu erklären ist, die gleichfalls ein göttliches Gnadengeschenk war, das ihnen niemals wird genommen werden Und es ist durch den Rückführungsprozeß des gefallenen Geistigen auch dem Nicht-Gefallenen die Möglichkeit gegeben, zur Gotteskindschaft zu gelangen, weil dieses freiwillig auch den Weg durch die „Tiefe“ gehen kann, einer erlösenden Mission wegen daß also nicht der „Abfall von Mir“ alleinige Voraussetzung ist, um die Gotteskindschaft zu erreichen, sondern Ich wahrlich auch andere Wege habe, um die von Mir erschaffenen Wesen zu Meinen Kindern zu gestalten

Es war also der Abfall nicht nötig, aber der Willensfreiheit wegen möglich. Und Ich ersah es von Ewigkeit und konnte darum auch den Heilsplan aufbauen, mit dem Ziel, das sowohl Mich als auch die von Mir erschaffenen Wesen überaus beseligte und das Ich auch einmal erreichen werde. Und auch ihr selbst werdet einmal im Zustand der höchsten Vollkommenheit sein und erkennen und verstehen, welch unermeßliche Liebe allen Meinen Geschöpfen gilt und daß diese Liebe immer nur Gutes gebären kann und also auch dem durch eigene Schuld zu Tode-Gekommenen wieder zum ewigen Leben verhelfen wird

Amen

BD 7933

empfangen 3.7.1961

Ansprache Gottes an jeden, der sie begehrt

Ich will euch Menschen immer wieder ansprechen, damit ihr in einen hellen Geisteszustand versetzt werdet, weil euch ein Lichtstrahl berührt, wenn Ich euch Mein Wort zuleiten kann. Und sooft ihr Mir also euer Ohr und Herz schenkt, so oft auch sollet ihr Mich hören dürfen, denn Ich werde Mich niemals versagen, wenn ein Kind Mich angeht um Meine Ansprache, wenn ein Kind von Mir Selbst angesprochen zu werden begehrt, weil es für Mich Selbst nichts Beseligenderes gibt, als reden zu können mit Meinen

Geschöpfen, die es durch ihren Willen ermöglichen, daß Ich zu ihnen spreche. Und immer wird es Zweck und Ziel Meiner Ansprache sein, euch dadurch innig an Mich zu binden

Immer werdet ihr Meine Liebe erfahren dürfen durch Meine Ansprache, und Meine Liebe wird auch in euch wieder Liebe erwecken, und dann erst ist euch auch ein Leben in Seligkeit garantiert, das euch erwartet, wenn ihr in das geistige Reich eingehet. Denn euer Leben auf Erden ist nur ein vorübergehender Zustand, der wahrlich kein seliger genannt werden kann, weil ihr noch mit vielen Schwächen und Fehlern behaftet seid und dadurch auch Leiden und Sorgen ausgesetzt, die so lange euch belasten werden, wie ihr Mir noch fern seid, wie ihr noch unvollkommen seid Aber Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist eine Umwandlung eures Wesens, eine Rückwandlung zur Liebe, die anfänglich euer ganzes Wesen erfüllte und ihr darum auch selig waret

Und ihr sollet wieder zu einem seligen Leben in Licht und Kraft und Freiheit gelangen. Ihr legt darum nur den Weg auf Erden als Mensch zurück, damit ihr diese Rückwandlung zur Liebe vollziehet, und Ich rede euch darum immer wieder an, damit ihr euch eures Erdenlebenszweckes besinnet und nun auch entsprechend lebet damit ihr Mich wieder anstrebet, euch von Mir durchstrahlen lasset mit Meiner Liebekraft und euch also im Erdenleben vollendet Und wenn ihr es nun zulasset, daß Ich euch anspreche, ist auch die Garantie gegeben, daß ihr ausreift auf dieser Erde denn wer mit Mir direkt in Berührung tritt, wer Mein Wort anhöret, es aufnimmt in sein Herz und danach nun lebet, der geht schon bewußt die letzte kurze Wegstrecke, und er wird bald überwunden haben, er wird den Weg zu Mir bewußt gehen und auch sicher das Ziel erreichen: den endgültigen Zusammenschluß mit Mir

Und da die Rückkehr zu Mir Mein immerwährender Plan ist, Mein ständiges Wirken und Meine immerwährende Fürsorge bleiben wird, so werde Ich auch ständig Meine Kinder ansprechen, die sich Mir öffnen und von Meiner Liebe sich anstrahlen lassen wollen Ich werde niemals ein Kind ohne Antwort lassen, wenn es in sich auf Meine Stimme lauschet Ich werde immer reden, so daß es Mich hören kann, Ich werde immer aus dem Quell das lebendige Wasser entströmen lassen, Mein Wort wird ertönen dem, der von Mir angesprochen zu werden begehrt, sei es direkt oder

durch Meine Boten, denn jeden Menschen will Ich beglücken, der sein Herz Mir öffnet, daß Ich es fülle mit Meiner Liebe, mit Meinem Geist, der sich verströmet in jedes Herz, das Mir Liebe entgegenbringt

Und sowie der Mensch begehret, von Mir angesprochen zu werden, stellt er auch seine Liebe zu Mir unter Beweis, denn nur, was der Mensch liebt, will er besitzen Und Ich werde wahrlich immer reichlich austeilen, Ich werde euch Menschen nicht karg bedenken, und ihr werdet immer wieder den Beweis Meiner Liebe empfangen dürfen: Ich werde zu euch reden durch Menschenmund, der nur als Sprachrohr dienet, wenn Ich euch selbst nicht direkt anreden kann Aber glaubet es, daß Mein Wort euch allen gilt glaubet es, daß Ich keinen auslasse, der Mich zu hören begehret, und glaubet es, daß Ich euch auch finde und euch Mein Wort zuleite, denn Ich kenne die Meinen, Ich kenne ihrer Herzen Verlangen, und Ich werde sie alle bedenken ihrem Verlangen gemäß

Amen

BD 7934

empfangen 4.7.1961

Gott - Liebe - Wahrheit sind eins

Ich will euch alle in Meine Schule nehmen, Ich Selbst will euch belehren, ihr sollet von Mir Aufklärung erhalten, auf daß ihr auch dessen gewiß sein könnet, daß euch die Wahrheit unterbreitet wird. Aber immer bedingt dies euren freien Willen, es bedingt euer **Verlangen** nach der Wahrheit Daß Ich immer wieder das gleiche erwähne, soll euch nur die Wichtigkeit dessen beweisen, daß ihr die Wahrheit **begehren** müsset. Ich kann sie euch nicht zuleiten **ohne** euer Begehrt, d.h., ihr werdet sie nicht eher als „Wahrheit“ erkennen können, bis ihr vom Verlangen danach erfüllt seid, weil dies auch zu Meinem Gesetz der ewigen Ordnung gehört, daß Ich euren Willen nicht unfrei mache, was aber der Fall wäre, wenn ihr zwangsmäßig zur Wahrheit **geführt** würdet, ohne selbst das geringste Verlangen danach zu verspüren.

Und es muß das Verlangen deshalb in euch sein, weil ein solches auch euer Verlangen nach Annäherung an Mich Selbst in sich schließt Was ihr begehret, dem suchet ihr euch auch anzuschließen, und der Zusammenschluß mit Mir ist das **Ziel**, das ihr im Erdenleben erreichen sollet. Doch

nur wenige Menschen setzen sich innerlich mit dem Gedanken auseinander, ob sie wirklich in der Wahrheit wandeln, ob das Geistesgut, das ihnen nahegebracht wurde auf dem traditionellen Wege, wirklich der Wahrheit entspricht. Und genauso streben auch nur wenige Menschen ernsthaft den Zusammenschluß mit Mir an, und dies macht wiederum die Zuführung der Wahrheit nötig

Es ist aber die letzte Zeit vor dem Ende Die Menschen ändern sich nicht mehr, d.h., sie selbst streben eine Änderung nicht mehr an Daher bringe Ich ihnen dennoch die Wahrheit näher und versuche alles, um ihre Gedanken zu beschäftigen, um sie anzuregen, darüber nachzudenken, wo die reine Wahrheit zu finden ist Ich spreche die Menschen an durch Meine Boten, die ihnen in Meinem Auftrag Mein Wort bringen Ich versuche sie alle als Meine Schüler zu gewinnen, die sich gern und willig von Mir belehren lassen. Und haben sie Mich einmal angehört, so werden sie auch merklich spüren die Kraft Meines Wortes und sie nicht mehr missen wollen Und dann ist auch ihre Bereitschaft vorhanden, Mich anzuhören, die Wahrheit von Mir in Empfang zu nehmen, und sie werden nun auch in den Segen der Wahrheit kommen, denn diese führt zu Mir hin, weil sie von Mir Selbst ihren Ausgang genommen hat. Denn die Wahrheit und Ich sind eins

Aber auch die Liebe und Ich sind eins Also muß auch dort, wo die Wahrheit Eingang finden soll, die Liebe sein, denn es ist eines ohne das andere nicht zu denken Denn die Liebe ist das Feuer, das das Licht ausstrahlt Und „Licht“ ist: Erkennen der Wahrheit, Licht ist „Weisheit aus Gott“ Wo nun also die Liebe vorherrscht, dort wird auch niemals der Irrtum sich durchsetzen können, denn das Licht der Liebe deckt den Irrtum auf Wo Liebe ist, bin Ich Selbst als die Ewige Liebe, und wo Ich bin, kann nur die Wahrheit Platz greifen Und begehret ihr die Wahrheit, dann begehret ihr Mich Selbst, und dann werdet ihr auch immer in der Liebe tätig sein, weil ihr euch dann im gleichen Element befindet, aus dem ihr geschaffen wurdet, denn ihr seid aus Meiner Liebe einst hervorgegangen, und ihr wurdet von Meiner Liebe durchstrahlt und standet in hellstem Licht Ihr erkanntet die Wahrheit

Ihr habt durch den Abfall von Mir auch eure Erkenntnis verloren, ihr erkanntet die Wahrheit nicht mehr als solche und seid dem Irrtum, als

Anteil Meines Gegners, verfallen. Doch Ich rufe euch immer wieder zu: Kommet zu Mir und lasset euch von Mir belehren, auf daß ihr wieder in der Wahrheit wandelt und nun auch den rechten Weg gehet, der euch zum Ziel führt. Die Wahrheit allein erleuchtet euch den Weg, und darum will Ich euch auch das Licht schenken, weil nicht mehr viel Zeit ist und ihr euch noch im Erdenleben vollenden sollet und dies auch könnet, wenn euch das Licht aus Mir leuchtet, wenn ihr euch von Mir Selbst belehren lasset, wenn ihr Mich Selbst anhöret, so euch durch Meine Boten Mein Wort ertönt. Immer wieder leite Ich die Wahrheit zur Erde nieder, weil jeglicher Irrtum für euch eine Gefahr bedeutet. Ob ihr aber die Wahrheit aus Mir annehmet, bestimmt euer freier Wille.

Aber Ich kläre euch immer wieder auf, welche Folgen es für euch hat, wenn ihr der reinen Wahrheit aus Mir nicht achtet, wenn ihr euch genügen lasset an einem geistigen Wissen, dessen **Ursprung** ihr nicht festzustellen vermögt. Denket immer daran, daß der Gegner große Macht hat vor dem Ende und daß er diese Macht wahrlich auch nützet, denn ihr selbst räumt ihm die Macht ein, anstatt euch von ihm fernzuhalten und Mich Selbst anzustreben durch Willen und Tat Darum kann Ich euch immer nur warnen und ermahnen, nicht aber zwangsmäßig euren Willen so richten, daß er Mir Selbst zustrebt. Darum kann Ich euch wohl die Wahrheit antragen, aber Ich kann euch nicht zwingen, sie anzunehmen Denn den letzten Entscheid müsset ihr selbst treffen, und dazu bleibt euch nicht mehr lange Zeit

Amen

BD 7935

empfangen 5.7.1961

Ihr Menschen geht dem Ende entgegen

Es geht eine Erlösungsperiode zu Ende, denn es ist die Zeit erfüllet Es ist Mein Heilsplan festgelegt seit Ewigkeit, und dieser wird durchgeführt, wie ihn Meine Liebe und Weisheit beschlossen hat. Ihr Menschen aber könnet es nicht ermessen, was das Beenden einer Erlösungsepoche bedeutet, denn niemals könnet ihr euch davon eine Vorstellung machen, daß sich eine Umwandlung vollzieht auf der Erde, die alle Kreatur vernichtet, wo alles Geschöpfliche, alles Leben, aufgelöst und ausgelöscht wird Denn eine

Parallele dafür hat die Menschheit noch nicht erlebt, und darum will sie es auch nicht glauben, daß die Erde ihrem Ende entgegengeht.

Ihr Menschen steht vor unvorstellbaren Ereignissen, aber ihr werdet ihnen allen nicht die rechte Bedeutung zumessen, denn ihr seid euch des Ernstes eurer Lage nicht bewußt **Ihr geht dem Ende entgegen** Was ihr um euch sehet, was besteht und von euch erschaut werden kann, das wird aufhören zu sein Alles wird vernichtet werden, und auch ihr selbst werdet dieser Vernichtung zum Opfer fallen, wenn ihr nicht zu den Meinen gehört, die hinweggeführt werden durch Meine Macht und Meinen Willen, wie Ich es verkündet habe die Ich entrücken werde vor den Augen der Mitmenschen, weil sie Mir angehören und Ich sie versetzen kann und will auf die neue Erde, wenn das Werk der Umgestaltung vor sich gegangen sein wird.

Es ist die Zeit erfüllet Denn zeitlich begrenzt ist eine jede Erlösungsperiode, wenn auch so endlos lang, daß ihr Menschen nichts mehr wisset von ihrem Anfang und ihr daher auch ein Ende für unmöglich haltet Daß ihr nun dieses Ende erleben müsset, ist nur in eurem Willen begründet, in dem Widerstand, den das Geistige in euch Mir geleistet hat und auch noch leistet, ansonsten es nicht verlorengelassen könnte, d.h. nicht die Bannung in der Materie, in den Schöpfungen der neuen Erde, zu fürchten brauchte. Euer Widerstand allein bestimmt euer Schicksal, euer Los nach dem Ende dieser Erde, denn sowie ihr ihn aufgibt, wendet ihr euch Mir zu, und dann gehört ihr auch zu den Meinen, die Ich erretten will, bevor das Ende kommt.

Für euch Menschen, die ihr keinerlei geistige Bindung habt, ist alles unverständlich, was mit einem „Ende der alten Erde“ zusammenhängt, und ihr werdet niemals glauben daran, daß die Zeit gekommen ist, wo sich jeder einzelne entscheiden muß für **Leben** oder **Tod** Ihr müsset die Entscheidung treffen, sie wird keinem von euch erspart bleiben. Und ihr solltet euch nicht in Sicherheit wiegen, daß es noch lange kein Ende gibt für dieses „Schöpfungswerk Erde“ Schneller, als ihr denkt, ist das Ende da eben weil die Zeit erfüllet ist.

Und Ich Selbst bin in Meinem **Wesen** beständig, Ich bin in Meinem **Walten** und **Wirken** beständig, und Ich bin in Meinem **Wort** beständig. Und so muß sich auch erfüllen, was Ich euch gesagt habe, daß Mein Plan

zur Ausführung kommt, wenn die Zeit gekommen ist Und daß sie gekommen ist, das ist an vielen Zeichen ersichtlich, auf die Ich euch auch aufmerksam gemacht habe, auf die Ich hingewiesen habe zu jeder Zeit, wenn Ich des Endes dieser Erde Erwähnung tat Wer Ohren hat, zu hören, der höre wer Augen hat, zu sehen, der sehe Ihr Menschen aber wollet nicht hören und nicht sehen. Und so kann Ich Mich euch auch nicht deutlicher offenbaren, um Glauben von euch zu erzwingen. Aber Meine Hinweise werden kein Ende nehmen, bis der Tag gekommen ist.

Und selig, die Meinem Wort glauben, die ihr Leben führen entsprechend diesem Glauben und sich Mir verbinden in Liebe und Vertrauen Denn diese sind gerettet für Zeit und Ewigkeit, ihrer werde Ich Mich annehmen in jeder irdischen und geistigen Not, und sie brauchen auch ein Ende nimmermehr zu fürchten, weil Ich sie vor der Stunde des Grauens entrücken werde und sie wohl den Vorgang der Zerstörung sehen dürfen, doch nur, um Meine Macht und Herrlichkeit zu erkennen und diese zu bezeugen auf der neuen Erde, wo alles Leid für sie ein Ende hat und sie die Freuden des Paradieses werden erleben dürfen. Es ist die Zeit erfüllet, und es wird kommen, wie es verkündet ist, denn es ist Mein Wort Wahrheit und wird es bleiben ewiglich

Amen

BD 7936

empfangen 6.7.1961

Der freie Wille muß das Licht annehmen

Ich will euch das Licht bringen, denn ihr wandelt in der Finsternis Ich will euch aus dem Dunkel der Nacht in das Licht des Tages führen, Ich will euren Geist erhellen und euch mit Meinem Liebelicht anstrahlen, Ich will euch beglücken, weil ihr in der Finsternis des Geistes unselig seid. Ich will die Sonne Meines Geistes über euch erstrahlen lassen Ich will euch schenken, was euch mangelt: die reine Wahrheit aus Gott Ich Selbst will euch belehren, denn dann kann es nicht mehr dunkel sein in euch, dann strahlt Mein Liebelicht in eure Herzen ein, dann werdet ihr selig sein, weil ihr dann nicht mehr Mich abwehret, wie einst bei eurem Abfall von Mir, sondern Mich wieder anhöret und Mein Liebelicht annehmet, wie es war im Anbeginn

Daß euch Menschen das Licht mangelt, könnet ihr nicht leugnen, denn euch fehlt jegliches Wissen um Sinn und Zweck eures Seins, um die Begründung eures Erdenganges, um Sinn und Zweck jeglichen Schöpfungswerkes ... euch fehlt das Wissen um alle Zusammenhänge und vor allem um euer Verhältnis zu eurem Gott und Schöpfer Ihr erkennet in Mir nicht euren Vater, und ihr wisset nicht um das Ziel, euch mit Mir als eurem Vater von Ewigkeit zusammenzuschließen, um wieder ewig selig zu sein, wie ihr es waret im Anbeginn.

Ihr wisset um dieses alles nicht und fragt auch nicht danach, und also wandelt ihr in der Finsternis, und ihr sucht auch nicht das Licht aber es ist dieser Zustand für euch ein unseliger, denn Finsternis bedeutet auch Tod, nur Licht ist Leben Ich aber will euch aus dem toten Zustand zum Leben erwecken, und darum bringe Ich euch das Licht. Und ihr Menschen könnet es glauben, daß euch dieses Licht beseligen wird, daß ihr beglückt sein werdet, wenn ihr um alles wisset und nun auch euer Erdenleben bewußt lebet, weil ihr das Ziel erreichen wollet, das ewige Seligkeit in sich schließt.

Ich will nicht, daß ihr in dieser Finsternis weiter durch das Erdenleben geht, und Ich will auch nicht, daß ihr den Blendlichtern Beachtung schenkt, die euch keine Erhellung des Geistes bringen und auch keine Seligkeit schenken können Ich will euch ein rechtes Licht geben, ein Wissen, das der Wahrheit entspricht und das von Mir ausgehen muß, weil Ich allein der Urquell der Wahrheit bin, weil Ich das Licht bin von Ewigkeit.

Ihr Menschen seid Meine Geschöpfe, und ihr besitzt daher auch Meine Liebe, denn ihr seid aus Meiner Liebe hervorgegangen. Was Mein ist, will Ich aber auch stets beglücken Finsternis ist kein seliger Zustand, Licht allein kann dem Wesen Seligkeit bereiten, und dieses will Ich euch schenken. Doch ich kann euch immer nur Meine Liebegabe anbieten und nun muß euer freier Wille bereit sein, diese Gabe anzunehmen Ich kann und will alles für euch tun, um euch wieder in den Zustand der Seligkeit zu versetzen, aber eines kann Ich nicht: **wider euren Willen** euch das geben, was ihr brauchet, um selig zu sein.

Ich kann euch wohl das Licht **antragen**, aber Ich kann euch nicht zwingen, es **anzunehmen** und in eure Herzen einstrahlen zu lassen Ihr müsset

selbst Mir euer Herz öffnen und den Strahl Meines Liebelichtes hineinfallen lassen, und es wird hell und licht werden in euch, und ihr werdet selig sein Und weil euer freier Wille allein ausschlaggebend ist, ob ihr euch im Dunkel der Nacht oder im Licht des Tages bewegt, so kann Ich euch immer nur darüber aufklären, daß dieser freie Wille euer Schicksal, euer Los, in der Ewigkeit bestimmt daß ihr euren freien Willen Mir zuwenden müsset, daß ihr euren Widerstand aufgebet und Mir mit allen euren Sinnen zustrebt

Und ihr werdet hell angestrahlt werden von Meinem göttlichen Liebelicht, ihr werdet nun ein Wissen empfangen, das euch beseligt, denn ihr werdet wieder alle Zusammenhänge erkennen und um euren Ausgang erfahren, um euren Gang über die Erde und um euer Ziel Und sowie es Licht wird in euch, findet ihr auch den Weg, der zu Mir führt Und diesen werdet ihr gehen im freien Willen, um zu Mir zu gelangen, weil ihr Mich Selbst nun im Licht der Wahrheit erkennet, weil ihr Mich nun auch lieben werdet und auf ewig euch Mir anzuschließen sucht Und Ich werde euch ewig nun nicht mehr lassen, denn Meine Liebe ließ euch erstehen, und Meine Liebe verfolgt euch, bis ihr Mein geworden seid auf ewig

Amen

BD 7937

empfangen 7.7.1961

Gang der Engel durch die Tiefe

Auch Meine Engel müssen den Weg gehen durch die Tiefe, wollen sie den höchsten Grad der Vollkommenheit die Gotteskindschaft erreichen. Ewige Zeiten noch wird auch eine solche „Tiefe“ vorhanden sein, denn ewige Zeiten noch dauert der Rückführungsprozeß des Geistigen, das einst von Mir gegangen ist im freien Willen Und immer wieder werde Ich Hilfskräfte aus dem Lichtreich benötigen, die den Menschen auf der Erde beistehen sollen in ihrer letzten Willensprobe. Und es bedingt dies eine Verkörperung im Fleisch auf dieser Erde, die immer einen Gang durch „die Tiefe“ für das geistige Wesen bedeutet. Ich wußte es seit Ewigkeit, welchen Weg Meine Geschöpfe wählten; Ich wußte es, daß sie abfallen würden von Mir; doch Ich weiß auch alles Verkehrte zu richten, daß immer wieder die Ordnung hergestellt wird, und Ich weiß auch die Auswirkung jeglicher

Willensrichtung positiv zu richten, denn Mir ist wahrlich nichts unmöglich, und Meine Weisheit erkennt alles, und die Liebe wirkt immer zum Besten aller Geschöpfe, alles dessen, was aus Meiner Hand hervorgegangen ist.

Für Mich spielt die Zeit keine Rolle, denn für Mich sind tausend Jahre wie ein Tag Aber Ich weiß, daß einmal alles aus Mir Hervorgegangene unvergleichlich selig sein wird Ich weiß, daß es nichts gibt, was Mir unmöglich ist, und daß Ich darum alle Wesen werde beglücken können mit Meiner Liebe und diese Beglückung keine Grenzen haben wird. Und dazu werden Mir immer die Mir treu gebliebenen Wesen behilflich sein, weil sie dadurch auch ihre eigene Seligkeit stets mehr erhöhen können und in der Tiefe überaus segensreiche Arbeit verrichten, die nur von Engelswesen ausgeführt werden kann, wenn immer wieder die Menschen sich in einem Stadium befinden werden, wo Mein Gegner überaus wirksam ist wenn die Menschen vor dem Ende einer Erlösungsperiode stehen, das immer wieder eintreten wird, sowie die Zeit erfüllet ist

Mein Heilsplan ist so gewaltig, daß er nur im kleinsten Maße vor euch Menschen enthüllt werden kann, und er umfasset Ewigkeiten immer neue Erlösungsepochen sind darin vorgesehen, immer neue Verkörperungen der einst gefallenen Urgeister als Mensch werden stattfinden in diesen Epochen das Lichtreich wird immer wieder zurückgekehrte Wesen aufnehmen, die Ich als Meine Kinder werde ans Herz ziehen können Doch immer wieder werden auch Wesen den Kreislauf ihrer Entwicklung neu beginnen müssen, wenn sie versagen im Stadium als Mensch Und darum benötige Ich auch immer wieder geistige Hilfe auf dieser Erde, die als Mittler dienen zwischen Mir und den Menschen und die bereit sind, eine erlösende Tätigkeit auf Erden zu verrichten

Und es erboten sich zu dieser Tätigkeit immer wieder Lichtwesen, Mir einst treu verbliebene Engel, die den Gang über die Erde gehen wollen aus Liebe zu dem Gefallenen und die auch die Gotteskindschaft erreichen können durch ihren Missionsgang. Aber die Zeit ist gleichgültig, weil das Vollkommene keinen Zeitbegriff kennt Und das Geistige, das sich unter Meinen Willen stellt, wird immer unbegrenzt selig sein und darum auch immer bereit, mitzuhelfen an dem Erlösungswerk für das gefallene Geistige, das auch schon Ewigkeiten währet und noch Ewigkeiten erfordern wird das aber ihr Menschen niemals übersehen könnet, weder raum-

noch zeitmäßig Einmal wird euch das Wirken und Walten eures Gottes und Schöpfers offenbar

Ich Selbst offenbare Mich euch immer wieder, weil ihr ein Teil seid von Mir und wissen sollet um Meine übergroße Liebe zu euch, die Begründung ist eures Seins und die euch gilt bis in alle Ewigkeit Was zu fassen für euch möglich ist, das will Ich euch offenbaren, und immer will Ich euch sagen, daß Ich nicht der ferne Gott und Schöpfer für euch sein und bleiben will, sondern von euch als liebevollster Vater erkannt werden möchte, Den ihr anstrebet mit allen Sinnen und mit aller Kraft Denn Ich will mit euch verbunden sein bis in alle Ewigkeit, weil ihr aus Mir und Meiner Liebe hervorgegangen seid und diese Meine Liebe zu euch ewiglich kein Ende nehmen wird Und alles, was Mir zustrebt, wird Meine Liebe erfahren dürfen es wird wieder unermeßlich selig sein, wie es war im Anbeginn

Amen

BD 7938

empfangen 8.7.1961

Unverändertes Wort

Wichtige Missionsarbeit

Ihr sollet euren Weg unbeirrbar weitergehen, den ihr eingeschlagen habt, da ihr euch Mir zum Dienst anbotet Ihr sollt immer nur hören auf die Weisungen des Hausvaters, denn es gilt die Errettung der Seelen, die in großer Gefahr sind, da es dem Ende zugeht Und also sollet ihr Mich anhören, ihr sollt Mir immer nur die Gelegenheit geben, euch anzusprechen, denn ihr Menschen müsset um Meinen Willen wissen, weil ihr nach diesem Meinem Willen euren Lebenswandel führen sollet. Und ihr sollet glauben, was euch durch Meine Ansprache kundgetan wird Ich will also euch Menschen alle ansprechen durch Meine Diener auf Erden, die Mir diese Ansprache ermöglichen. Und immer sollt ihr sie als Meine Boten betrachten, die euch den Willen ihres Herrn ausrichten, die euch auffordern, euch herzurichten und Mir Wohnung zu bereiten, auf daß Ich gute Aufnahme finde, wenn Ich Selbst komme und an eure Herzenstür klopfe und eingehen will zu euch

Und Ich will wahrlich euch segnen, die ihr Mir dienet, indem ihr Mich durch euch sprechen lasset Es ist diese eure Aufgabe, eure Mission, die ihr freiwillig übernommen habt, überaus wichtig, und ihr werdet sie auch zu Ende führen, wie es Mein Wille ist, denn immer wieder leite Ich euch Kraft zu, und immer führe Ich euch die Wege, da ihr erfolgreich wirken könntet in Meinem Weinberg Immer wieder wehre Ich Meinen Gegner von euch ab, der seine Versuche nicht aufgeben wird, das Licht zu verlöschen, wo es durch Meine Liebe entzündet worden ist Doch es wird ihm nicht gelingen, denn Schutzgeister umgeben euch und entkräften sein Wirken. Und ihr könntet getrost eure Weinbergsarbeit weiterverrichten, die darin besteht, Mir als Gefäß des Geistes zu dienen, in das Ich Mich verströmen kann auf daß Mein Wort zur Erde geleitet und den Menschen nahegebracht werden kann, die eines guten Willens sind.

Und wen Ich also direkt anspreche, der brauchet nicht zu fürchten, daß seine Arbeit vergeblich ist, daß Mein Wort nicht den rechten Zweck erfülle, daß das „lebendige Wasser“ im Sande versiegen könne, ohne dem Menschen den ihm eigenen Dienst geleistet zu haben die Seele zu reinigen und zu kräftigen für ihren Pilgerlauf auf dieser Erde Mein Wort setzt sich durch, denn es ist Kraft und Licht in sich und Mein Wort wird seine Wirkung wahrlich nicht verfehlen „**Mein Wort**“, nur was von **Mir** ausgeht, hat und behält diese Kraft.

Sowie es durch Menschenwillen jedoch verändert wird, verliert es an Kraft und kann dann auch niemals als **Mein Wort** gelten Das lasset euch alle gesagt sein, die ihr eigenmächtig **Mein Wort** zu verbessern suchet und es also verändert Denn was von **Mir** ausgeht, bedarf keiner Verbesserung, es kann nur an Wert verlieren dadurch, und dafür werdet ihr euch verantworten müssen, die ihr solche Veränderungen vornehmet, weil ihr noch nicht die Gnade eines direkten Wortempfanges zu schätzen vermögt.

Doch ihr, die ihr Mir dienet und **Mein Wort** also in Empfang nehmet, lasset euch nicht beirren, sondern bleibt weiter tätig nach Meinem Willen Lasset Mich sprechen durch euch, denn die Menschheit braucht Meine Ansprache, sie ist in großer geistiger Not; sie braucht eine ungewöhnliche Kraftzuwendung, sie braucht ungewöhnliche Zeichen und Beweise Meiner Liebe, sie braucht Stärkung ihres noch schwachen Glaubens

Die Menschheit braucht Mein Wort, und da Ich Selbst Mich nicht offensichtlich äußern kann der Willensfreiheit wegen, brauche Ich euch, daß ihr Mir dienet als Sprachrohr, daß ihr Mir die Möglichkeit gebet, zu allen Menschen zu sprechen Denn Ich will noch viele Menschen retten vor dem Ende, Ich will noch vielen Menschen Mein Wort zuführen, das mit Meiner Kraft gesegnet ist Darum überlasset Mir jegliche Sorge, sei sie irdischer oder geistiger Art Und wirket weiter für Mich und Mein Reich, seid Mir getreue Knechte, die den Willen ihres Herrn erfüllen, und Ich werde eure Arbeit segnen

Amen

BD 7939

empfangen 9.7.1961

Warnung vor Verunreinigung des Wassers

Die geringste Trübung des von Mir klar hinausgeströmten Quellwassers kann auch die Heilkraft dessen aufheben, sie kann das Wasser untauglich machen zum Genuß, es kann sogar ein Menschenleben gefährden, wenn giftige Stoffe dem Wasser zugeführt werden, denn es genügt dann schon die geringste Menge, um eine verheerende Wirkung auszulösen, was ihr alle wohl wisset. Und dieses Beispiel soll euch immer zu denken geben, warum Ich euch ermahne, das Wasser des Lebens am Quell zu schöpfen, warum Ich es immer wieder betone, daß ihr euch dort niederbeugen und schöpfen sollet, wo Ich einen Quell erschlossen habe, dem das lebendige Wasser entströmt

Ihr sollt nicht glauben, daß jegliches Wasser die gleiche Heilkraft besitzt daß jegliches Wort die gleiche Wirkung hat auf eure Seelen, wenn es durch menschliches Beiwerk schon verbildet worden ist wenn es nicht mehr als „Mein Wort“ gelten kann, weil es eine Veränderung erfahren hat, weil es nicht mehr das gleiche ist, das „dem Quell“ entströmt ist. Und mag es gleich sinngemäß keine Veränderung erfahren haben, aber es ist im gleichen Moment menschliches Geistesgut, wie es menschlicherseits geändert wurde Und ihr könnet dann nicht mehr von einer **göttlichen Offenbarung** sprechen, an die ihr selbst nicht glaubet, ansonsten ihr euch nicht anmaßen würdet, sie zu verändern

Nehmet am Quell Meine Gnadengabe entgegen, und wisset, daß ihr dann eurer Seele einen wahren Labetrunk reichert, daß ihr eurer Seele verhelpet zur Gesundung, daß ihr nun auch euren Pilgerlauf auf Erden gekräftigt fortsetzen könntet und daß ihr zum Ziel gelangt, weil ihr mit göttlicher Kraft auch den schwersten Aufstieg bewältigen könntet und nicht zu fürchten brauchet, schwach zu werden und niederzusinken Mein Lebenswasser wird euch immer wieder erquicken, sowie ihr nur danach verlanget und Mich ernstlich darum bittet. Und eure Seele braucht ständig Speise und Trank, solange sie auf Erden weilet Sie braucht ständig Meine Hilfe, denn sie betritt in geschwächtem Zustand diese Erde und soll ausgereift eingehen können in das jenseitige Reich, wenn ihr Erdendasein beendet ist. Und dieser Erdengang erfordert Zufuhr von Speise und Trank das die Darreichung Meines Wortes für sie bedeutet

Und darum werde Ich stets bereit sein, diese Speise ihr zu verabreichen, Ich werde stets der Seele Mein Wort zuführen und fordere nur, daß sie bereitwillig Mich anhöret, daß sie also zum Quell geht und schöpft aus diesem Quell, daß sie das lebendige Wasser trinket, das ihr alles zuführt, was sie benötigt zum Ausreifen, um zu gesunden. Denn was von Mir ausgeht, muß diese Kraft besitzen, weil Ich der Kraftquell bin von Ewigkeit, aus Dem alles Leben hervorgegangen ist und von Dem auch alles Leben erhalten wird, wie es Mein Wille ist Und ihr sollet darum alle den Quell aufsuchen, Der euch nahe ist ihr sollt euch nur an Mich Selbst wenden und von Mir das Wasser des Lebens begehren

Und Ich werde es einem jeden von euch zuströmen lassen, Ich werde wahrlich keinen auslassen, der danach dürstet. Und ihr werdet nicht nötig haben, euch eines Ersatzes zu bedienen, es wird euch immer der „Quell“ zur Verfügung stehen, Der jedem zugänglich ist, der Kraft brauchet für seine Seele, der Mich Selbst zu sich reden lassen will und der darum immer „am Quell“ schöpft und kein menschliches Zusatzwerk zu fürchten brauchet, wenn Ich Selbst ihn ansprechen kann direkt oder durch Meine Boten, die ihm das lebendige Wasser darreichen so, wie es dem Quell entströmt ist Ich habe Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet, und diese Kraft sollet ihr alle in Anspruch nehmen, weil nur die Kraft Meines Wortes eurer Seele zur Reife verhilft und darum Ich euch den Quell erschlossen habe, dem

das lebendige Wasser entspringt

Amen

BD 7940

empfangen 11.7.1961

Die bewußte Annäherung des Menschen an Gott ...

Und Ich will euer Begleiter sein auf allen euren Wegen Ich will euch führen, Ich will neben euch gehen, Ich will euch belehren und beraten und euch Meinen Willen kundtun und wenn ihr diesen Meinen Willen erfüllet, werdet ihr auch euren Erdenlebensweg erfolgreich beenden Ihr werdet das Ziel erreicht haben, auf ewig mit Mir verbunden zu sein und nun wirken zu können in Freiheit, Licht und Kraft Ich Selbst also will euer Begleiter sein, dann kann Ich auch stets Meinen Gegner von euch abwehren, der nicht aufhören wird, euch zu bedrängen, und dies desto mehr, je näher das Ende ist.

Und darum lasse Ich euch durch das Wort immer wieder Kenntnis zugehen, daß ihr in Gefahr schwebet, solange ihr nicht Mich Selbst neben euch gehen lasset durch euren freien Willen, mit Mir verbunden zu sein. Ihr lebet euer irdisches Leben und wisset nicht, daß in der geistigen Welt um euch ein immerwährender Kampf geführt wird, der eurer Seele gilt Und ihr wisset nicht, daß fortgesetzt um eure Seele gerungen wird von seiten der lichtvollen und der finsternen Welt. Beiderlei Kräfte wollen euch gewinnen für sich, und ihr selbst gebt den letzten Entscheid, welche Kräfte den Sieg über euch erringen ihr selbst bestimmt es, in welcher Sphäre ihr weilen wollet, und ihr bestimmt das durch euren Willen, der Mir zu- oder abgewandt ist.

Und es genügt wahrlich nur ein kurzer Gedanke, daß ihr Mich an eure Seite rufet, und Ich werde euch nicht verlassen und euch schützen vor weiterem Einfluß Meines Gegners und seiner Helfer. Lasset Mich nur immer an eurer Seite gehen, und euer Pilgerlauf auf Erden wird gesegnet sein Es geht nur um eure **bewußte** Annäherung an Mich im Erdenleben. Stellet ihr diese her im freien Willen, so habt ihr auch eure Erdenlebensprobe bestanden, zwecks derer ihr euch auf Erden verkörpern durftet. Doch auch Ich kann euch nicht zu dieser eurer Zuwendung zu Mir zwingen, Ich kann euch nur immer durch liebevolle Worte an Mich zu ziehen suchen, Ich

kann euch nur immer wieder Mich euch nähern, Mich eindringen in eure Gedanken und schicksalsmäßig in euer Leben eingreifen

Ich muß aber immer die Auswirkung euch selbst überlassen. Ihr müsset euch selbst im freien Willen entscheiden Ihr müsset selbst Meine Hand erfassen und wollen, daß Ich bei euch bin und nicht mehr von euch gehen möge Aber dieser Wille entscheidet auch euer Los in der Ewigkeit. Doch ihr Menschen habt alle nicht mehr viel Zeit das Ende ist nahe, und ihr alle werdet überrascht werden, und entsprechend eurer Einstellung zu Mir wird nun auch euer Los sein, weshalb Ich euch immer wieder ermahne, die Bindung zu suchen mit eurem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, euch Ihm zu nahen, wie ein Kind sich dem Vater naht, und nun auch unter Meinem Schutz zu stehen, bis das Ende gekommen ist. Gerade die Zeit des Endes veranlaßt Mich, immer wieder euch Meinen Willen kundzutun, der immer der gleiche bleibt: daß ihr in der Liebe lebet, weil ihr dann die sicherste Bindung herstellt mit Mir, Der Ich Selbst die Liebe bin

Wirket in Liebe und bleibet in **ständigem Gebet** Und ihr werdet Mich an euch ziehen, und Ich werde euch ewiglich nicht mehr verlassen Denn die Liebe bin Ich Selbst, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm Und das innige Gebet schließt gleichfalls das Kind mit dem Vater zusammen und ermöglicht es, daß Meine Kraft überfließen kann, immer Meinen Willen auszuführen Und seid ihr verbunden mit Mir, dann brauchet ihr nichts mehr zu fürchten weder Meinen Gegner noch das kommende Ende, denn dann gehöret ihr zu den Meinen, die standhalten bis zum Ende und die Ich schützen werde in leiblicher und geistiger Not

Ihr brauchet nur euren Willen Mir zu schenken, ihn dem Meinen zu unterordnen und eure Gedanken des öfteren in geistige Sphären schweifen zu lassen Und Meine Liebe wird euch erfassen und euch geleiten bis an euer Lebensende Ich werde neben euch gehen, ihr werdet nicht mehr einsam und verlassen sein Dann schreitet ihr an Meiner Hand und kehret heim ins Vaterland

Amen

Segen geistigen Austausches

In jeder Geistesrichtung werdet ihr Menschen finden, die nach der reinen Wahrheit streben. Und diesen Mein Wort zu bringen bedeutet für sie Erfüllung ihres Verlangens, denn sowie sie nur ernsthaft sind in ihrem Suchen nach der Wahrheit, werden sie diese auch erkennen in dem Wort, das euch von oben zugeleitet wird das Mich Selbst beweiset und von Mir zeuget. Und Ich Selbst führe euch, Meine Diener, so, daß ihr jenen begegnet. Ich Selbst öffne euch die Türen, durch die ihr eintreten und köstliche Gabe eures Herrn anbieten könntet. Und sie werden euch anhören, denn alles werden sie aufnehmen in ihre Herzen, weil auch ihre Gedanken durch ihr Verlangen nach der Wahrheit recht gerichtet sind, weil sie erkennen und annahmewillig sind

Darum sollet ihr überall reden, wenn es euch innerlich drängt dazu, denn es sind Meine Weisungen, die ihr vernehmet in euch, und Ich weiß es wahrlich, welche Herzen sich Meinem Wort öffnen Ich weiß es wahrlich, wo noch Seelen zu gewinnen sind für Mich und Mein Reich Aber ihr sollet euch zurückhalten, wo ihr innerlich eine Abwehr spüret, denn dort ist alle Liebesmühe vergeblich, weil sie sich noch in der Gewalt Meines Gegners befinden und nicht gewillt sind, sich dieser Gewalt zu entziehen. Solange ihr Mein Wort direkt empfanget auch wenn es euch durch Boten zugeleitet wird spreche Ich euch Menschen an, und dann habt ihr auch die Pflicht, euren Mitmenschen davon Mitteilung zu machen, was euch selbst beglückt, und es ihnen freizustellen, ob auch sie sich wollen beglücken lassen.

Und je nach eurer Tauglichkeit zur Weinbergsarbeit werdet ihr zusammengeführt mit Menschen, die Ich auch erlösen möchte, denen Ich auch die Wahrheit zukommen lassen will. Darum werden auch immer geistige Gespräche gesegnet sein, die zur Folge haben, daß der Mensch sich in Gedanken beschäftigt mit der Welt, die er nicht sehen und greifen kann. Und entsprechend seinem Willen wird auch die weitere Gedankenrichtung sein, entsprechend seinem Willen wird er von guten oder bösen Geisteskräften bearbeitet werden aber immer geschützt sein vor letzteren, wenn er sich an Mein Wort hält wenn er eines **guten** Willens ist.

Ich brauche Mittler auf Erden, wo Ich Selbst die Menschen noch nicht ansprechen kann. Denn die Menschen brauchen Mein Wort, und ihr findet oft leichter den Zugang zu den Menschenherzen, weil sie immer (14.7.1961) eine gewisse Freiheit fühlen, sich einer menschlichen Aussage gegenüber zur Wehr setzen zu können, wenn sie ihnen nicht zusagt, und es kann dann durch Rede und Gegenrede doch eine Änderung des Denkens zuwege gebracht werden. Denn Mein Wort zwingt nicht zur Annahme, solange sie es als eines Menschen Äußerung betrachten, und doch wird es nicht ohne Wirkung bleiben, sowie der Mensch ein wahrheitsgemäßes Wissen anstrebt.

Der gleichgültige Mensch wird jedoch immer Mein Wort an seinen Ohren verhallen lassen, und er muß in seinem lichtlosen Zustand verbleiben, bis er sich eines Besseren besinnt. Und ihr Menschen könnet es glauben, daß Ich an keinem von euch vorübergehe, daß Ich zu allen von euch einmal sprechen will und das auch einmal geschehen wird. Nur wird Meine Ansprache zuweilen euch auch schmerzlich berühren, wenn Ich Mein Wort durch Schicksalsschläge ersetzen muß, weil ihr dem ersteren keine Beachtung schenkt. Dann muß Ich euch hart anfassen, doch die Macht eines Gottes und Schöpfers sollet ihr erkennen können, um euch an Mich zu wenden

Nur euer lebendiges Denken an Mich fordere Ich, und dann werde Ich Mich auch euch offenbaren, in welcher Art es auch sei Und das nur will Ich erreichen, daß ihr Menschen im geistigen Austausch Mich Selbst mitten unter euch sein lasset, daß Ihr wirklich eure Gedanken zum Ausdruck bringt daß nicht nur euer Mund das Wort „Gott“ ausspricht Dann also kann Ich mitten unter euch sein und euch Selbst ansprechen durch jene, die Mich durch sich sprechen lassen, die Mir als Werkzeug dienen, daß sie Mir nur Form sind, durch die Ich Selbst zu euch spreche.

Suchet es nur zu verstehen, daß Ich mit einem jeden von euch in Berührung treten will, doch dazu euren freien Willen benötige, weil Ich keinen Zwang anwende und ihr selbst die Freiheit habt, Mich und Mein Wort anzunehmen oder auch abzulehnen. Doch wehret euch nicht, und ihr werdet wahrlich den Segen erfahren, den eine Verbindung mit Mir, eurem Gott und Schöpfer, zur Folge haben muß Denn seinem Willen gemäß wird ein jeder Mensch bedacht Und wer zur Wahrheit gelangen will, dem

wird sie zugeführt, denn er verlangt dann nach Mir, Der Ich die Ewige Wahrheit bin

Und wollet ihr dann, daß Ich Selbst euch anspreche, dann werdet ihr auch die Stimme des Vaters erkennen. Ihr werdet euch von Mir direkt angesprochen fühlen, und Meine Worte werden in eure Herzen dringen, und dann wisset ihr, daß ihr verbunden seid mit Mir daß Ich Selbst Mich euch offenbare Und ihr könnet in dieser Gewißheit nun auch verbleiben, daß Ich zu euch rede immer, wenn ihr euch Mir innig verbindet und Meine Ansprache begehret

Amen

BD 7942

empfangen 15.7.1961

Entstehung des Schöpfungswerkes „Erde“

Der Gang des Geistigen über die Erde erstreckt sich auf Ewigkeiten Denn das Geistige selbst wurde zu der Materie, aus der die Erde und alle ihre Schöpfungen bestehen Verhärtete geistige Substanz wurde zur Materie durch den Willen Gottes, also es ist das ganze Schöpfungswerk Erde sowie auch alle Schöpfungen im gesamten Universum ehemals von Gott ausgegangene geistige Kraft, die als „Wesen“ von Ihm ausgestrahlt wurde, sich aber in sich selbst so verkehrte, daß sie zuletzt nur verhärtete geistige Substanz war, die nun umgeformt wurde zu Schöpfungen jeglicher Art.

Endlose Zeiten sind dazu nötig gewesen, denn es ging auch diese „Umgestaltung“ in gesetzmäßiger Ordnung vor sich, es fand die Erstehung dessen, was nun als „bewohnte Erde“ ersichtlich ist, in zahllosen Entwicklungsphasen statt es war kein plötzlich-hinaus-gestelltes Werk der Schöpfermacht Gottes Denn auch die langsame Entwicklung verfolgte ihren Zweck Es wurden immer wieder aufgelöste geistige Partikelchen eingefangen und umgeformt, es war ein Werdegang von unvorstellbar langer Zeitdauer, bevor die Erde sich gestaltet hatte zu einem Schöpfungswerk, das dem immer reifer werdenden Geistigen zum Aufenthalt und zum naturmäßigen Leben dienen konnte, wie es in Gottes ewigem Heilsplan vorgesehen war. Und auch dieses Geistige brauchte endlos lange Zeiten, bis es den Grad erreicht

hatte, wo es dann als Mensch über die Erde gehen durfte zwecks letzter Vollendung.

Dieser letzte Erdengang als Mensch ist wie ein Augenblick im Verhältnis zu der ewig langen Zeit der Vorentwicklung der Erde Für Gott war zwar die Erschaffung jeglicher Form ein Augenblickswerk, denn durch Seinen Willen und Seine Kraft stellte Er jeglichen Gedanken aus Sich heraus als bestehendes Werk Doch der Widerstand des einst gefallenem Geistigen bestimmte die Zeitdauer bis zur materiellen Verformung. Denn Gott zwang dieses widerstrebende Geistige nicht, sondern Seine Liebekraft nahm es gefangen so lange, bis es in seinem Widerstand etwas nachließ, um es dann zu umhüllen nach Seinem Plan, um ihm dann irgendwelche Formen zu geben, in denen es eine gewisse Tätigkeit verrichtete, die zwar so minimal war, daß wieder ewige Zeiten vergingen, bis sich diese Formen langsam auflösen und verändern konnten

Die Entstehung der Erde hat endlos lange Zeit gebraucht, bis sie von Lebewesen bewohnt werden konnte, und diese wieder machten die Erde dazu tauglich, nach wieder endlos langer Zeit den Menschen zur letzten Ausbildungsstätte zu dienen Die Menschenseele aber war in allen ihren Partikelchen durch die Schöpfungen hindurchgegangen Der Fall zur Tiefe aus höchster Höhe war so endlos gewesen, daß eben auch eine endlose Zeit nötig wurde, aus dieser Tiefe wieder so weit emporzusteigen, daß das Ichbewußtsein dem Wesen wiedergegeben werden konnte, daß nun eine letzte Vollendung den letzten Gang zur Höhe möglich machte.

Aber die Schöpfung war vorerst erstanden, und diese birgt nun jenes gefallene Geistige, dessen Zahl endlos war und dessen Rückführung zu Gott daher auch endlose Zeiten benötigen wird und somit ein Ende der Schöpfung noch nicht vorauszusehen ist Doch die „Schöpfungen“ bestehen nun, und es geht nun alles seinen gesetzmäßigen Weg Sie werden von immer neuen Geistespartikelchen belebt, die durch ständigen Wechsel der Außenform sich immer weiter zur Höhe entwickeln und darum auch ein ständiges Werden und Vergehen jeglicher materieller Schöpfungen zu ersehen ist

Und es erneuern sich auf diese Weise immer wieder alle Schöpfungswerke und dienen so zum Ausreifen des in ihnen sich bergenden Geistigen, wie sie aber auch dem Menschen zur Fortentwicklung dienen, weil sie dessen

körperliches Leben auf Erden gewährleisten. Solange dem in den Schöpfungen gebundenen Geistigen der freie Wille genommen ist, geht auch die Aufwärtsentwicklung seinen Gott-gewollten Gang das gebundene Geistige dienet in irgendeiner Form und reift dadurch langsam aus

Sowie aber das Geistige im Stadium als Mensch über die Erde geht, besitzt es wieder den freien Willen und kann dann anstatt aufwärtszusteigen auch im Stillstand verharren oder wieder rückwärtsgehen. Es kann versagen in der letzten Zeit seines Entwicklungsganges Und es kann dieser Rückgang auch dazu führen, daß das Geistige im Menschen die „Seele“ oder der einst „gefallene Urgeist“ wieder in seiner geistigen Substanz verhärtet wie ehemals und die notwendige Folge dessen ein nochmaliges Auflösen der Seele in unzählige Partikelchen ist, das wieder den Gang durch die materiellen Schöpfungen der Erde nach sich zieht (erfordert)

Und dieser nun nötig gewordene Vorgang bedingt auch wieder ein Auflösen und Umwandeln von Schöpfungswerken jeglicher Art was als Beenden einer Erdepöche und Beginn einer neuen bezeichnet werden kann. Und so müsset ihr Menschen es euch zu erklären suchen, daß in von-Gott-festgesetzten Zeiträumen solche gewaltsame Wandlungsakte an dem Schöpfungswerk Erde sich vollziehen, die immer in Gottes Liebe und Weisheit begründet sind und die immer nur der Erlösung des einst gefallenen Geistigen dienen

Und ihr müsset auch jederzeit mit solchen Eingriffen von seiten Gottes rechnen, wenn die Menschen nicht mehr den rechten Zweck ihres Daseins erkennen, wenn sie also ihr Erdenleben nicht auswerten zum Ausreifen ihrer Seelen, zur letzten Vollendung. Denn dies ist einziger Zweck jeglichen Schöpfungswerkes, daß es die Seele des Menschen zum Ausreifen bringt, daß es ihr dazu verhilft, zu werden, was sie war im Anbeginn ein höchst vollkommenes Wesen, das aus Gottes Liebe hervorging, aber im freien Willen von Ihm abgefallen war Es soll wieder zurückkehren zu Ihm, und Gott Selbst hat den Rückführungsweg ihm geschaffen durch den Gang durch alle Schöpfungen dieser Erde

Amen

*Friede in Gott**Kraftzufuhr*

Tretet in innige Verbindung mit Mir, und ihr werdet den Frieden finden, den die Welt euch nicht schenken kann Sowie ihr Meine Gegenwart zulasset, indem ihr innig zu Mir betet, wird auch die Sphäre um euch gereinigt sein, denn das Ungeistige flieht das Licht, und Licht ist in euch, wenn Ich bei euch bin. Die Bindung mit Mir ist wahrlich ein Akt, den ihr selbst vollzieht und der auch mit sichtlichem Segen verbunden ist Und spüret dies auch nicht euer Körper, so doch die Seele, die Schritt für Schritt zur Höhe steigt und reifet bis zur Vollendung. Ihr könnt wahrlich nichts Besseres tun, als immer wieder eure Gedanken schweifen lassen zu Mir immer wieder ein stilles Gebet zu Mir zu senden und so eurer Liebe Ausdruck zu geben, die euch erfüllt, ansonsten ihr nicht Meine Gegenwart suchen würdet, ansonsten ihr euch fern von Mir halten würdet und eure Gedanken der Welt zugewendet wären.

Sowie ihr aber die Bindung mit Mir herstellt durch innige Gedanken, ziehet ihr Mich auch zu euch heran, denn diese Gedanken treffen Mich, weil sie Geist und Leben sind, wenn sie Mir gelten Und ihr habt nun innerlich zu Mir ein Bekenntnis abgelegt ihr erkennet Mich wieder an, wie ihr einstens Mir eure Anerkennung verweigert hattet. Es brachte euch aber dieser Abfall von Mir keine Seligkeit. Und unselig seid und bleibt ihr, solange ihr in der Ferne von Mir kraft eures freien Willens verharret. Daß nun aber die Rückkehr zu Mir, die innige Bindung im freien Willen, euch auch Seligkeit bringen wird, ist nur verständlich, und deshalb sage Ich euch, ihr werdet den Frieden finden, den die Welt euch nicht schenken kann

Der Friede der Seele lässet den Menschen alles körperliche Ungemach ertragen, er fühlt es kaum und ist harmonisch in seinem Denken und Handeln, denn er lebt im Frieden mit Mir, er ist nicht mehr Mein Gegner, er steht in inniger Bindung mit Mir; er sieht in Mir den Freund, den Bruder, den Vater Und er weiß sich somit in treuer Hut, er braucht die Welt nicht mehr zu fürchten und nichts, was noch der Welt angehört Und sein irdisches Leben ist nun nur noch eine Zeit der Läuterung seiner Seele,

die klar und schlackenlos eingehen soll in das jenseitige Reich, wenn ihre Stunde gekommen ist, daß sie den Leib verlässet und zurückkehrt zu Mir in ihr Vaterhaus.

Und wahrlich, euch wird die Läuterung eurer Seele schnell und gut gelingen, wenn ihr immer wieder zu Mir eure Zuflucht nehmet, wenn ihr Mich nicht aus euren Gedanken auslasset Wenn ihr wollet, daß Ich euch gegenwärtig sei und in innigem Gebet ernsthaft Meine Nähe suchet, dann lasse Ich Mich wahrlich finden, denn Ich Selbst will mit Meinen Kindern verbunden sein, Ich Selbst will Mich ihnen offenbaren, was immer nur möglich ist, wenn Mich ein Mensch veranlaßt zur Gegenwart durch stilles, inniges Gebet.

Viel könnet ihr erreichen durch euer gedankliches Verweilen bei Mir, eurem Gott und Vater von Ewigkeit, denn obgleich ihr auch keine Anliegen an Mich richtet, so wird euch doch Kraft zuströmen können im Übermaß, die ihr auch brauchet für euren Pilgerlauf auf dieser Erde. Euer Versucher wird immer wieder an euch herantreten und euch von Mir abwendig machen wollen. Besitzt ihr aber Kraft aus Mir, so könnet ihr ihn abdrängen von euch, und er hat dann keine Macht mehr, denn Meiner Kraft muß er weichen und von euch ablassen Und darum versäumet keine Gelegenheit, die euch Kraftzufuhr einträgt

Schließet euch immer wieder mit Mir zusammen und ersehnet euch Meine Gegenwart Bleibet Mir stets in Gedanken verbunden Wollet nur Mein sein und bleiben, und dieser Wille wird gesegnet sein. Ihr werdet erreichen, was ihr anstebet; ihr werdet empfangen, was ihr erbittet; Ich werde euch immer nahe sein und euch führen, und alle Wege könnet ihr nun bedenkenlos wandeln. Solange ihr Mich an eurer Seite gehen lasset durch euer Denken und Wollen, seid ihr in guter Hut, und ihr gelanget auch sicher zum Ziel Der Anschluß an Mich wird immer inniger werden, bis ihr dereinst werdet verschmolzen sein mit Mir und bleiben bis in alle Ewigkeit

Amen

Kommen in den Wolken

Euch allen sei es gesagt, daß Ich wiederkommen werde in den Wolken daß Ich ebenso zur Erde herabkommen werde, wie Ich einst aufgestiegen bin zum Himmel daß Mich die Meinen sehen werden in Glanz und Herrlichkeit, wie einst Meine Jünger Mich sahen, und daß Ich auch die Meinen hinwegholen werde von der Erde, weil der Tag des Endes gekommen ist Wohl steige Ich zuvor schon im Wort zur Erde hernieder, denn Ich Selbst bin das Wort, und Ich habe euch die Verheißung gegeben, daß Ich bei euch bleibe bis an der Welt Ende Doch Mein offensichtliches Kommen steht euch noch bevor, denn es bildet den Abschluß einer Erdperiode und den Beginn einer neuen

Mein Kommen in den Wolken ist wörtlich zu nehmen, doch wenige nur werden Mich erschauen, denn Meine Herde ist klein, und nur die Meinen werden Meinen Anblick ertragen können, nur den Meinen werde Ich sichtbar sein und sie Meine Macht und Herrlichkeit schauen lassen Und das sei eure Hoffnung in Stunden der Not und Bedrängnis von seiten der Gott-feindlichen Mächte denn zuletzt wird alles Gott-feindlich eingestellt sein, die Machthaber und deren Anhang, die Menschen, die im Glaubenskampf sich auf deren Seite schlagen. Sie alle werden vorgehen gegen euch, die ihr Mir treu bleibet und standhaltet bis zum Ende

Und sie werden euch hart bedrängen, und dann sollet ihr hoffen auf Mein Kommen, denn Ich lasse euch nicht in der Not des Leibes und der Seele, Ich werde euch erretten und hinwegholen an eine Stätte des Friedens, und euer Glaube wird stark sein, so daß Ich Selbst Mich euch zeigen kann, wenn Ich kommen werde in den Wolken, zu richten die Lebendigen und die Toten Dann wird die große Scheidung der Geister vollzogen, und Mein Gegner wird keine Gewalt mehr haben über euch Denn er und sein Anhang wird gebunden werden auf lange Zeit.

Nur wenige Menschen glauben dies ernstlich, daß Mein Wiederkommen nahe ist Aber die Zeit ist erfüllet, und Ich sage nun nicht mehr: Ich komme, wenn die Zeit erfüllet ist, sondern: Die Zeit ist erfüllet Ihr könnet nur noch mit ganz kurzer Zeit rechnen, mit nur wenigen Tagen, gemessen an der langen Zeit, die vergangen ist, seit ein „Ende“ prophezeit

worden ist. Ihr lebet in der letzten Zeit, auch wenn ihr es nicht wahrhaben wollet Mein Kommen steht euch kurz bevor Darum sorget, daß auch ihr zu den Erwählten gehöret, die Mein Kommen im Fleisch erleben werden, die Mich schauen dürfen in Macht und Herrlichkeit, die Ich entrücken werde kurz vor dem Ende

Wollet nur zu jenen gehören, und Ich will euch wahrlich die Kraft vermitteln, dem Willen auch die Tat folgen lassen zu können. Lasset euch immer wieder von Mir ansprechen, und trachtet nur danach, in Meinen Willen einzugehen, und ihr werdet mit Mir die Bindung herstellen, ihr werdet euch Mir anschließen und nun auch zu den Meinen gezählt werden, die Ich erretten werde, bevor das Ende kommt. Denn daß Ich Selbst kommen werde, das ist gewiß Und daß ihr alle Mich werdet erblicken können, die ihr lebendig an Mich glaubet und Mir eure Liebe entgegenbringet, das sollet ihr auch ungezweifelt glauben, denn Mein Wort ist Wahrheit, und es erfüllet sich.

Die Menschen, die „Mein Kommen“ in Abrede stellen, die dieses Kommen nur bildlich sehen und erklären wollen, sind noch nicht so tief in ihrem Glauben, daß sie Mir verbunden sind, aber die große irdische Not vor dem Ende wird ihren Glauben noch festigen, sowie sie eines guten Willens sind. Und sie werden selbst Mein Kommen erlehen, weil sie nur von Mir Selbst Rettung ersehen, die ihnen von anderer Seite nicht mehr kommen kann

Ich werde euch erretten aus tiefster Not, und das sollet ihr glauben und die Stunde erwarten, wo sich Meine Verheißung erfüllt. Und dann wird Mein Gegner geschlagen sein, doch mit ihm auch sein großer Anhang, den die Erde wiederaufnehmen wird Darum hoffet und harret aus, ihr, die ihr Mir angehören wollet, denn es kommt die Stunde der Befreiung für euch, es kommt der Tag der Scheidung der Geister Es kommt eine irdische und geistige Wende, die ihr erleben werdet und die euch ständig angekündigt wurde in Wort und Schrift

Amen

Das Licht der Wahrheit soll den Weg erleuchten

In die Wahrheit will Ich euch einführen, wie Ich es euch verheißen habe Denn die Wahrheit allein ist das Licht, das ihr brauchet auf Erden, das euch den Weg recht erleuchten soll, der zu Mir führt, zurück in euer Vaterhaus. Ohne Wahrheit wandelt ihr in dichter Finsternis, die Mein Gegner über euch gebreitet hat, weil er es verhindern will, daß ihr den Weg zu Mir findet, und weil er es verhindern will, daß in euch überhaupt das Verlangen nach Mir erwachen könnte. Darum suchet er, auch Mich Selbst und Mein Wesen zu verzerren; er stellt Mich euch Menschen ganz falsch hin, er gibt euch ein verzerrtes Bild von Mir, er will es verhindern, daß ihr Mich erkennet und Mich liebenlernet

Er stellt Mich als ein Wesen hin, das unvollkommen ist als einen Gott der Rache und des Zornes, als einen harten, gestrengen Richter als ein Wesen, dem jegliche Liebe mangelt, ansonsten er nicht von ewiger Verdammnis lehren und in den Menschen dadurch nur Furcht und Angst erwecken würde, was jegliche Liebe zu Mir ausschließt. Es kann aber eure Rückkehr zu Mir nur die Liebe zuwege bringen. Die Liebe zu Mir muß euch veranlassen, Mich anzustreben und also Meinen Willen zu erfüllen, der wieder nur ein Leben in Liebe ist Liebe also ist das Grundprinzip Meiner ewigen Ordnung Und ihr müsset in der Wahrheit unterrichtet werden, um einen **rechten** Begriff des Wesens eures Gottes und Schöpfers zu gewinnen, Der euer Vater sein will und darum um eure Liebe wirbt. Nur die **Wahrheit** gibt euch ein klares Bild von Mir und Meinem Wesen, und darum führe Ich euch die Wahrheit zu, weil es dann in euch Licht wird und ihr Mich recht erkennet

Denn sowohl Ich als auch er kämpfen um eure Seelen Und darum will er euch in der Finsternis des Geistes halten, weil das Licht sowohl Mich Selbst als auch sein Wesen enthüllt und ihm dann die Seelen verlorengehen, die im Licht der Wahrheit Mich erkennen und lieben lernen und Mir dann auch zustreben im freien Willen. Als Ich über die Erde wandelte, wußte Ich wohl um den lichtlosen Zustand, in dem die Menschheit sich befindet, solange sie nicht von Mir in die Wahrheit eingeführt wird. Und darum gab Ich euch die Verheißung, daß Ich Selbst bei euch bleiben werde bis an

der Welt Ende daß Ich euch den Tröster senden werde, den Geist der Wahrheit

Aber immer müsset ihr selbst eure Bereitschaft erklären, ihr müsset das Licht begehren, daß es leuchten möge und euch den Weg erhelle, der zu Mir führt. Dann brauchet ihr wahrlich nicht mehr die Finsternis zu fürchten und auch nicht den Fürsten der Finsternis, denn er selbst fliehet das Licht, das aus Mir strahlt Und er wird es immer zu verlöschen suchen, aber ohne Erfolg, weil wo das Licht von Mir einmal erstrahlen kann auch Meine Wächter stehen und es schützen vor seinem Einfluß. Und also liegt es nur an euch Menschen selbst, ob ihr der Finsternis entfliehen wollet Ich werde jederzeit euch ein Licht anzünden, das die Dunkelheit durchbricht, sowie ihr nur nach Licht verlangt.

Ich werde euch also immer die Wahrheit aus Mir zuführen, Ich werde durch den Geist euch belehren, wie Ich es auf Erden getan habe, und wenn ihr Meine Belehrungen annehmet und in Meinem Willen nun euren Lebenswandel führet, dann wird es auch in euch selbst hell werden, und ihr erkennet Mich, euren Gott und Vater von Ewigkeit, ihr werdet Mich lieben und Mir zustreben, und dann erfasse Ich euch und lasse euch wahrlich nicht mehr in die Finsternis zurückfallen, dann sehet ihr den Weg deutlich vor euch, den ihr gehen müsset, um zu Mir zu gelangen, und ihr leget dann euren Erdenweg ganz bewußt zurück mit dem Ziel, die Höhe zu erreichen, wo Ich Selbst euch erwarte, Der Ich eure Rückkehr ersehne und darum immer helles Licht ausstrahlen werde Und es wird euch die Wahrheit beglücken, die euch alles enthüllt: eure einstige Bestimmung und Beschaffenheit und euer Ziel, wieder zu sein, was ihr gewesen seid im Anbeginn

Amen

Lehrkräfte werden von Gott Selbst ausgebildet

Ich will euer ständiger Lehrmeister sein nur dann werdet ihr garantiert in der Wahrheit wandeln und auch wieder eure Mitmenschen belehren können, wenn ihr selbst euch an Mein Wort haltet, das ihr von Mir empfanget Ich suche euch ein Wissen zu vermitteln zuerst zwar predige Ich euch die Liebe, weil ihr erst dann ein rechtes Wissen von Mir entgegennehmen und auch verstehen könnet Und also sollet es auch ihr machen: Ihr sollt den Mitmenschen vorerst das Evangelium der Liebe darbieten, denn dann erst könnet ihr ihnen die Wahrheit aus Mir darbieten, wenn sie die göttliche Liebelehre annehmen und sie befolgen weil dann erst der Geist in ihnen ein rechtes Denken gewährleistet und also auch rechtes Verständnis für tiefere Weisheiten

Ich kann nicht alle Menschen direkt ansprechen, darum brauche Ich Mittler, Ich brauche willige Diener, die sich als Meine Lehrkräfte ausbilden lassen von Mir Selbst die bereit sind, wieder weiterzugeben, was sie selbst empfangen die auch selbst von Mir so weit vorgebildet sind, daß sie in Meinem Willen für Mich tätig sind. Und wenn Ich sie nun Selbst belehre, so gebe Ich ihnen auch das rechte Verständnis dafür, und sie können nun auch unbedenklich ihr Lehramt ausüben Sie werden immer reden, was Ich Selbst ihnen durch den Geist vermittle, sie werden niemals aus ihrem Verstand heraus den Mitmenschen Aufklärung geben, sondern immer nur von Meinem Geist gelenkt reden; sie werden auch die Gabe haben, sich verständlich auszudrücken, so daß der Mitmensch zwar glaubt, Worte eines „Menschen“ zu vernehmen, diese Worte aber sein Herz berühren und als göttliche Worte empfunden werden können.

Da Ich es will, daß die Wahrheit den Menschen zugeführt werde, muß Ich Mir auch geeignete Lehrkräfte ausbilden denen Ich Mein Wort direkt zuleite, die Ich also direkt anspreche und Selbst belehre und die dann auch nicht irren können, wenn sie die Wahrheit aus Mir vertreten. Und darum wird diesen Lehrkräften auch ein umfangreiches Geistesgut zugeführt, weil sie jede Frage beantworten sollen und auch jeden Einwand zu widerlegen fähig sein müssen

Und die also Mein Wort direkt von Mir empfangen, die werden auch selbst alles verstehen können und darum auch wieder überzeugt reden Ihr Menschen dürft daher nicht annehmen, daß jenen nur mechanisch ein Geistesgut zugeht, das sie selbst nicht erfassen oder beurteilen könnten Denn sowie einmal die Voraussetzungen da sind, daß Ich einen Menschen **direkt** anspreche, weil er eine Mission zu erfüllen hat, dann ist auch die Gewähr gegeben dafür, daß der Mensch **erkennt**, was ihm an Geistesgut zugeht, denn er wird von Mir Selbst in das „Erkennen“ geleitet Es wird ihm selbst ein Licht gegeben, und es muß also auch sein Denken recht sein

Immer ist Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet, und diese Kraft verfehlt auch ihre Wirkung nicht es reift die Seele des Menschen, und das bedeutet, daß sie stets mehr in den Lichtzustand tritt, daß ihr das Wissen wiedergegeben wird, das sie uranfänglich besaß es bedeutet, daß der Mensch, den Ich direkt ansprechen kann, von innen heraus erleuchtet wird und ihm auch alles verständlich ist, was ihm an Wissen unterbreitet wird. Und dann ist er auch befähigt, zu lehren und den Mitmenschen klar und verständlich die Zusammenhänge auseinandersetzen zu können er ist befähigt, die reine Wahrheit weiterzugeben, wenn in geistigem Austausch dazu Gelegenheit ist. Denn er hat sich bereit erklärt, Mir zu dienen

Also werde Ich ihn dort einsetzen, wo Ich ihn benötige. Und er wird dann auch in Meinem Auftrag reden, wenn er sich gedrängt fühlt, zu sprechen für Mich und Mein Reich. Denn dann redet nicht er selbst, sondern Ich rede durch ihn Dann mache Ich Meine Verheißung wahr: „Wo zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, da bin Ich mitten unter ihnen“

Amen

Liebeleben schützt vor Irrtum

Immer wieder muß Ich es hervorheben, daß nur die Wahrheit euch beseliggen kann Wie oft schon ist euch Irrtum nahegebracht worden, und ihr erkennt ihn nicht als solchen. Ich rede hier nur von dem Gedankengut, das nicht irdisches Wissen betrifft, sondern in geistige Gebiete hineinragt, das ihr Menschen niemals beweisen könnet, das nur geglaubt werden kann. Dieses Gedankengut aber muß der Wahrheit entsprechen, wenn es sich segensreich auswirken soll Ihr könnet gänzlich ohne Wissen sein und euch auch nicht darum bemühen, etwas zu erfahren dann aber geht ihr völlig zwecklos über diese Erde als Mensch, denn ihr werdet dann niemals den Zweck erreichen: eure Vollendung. Wird euch aber falsches Wissen zugeführt, dann kann euer Erdenleben ebenfalls zwecklos gelebt sein, denn falsches Wissen ist Finsternis des Geistes

Ihr aber sollet im Licht wandeln, dann erst erfüllet ihr euren Erdenlebenszweck: Es reifet eure Seele aus, denn ihr werdet dann bewußt leben und einen Lebenswandel führen nach Meinem Willen. Also ist das Zuführen der Wahrheit und die Annahme derselben die erste Bedingung, daß ihr euer Ziel erreicht Doch ihr habt einen freien Willen, und dieser allein bestimmt eure Einstellung zur Wahrheit, dieser allein bestimmt, ob ihr nach der Wahrheit verlangt und den Irrtum zurückweisen wollet und dann wird euch auch mit Sicherheit die Wahrheit dargeboten, und ihr werdet in ihrem Licht alle Wege nun gehen auf Erden und zum Ziel gelangen.

Dieser Wille ist aber nur schwach vorhanden unter den Menschen; sie nehmen zumeist in Gleichgültigkeit alles an, und ihrer Gleichgültigkeit wegen bleibt der Irrtum weit mehr bei ihnen haften sie erkennen ihn nicht als solchen, und ihr Erdenleben kann dann ein Leerlauf gewesen sein, wenn sie nicht durch ein Leben in Liebe Erhellung des Geistes finden und dann gerettet sind vor dem Untergang. Und das ist das Entscheidende für einen Menschen, daß er sich zu einem Liebeleben entschließt, weil er dann auch die Wahrheit vom Irrtum zu unterscheiden vermag Und so soll er als erste und wichtigste Wahrheit die göttliche Liebelehre gelten lassen Nimmt er diese als reine Wahrheit an und befolgt sie, dann wird es ihm

auch leicht sein, irrige Lehren auf geistigem Gebiet als irrig zu erkennen, und er wird sie ablehnen

Werden dem Menschen aber andere Lehren als glaubwürdig hingestellt, die menschlichen Ursprung haben, so können diese Lehren sehr leicht dazu führen, daß die Liebe zu Mir und zum Nächsten zurückgestellt wird oder Ich nicht mehr als höchst vollkommenes Wesen angesehen und Mir daher auch die Liebe nicht entgegengebracht werden kann Und dann hat der Irrtum schon gesiegt, er hat Finsternis verbreitet und das Denken des Menschen verdunkelt Nur die Wahrheit bringt euch rechtes Licht Und ihr alle könnet zur Wahrheit gelangen, denn Ich enthalte sie keinem Menschen vor, der sie begehret. Und ihr sollt nur immer wissen, daß auch das Verlangen nach Wahrheit in euch wachsen wird, wenn ihr die göttlichen Liebebote erfüllet.

Wo euch daher Liebe gepredigt wird, werdet ihr auch in der Wahrheit unterrichtet, denn sowie die Liebe zu Mir und zum Nächsten von seiten eines Predigers hervorgehoben wird, kann auch von erleuchtetem Denken dessen gesprochen werden, und seine Worte werden dann auch immer nur Wahrheit sein Er wird irriges Geistesgut abdrängen und es niemals euch vortragen, weil ihn die Liebe dazu treibt, nur die reine Wahrheit zu verkünden.

Und es bleibt daher Meine ständige Mahnung an euch, Meine göttliche Liebelehre auszuleben Dann lauft ihr nicht Gefahr, dem Irrtum zu verfallen, und es wird auch sicherlich euer Erdenlauf kein Leerlauf sein Ihr werdet lichtvolle Wege gehen, ihr werdet nachdenken und selbst erleuchteten Geistes sein, denn die Liebe ist das Göttliche in euch, die Liebe bin Ich Selbst, und immer werde Ich euch gegenwärtig sein, wenn ihr in der Liebe bleibt Und wo Ich bin, können auch nur wahre Gedanken sein, weil Ich Selbst euch erleuchte durch den Geist, der euch immer nur die reine Wahrheit vermittelt

Amen

Ringen der Lichtwesen im Reiche der Finsternis

Auch im geistigen Reich wird unablässig gekämpft um die Seelen, denn auch dort wütet Mein Gegner, und er sucht die Seelen daran zu hindern, daß sie den Weg zur Höhe nehmen Auch im geistigen Reich sucht der Gegner die Seelen vom Licht abzudrängen und sie in immer dichtere Finsternis zu hüllen Doch im geistigen Reich sind auch Kräfte des Lichtes tätig, die jeder Seele helfen, wenn sie nur den geringsten Willen hat, aus der Finsternis herauszukommen in das Licht. Also es sind auch diese Seelen in der Finsternis nicht ohne Schutz, nur muß in ihnen selbst der Wille erwachen, zum Licht, zur Höhe, zur Freiheit

Und dies ist der Kampf zwischen Licht und Finsternis, daß die Lichtwesen unentwegt bemüht sind, die schlechten Kräfte aus der Finsternis abzudrängen und auf die Seelen so einzuwirken, daß sie selbst der Finsternis entfliehen wollen Es geschieht dies in jeder Weise, nur können sich die Wesen des Lichtes nicht in der strahlenden Helligkeit den Seelen nahen, sondern sie müssen im gleichen Zustand erscheinen wie jene, auf daß die Seelen Vertrauen fassen und sich entäußern Und es ist dann die Fürbitte von seiten der Menschen eine übergroße Hilfe, weil der Widerstandswille der Seelen dadurch eine Schwächung erfährt, wenn er nicht gänzlich gebrochen wird, was dann den Lichtwesen ihre Arbeit erheblich erleichtert

Die Liebe dieser Wesen aber gibt die Seelen nicht auf, die ihrer Betreuung übergeben sind Sie stehen selbst im Licht und sind dadurch auch selig im Übermaß und so treibt ihre Liebe sie immer wieder an, die unglücklichen Seelen aus ihrem Zustand zu befreien und ihnen das Licht zu bringen. Und es gelingt ihnen auch zumeist, nur bei ganz verhärteten Seelen hat der Gegner das Übergewicht, und es kann dann auch zur nochmaligen Bannung führen am Ende einer Erlösungsperiode, wenn die Seele, statt zur Höhe zu steigen, immer tiefer absinkt und dann eine nochmalige Auflösung der geistigen Substanzen unabwendbar ist.

Die Erlöserarbeit im geistigen Reich wird immer intensiver betrieben, denn den Lichtwesen ist die kommende Erdumwälzung bekannt, sie wissen um die Gefahr einer Neubannung der unverbesserlichen Seelen, und sie tun

wahrlich alles, um ihnen dieses Los zu ersparen, weil sie um die Qualen wissen und um die endlos lange Zeit, bis sie wieder als ichbewußte Wesen über die Erde gehen können. Und die sie beglückende Tätigkeit besteht darin, den Seelen zur Erlösung zu verhelfen, ihnen das Licht zu bringen, sie zu Jesus Christus zu führen, Den sie auch im jenseitigen Reich erst gefunden haben müssen, soll ihnen das Lichtreich geöffnet werden.

Darum ist auch eure Erlöserarbeit auf Erden gesegnet, denn jede Seele, die Ihn auf Erden schon gefunden hat, braucht die Finsternis nicht zu fürchten, wenn sie auch noch keinen hohen Lichtgrad aufweisen kann beim Betreten des geistigen Reiches; aber sie braucht kein Absinken zu fürchten, sie ist der Gewalt des Gegners entflohen, und ihr wird in jeder Weise Hilfe gewährt, daß sie aufsteigen kann zur Höhe. Mein Gegner nützet die Macht, die er am Ende besitzt, wahrlich ausgiebig, und er bedrängt alles Geistige, das zu Mir strebt Und er wird mit allen Mitteln zu verhindern suchen, daß auch das ihm noch Gehörende den Weg nimmt zu Mir

Aber die Wesen des Lichtes lassen ihre **Liebe** ausstrahlen, und sie erreichen damit viel, auch wenn sie den freien Willen der Seelen achten müssen. Es kämpfet die Liebe gegen den Haß, und es ist wahrlich die Liebe eine große Kraft Und so könnet ihr Menschen auf Erden auch durch die Liebe alles Ungeistige von euch abdrängen, ihr könnet auch den Kampf gegen die Finsternis mit Erfolg führen, wenn ihr die Liebe durchbrechen lasset, wenn ihr immer nur dem Bösen Liebe entgegensetzt

Denn der Liebe erliegt der Gegner, er flieht sie, und er läßt dann von euch ab, wenn die Liebe übermächtig wird in euch, weshalb ihr auch kraft eurer Liebe den Wesen in der Finsternis Hilfe bringen könnet, weil sie sich ergeben, wenn ein solcher Liebestrahl sie berührt Und dann sind sie auch gerettet, und Mein Gegner hat die Macht über diese Seelen verloren, denn wer die Kraft der Liebe einmal gespürt hat, dessen Widerstand ist gebrochen, und nun ist es für die Lichtwesen im geistigen Reich nicht schwer, ihnen emporzuhelfen zur Höhe, und sie sind gerettet für alle Ewigkeit

Amen

Der Vater übernimmt alle Sorgen

Vertrauet auf Meine Hilfe in jeder irdischen und geistigen Not, und wendet euch nur mit allen euren Anliegen an Mich, euren Vater von Ewigkeit, Der immer bereit ist, Seinen Kindern beizustehen, und Den ihr niemals vergeblich anrufen werdet so ihr nur Mir voll vertrauet. Es treten alle irdischen Geschehnisse so an euch heran, wie sie euch dienlich sind zu eurer Aufwärtsentwicklung Und mag es euch auch scheinen, als geratet ihr in Not und Bedrängnis ihr selbst könntet diese von euch abwenden, wenn ihr euch nur gläubig an Mich haltet, wenn ihr Mich bittet, daß Ich alle Sorgen auf Mich nehme und Ich werde es tun, denn es will der Vater die Liebe Seines Kindes gewinnen, und Er wird ihm daher auch nur immer Liebe schenken

Jeder geistig-gerichtete Gedanke garantiert euch auch Meine Hilfe, denn Ich habe euch die Verheißung gegeben: „Suchet zuerst das Reich Gottes alles andere wird euch hinzugegeben werden“ Und so ihr nun das Ausreifen eurer Seele **vordringlich** beachtet, so ihr eure Gedanken Mir und dem geistigen Reich zuwendet, werden die irdischen Nöte euch nicht so berühren, weil Ich Selbst sie von euch nehme. Meine Verheißung erfüllet sich, dessen könntet ihr gewiß sein Ich verlange von euch, daß ihr mehr eurer Seele als des Körpers achtet Ich verlange, daß ihr die Bindung suchet mit Mir und Meinem Reich, und Ich übernehme dann die Sorgen, die euch irdisch belasten, Ich regle alles und immer so, daß es euch zum Nutzen gereicht.

Aber ihr müsset Mir vertrauen, ihr dürfet euch nicht von irdischen Nöten niederdrücken lassen, ihr müsset alles nur ergeben Mir überlassen, und wahrlich, ihr werdet euch glücklich preisen können, denn besser wie Ich kann niemand für euch sorgen, weil Ich um alles weiß, was ihr benötigt, und weil Ich euch auch beschenken will, die ihr Mir dienet, die ihr willig seid, Mein eigen genannt zu werden ihr, die ihr denket an Mich und Mich im Herzen traget. Wem sollte sonst Meine Verheißung gelten, wenn nicht euch, die ihr den **Willen** habt, Mir zum Wohlgefallen zu leben?

Und so ihr also nun ein Anliegen habt, sei es irdisch oder geistig, so kommet vertrauensvoll zu Mir und unterbreitet es Mir Und wahrlich, Ich werde

euch bedenken euren Bitten gemäß, denn Mir ist nichts unmöglich, und Meine Liebe zu euch ist übergroß Doch rechnet auch damit, daß sich bald große Änderungen ergeben, die um der gesamten Menschheit willen unerläßlich sind. Doch auch dann führe Ich die Meinen hindurch, und ihr werdet Meine Macht erfahren sowie auch Meine Liebe, die deutlich erkennbar sein wird bei den Meinen Denn sie werden haben, was sie brauchen, und Meine Kraft wird ihnen zufließen, so daß sie nichts zu schwer empfinden, auch wenn sie von Schicksalsschlägen betroffen werden immer werden sie Meine Nähe spüren und im festen Glauben sich Mir hingeben, und immer werden sie herausgeführt werden aus jeglicher Not.

Nur sorget dafür, daß euer Glaube sich festige, schließet euch immer inniger an Mich an und haltet mit Mir stille Zwiesprache, und ihr werdet daraus viel Kraft schöpfen und dann auch nichts mehr tun ohne Mich, ihr werdet Mich immer bei euch sein lassen, ihr werdet Meine Gegenwart euch sichern durch inniges Gebet und Liebewirken. Und in dieser innigen Verbindung werdet ihr Mir auch vertrauensvoll alles unterbreiten, was euch drückt, und gewiß sein, daß Ich alle Sorgen von euch nehme, daß Ich Sorge für euch und dies wahrlich besser tun kann, wie ein irdischer Vater für seine Kinder sorgt. Und um euch und euren Glauben zu erproben, werden auch immer wieder Sorgen und Nöte an euch herantreten; doch da ihr den Weg wisset, brauchet ihr ihn nur zu gehen ihr brauchet nur Mich anzurufen im Geist und in der Wahrheit und wahrlich, Ich werde euer Gebet erhören

Amen

BD 7950

empfangen 26.7.1961

Nur Erlösung durch Jesus Christus

Keine Selbsterlösung

Durch den Tod Jesu Christi seid ihr erlöst worden, und es ist kein einziges Wesen im gesamten Universum ausgeschlossen von dieser Erlösung, denn Sein Werk hat Er vollbracht für alles einst gefallene Geistige, Er hat es vollbracht für alle Menschen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Aber das Wesen selbst muß sich dazu bekennen, es muß bewußt die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nehmen Es hat der Gegner

Gottes ein Anrecht auf das Geistige, das freiwillig ihm in die Tiefe gefolgt ist Freiwillig wandte es sich ihm zu und von Gott ab freiwillig muß es sich von ihm wieder abwenden und zu Gott zurückverlangen.

Aber es würde niemals die Kraft aufbringen zu dieser Trennung von ihm, weil sein Wille völlig geschwächt wurde durch den Gegner Es würde ewiglich von Gott getrennt bleiben, wenn nicht der Mensch Jesus, in Dem Gott Selbst Sich verkörperte, das Werk der Erlösung vollbracht hätte mit Seinem Kreuzestod, durch den Er die Gnaden eines verstärkten Willens erwarb, die nun dem Gefallenen den Willen stärken und es sich nun auch wider den Gegner erheben und Gott zustreben kann Es wird durch das Erlösungswerk kein Wesen gezwungen zur Rückkehr, aber es wird ihm die Rückkehr ermöglicht, die sonst ewig nicht hätte erfolgen können.

Doch immer gehört der freie Wille dazu, ansonsten alles gefallene Geistige schlagartig erlöst wäre und somit auch jegliches Schöpfungswerk schon vergeistigt wäre Aber die Erlösung wird abhängig gemacht von dem freien Willen des Menschen, der als einst gefallenes Wesen den Gang über die Erde geht zwecks Freiwerdung, wenn er das Erlösungswerk Jesu und Dessen erworbene Gnaden in Anspruch nimmt Dann ist seine Erlösung gewiß, dann kehrt es als Kind Gottes wieder zurück zu seinem Ausgang dann ist Jesus Christus nicht vergeblich am Kreuz für ihn gestorben er kann sich im Erdenleben noch vollenden oder auch im geistigen Reich aufwärtssteigen und wieder in Licht und Kraft und Freiheit wirken zur eigenen Beglückung.

Es gehört nur der Wille dazu, daß er erlöst ist, denn Jesus sühnte für ihn die Schuld, Jesus machte den Weg frei für ihn zum Vater, Jesus öffnete die Tür zum Lichtreich Der Mensch selbst aber muß **wollen**, daß das Werk der Erlösung für ihn vollbracht worden ist, er muß sich bewußt unter das Kreuz Christi stellen, er muß Ihn anerkennen als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Gott Selbst Sich manifestierte, um für alle Seine geschaffenen Wesen ein „schaubarer“ Gott sein zu können

Doch niemals kann dann von „Selbsterlösung“ gesprochen werden, wenn auch der eigene freie Wille erste Bedingung ist, in den Segen des Erlösungswerkes zu gelangen Niemals kann der Mensch ohne die Hilfe Jesu Christi von seiner großen Sündenschuld frei werden, niemals kann

er selbst in seiner Willensschwäche sich erheben und vom Gegner Gottes trennen Nur über Jesus Christus ist eine Erlösung alles Geistigen möglich, und darum hat der Mensch Jesus für alles gefallene Geistige den Kreuzestod erlitten und die Gnade eines verstärkten Willens erworben, die nun jedes Wesen in Anspruch nehmen kann, sowie es selbst wieder das Stadium des freien Willens als Mensch erreicht hat.

Und es ist dies ein überaus beglückendes Wissen, das euch Menschen zugeführt wird. Denn ihr erfahret nun, daß ihr nicht rettungslos verloren seid, daß es für euch einen Weg gibt zur Höhe, zurück in euer Vaterhaus den Weg zum Kreuz Christi, der unbedingt beschritten werden muß, aber euch auch volle Erlösung sichert. Geht ihr aber diesen Weg nicht, dann werdet ihr auch keine Erlösung finden, ihr werdet nicht frei werden von eurem Gegner, und das bedeutet, daß ihr auch niemals ins Lichtreich werdet eingehen können, weil eure Sündenschuld euch den Eingang verwehret.

Ihr selbst könntet nicht frei werden von jener Schuld, aber ihr könnt sie unter das Kreuz tragen, zu Jesus Christus, Der für diese eure Schuld Sein Blut vergossen hat und damit auch euch loskaufte von dem Gegner Gottes. Nur euer Wille muß diese Gnade bewußt in Anspruch nehmen, und dann ist auch eure Schuld getilgt ihr seid wieder freie Wesen, wie ihr es waret im Anbeginn, und ihr brauchet euch nur noch zu vollenden im Erdenleben, d.h. durch Liebewirken euer Wesen wieder rückgestalten zur Liebe ihr brauchet nur engsten Zusammenschluß zu suchen mit Gott, eurem Vater von Ewigkeit, und ihr werdet ausreifen an eurer Seele und als Seine Kinder nun eingehen können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit

Amen

BD 7951

empfangen 27.7.1961

Glaube

Ihr alle müsset den Glauben in euch noch viel fester gestalten, und das bedeutet, daß ihr noch mehr in der Liebe leben müsset, die einen lebendigen Glauben gebäret Liebewirken ist direkte Bindung mit Mir, Der Ich die Ewige Liebe bin Und das schon muß es euch verständlich machen, daß ihr, mit **Mir verbunden**, nicht mehr zweifeln oder schwachgläubig sein könnt, weil Ich Selbst dann die Gewähr bin, daß euer Glaube nicht

zuschanden werde Und so kann auch der Wille zu glauben in euch stark sein ihr müsset aber den gleichen starken Willen haben zum Liebewirken. Es muß euch die Liebe von innen treiben zu allem Wollen und Handeln, und es wird dann mit aller Gewißheit auch euer Glaube fest und unerschütterlich sein ihr werdet einfach nicht mehr zweifeln können, sondern gewiß sein dessen, was ihr glauben sollet.

Und dieser überzeugte Glaube wird euch beseligen und euch die innere Ruhe schenken, denn Ich Selbst bin euch dann gegenwärtig, weil ihr durch Liebewirken Mich ständig an euch zieht, weil: „Wer in der Liebe bleibt, in Mir ist und Ich in ihm ...“ Die Liebe bindet uns unlöslich zusammen, und die Liebe gebäret einen unerschütterlichen, lebendigen Glauben. Und wenn ihr betet um einen starken Glauben, dann müsset ihr gleichzeitig beten um einen verstärkten Liebewillen, und ihr werdet wahrlich auch zu einem starken Glauben gelangen.

Und wenn Ich euch immer wieder dies zur Kenntnis gebe, dann wisset, daß ihr einer Zeit entgegengeht, wo ihr einen starken, unerschütterlichen Glauben besitzen müsset, um standzuhalten bis zum Ende Besitzt ihr diesen Glauben, so wird euch wahrlich nichts erschüttern können, was auch über euch kommen mag, denn dann wisset ihr, daß Ich euch helfe, und ihr vertrauet euch Mir also vollgläubig an Und Ich bin dann auch wahrlich immer zur Hilfe bereit, Ich lasse euch nicht in der Not des Leibes oder der Seele, denn ihr seid durch eure Liebewilligkeit, durch euren Lebenswandel, schon Mein geworden, ihr habt euch Mir verbunden, und Ich kann nun ständig in und durch euch wirken.

Ein fester Glaube ist die größte Sicherheit, die ihr besitzen könnet, denn er gibt euch innerliche Ruhe und Gelassenheit allem irdischen Geschehen gegenüber, das Ich zu jeder Zeit von euch abwenden oder seine Auswirkung an euch verringern kann, weil ihr glaubet Und so soll euer Gebet ständig sein: „Vater, hilf mir, daß ich in Liebe wirke, und lasse meinen Liebewillen immer stärker werden ...“ Und es wird der Liebewille im gleichen Maß wachsen, denn Liebe garantiert Meine Gegenwart, und Meine Gegenwart garantiert Hilfe in jeder Not Liebe garantiert auch Erkennen um alle Zusammenhänge und somit auch Verständnis für alles, was wiederum nur zur Verstärkung des Glaubens beitragen muß.

Die Liebe ist alles und habet ihr die Liebe, dann seid ihr auch voller Kraft aus Mir, und diese Kraft befähigt euch auch, ungewöhnliche Dinge zu verrichten, wenn es not tut, wenn wieder nur die Liebe euch dazu treibt, helfen zu wollen Dann besizet ihr den Glauben, der Berge versetzt und dann werdet ihr nichts fürchten, was auch über euch kommt. Denn dann seid ihr verbunden mit Dem, Der Herr ist über alles, Der auch den Elementen gebieten kann, daß sie euch verschonen, und Der Sich auch als euer Vater beweisen will Der Seine Kinder liebt und sie nicht dem Verderben preisgeben wird Richtet diese Bitte um Stärkung des Glaubens und des Liebewillens täglich zu Mir, denn es ist dies eine geistige Bitte, die Ich auch erfüllen werde, weil die Liebe und der Glaube nötig sind zu eurer Vollendung

Amen

BD 7952

empfangen 28.-30.7.1961

Hineintragen des göttlichen Wortes in die Welt

Was irdisch euch auch geboten wird nichts kann euch Meine Gnadengaben ersetzen, und nichts kann eurer Seele den Reichtum schenken, den sie geistig empfängt durch Meine Ansprache. Und darum dürfet ihr niemals über irdischen Genüssen, irdischen Freuden oder irdischen Reichtümern dieser Meiner Gnadengabe vergessen ihr sollet nichts so wichtig nehmen als den täglichen Verkehr mit Mir, der euch Meine direkte Ansprache schenkt Ich kann euch alles geben, Ich kann euch aber auch alles nehmen. Solange ihr aber Mich Selbst besizet, solange ihr Mich Selbst zu hören vermögt, besizet ihr wahrlich das Beste, den größten Reichtum und das Begehrenswerteste, das ein Mensch auf der Erde besizten kann

Ich Selbst bin euch nahe, und Meine Gegenwart ist euer größter Gewinn. Und dies sollet ihr um nichts hingeben wollen, ihr sollet lieber auf alles verzichten, wenn ihr dadurch in Gefahr geratet, Mich Selbst und Meine Gegenwart euch zu verscherzen Ihr sollet bereit sein, alles hinzugeben, um nur nicht Meines Gnadengeschenkes verlustig zu gehen, von Mir direkt angesprochen zu werden Und wenn ihr Mir diese Bereitschaft beweiset, dann gehöret ihr Mir ganz, und dann seid ihr Mir treue Knechte, die Ich nun auch für jede Arbeit, für jede Aufgabe, einsetzen kann und die

Mir auch dienen werden mit aller Hingabe. Und dann kann Ich euch auch **geben**, ohne fürchten zu müssen, euch wieder an die Welt zu verlieren.

Die Welt mit ihren Freuden sollet ihr gern hingeben, dann ist auch keine Gefahr, daß sie euch wieder zurückfordert, daß ihr wieder der Welt verfallt, denn sowie ihr einmal geistige Güter empfangen durftet aus Meiner Hand, gelten diese euch mehr als das, was der Welt angehört. Doch es wird Mein Gegner immer wieder versuchen, euch wieder an die Welt zu ketten, und er wird alle Künste anwenden, um sein Ziel zu erreichen Doch auch Meines Schutzes könnet ihr gewiß sein, denn auch innerliche Kraft wird euch zufließen, ihm zu widerstehen, weil ihr nicht die Bindung mit Mir aufgeben wollet, und dieser Wille euch Meinen Schutz und Meine Kraft sichert.

(29.7.1961) Ihr sollt zwar immer achtsam sein und wissen, daß der Gegner nichts unversucht lassen wird, um euch wieder auf einen anderen Weg zu drängen, aber die Kraft Meines Wortes ist stärker, und ihr werdet daher immer nach Meinem Wort verlangen, weil es euch immer mehr beglückt als alle Güter der Welt und weil euch alles schal erscheint angesichts dieser Gnadengaben, die ihr entgegennehmen dürfet, sooft dies euer Wille ist. Und darum stehet ihr auch ständig unter Meiner Führung, die ihr Mir als Werkzeug dienet in der letzten Zeit vor dem Ende. Und Ich Selbst leite euch immer auf rechten Wegen

Und führt dieser Weg mitten hindurch durch die Welt, so suche Ich, auch dort noch auf Seelen einzuwirken und sie durch euch anzusprechen, denn Ich weiß wahrlich noch Meine Schäflein zu sammeln und sie hinwegzulocken von den Gefahren, die ihnen drohen, weil sie noch zu sehr den Angriffen Meines Gegners ausgesetzt sind Und ihnen soll auch des Hirten Ruf ertönen Die Welt bietet große Gefahr, aber Ich bin auch inmitten der Welt zu finden, wenn nur ein leiser Ruf an Mein Ohr dringt, wenn nur fragende Gedanken in das geistige Reich gesendet werden, von wo dann sicher auch Antwort kommet.

Darum benötige Ich **starke Stützen**, die nicht selbst fallen, wenn sie in (30.7.1961) die Welt versetzt werden, wenn sie umbraust werden von starken Stürmen jeglicher Art wenn Versuchungen auf sie einstürmen oder Angriffe feindlich gesinnter Menschen, die immer in der Welt, im Weltgetriebe, vertreten sein werden und vorgehen gegen alles Geistige,

weil sie der Welt viel näherstehen und somit dem Gebiet Meines Gegners, dem die irdische Welt gehört. Solchen starken Stützen kann Ich aber auch inmitten der Welt nahe sein, denn sie werden ihr Ohr immer geöffnet halten den Worten, die von oben ertönen, sie werden ihre Herzen stets öffnen für Meinen Gnadenkraftstrom, sie werden keinen Schritt in der „Welt“ gehen ohne Mich. Und also tragen sie Mein Wort auch hinein in diese Welt, wo nur ein Herz sich willig öffnet und es in Empfang nimmt.

Ich weiß es, wo sich noch ein aufnahmebereites Herz findet, Ich weiß, wo Meine Ansprache erkannt und angenommen wird, und Ich will auch dahin Mein Wort leiten, Ich will den Samen ausstreuen, auf daß er noch aufgehe und gute Frucht bringe. Denn es ist nicht mehr viel Zeit bis zum Ende Sonderbar sind Meine Wege, doch ihr gehet sie unter Meiner Führung und lasset ihr euch nun willig leiten, ohne Mir nur den geringsten Widerstand zu leisten, so werdet ihr immer nur erstaunt sein, wie leicht lösbar auch schwere Probleme sind, wenn Ich Selbst diese Lösung herbeiführe. Ich suche noch überall Klarheit zu schaffen, wo Unklarheit ist

Ich klopfe noch an viele Türen an, um selbst eintreten zu können, um geistige Gabe den Menschenherzen darzubieten Ich weiß noch viele Seelen, die hungern und dursten und nach kräftiger Seelennahrung verlangen Ich weiß noch viele Kranke, die einer guten, heilsamen Medizin bedürfen Und Ich will sie alle aufmerksam machen auf den Quell, den Ich erschlossen habe, dem wahrlich das beste Lebenswasser entspringt, das erquickend und labend die Menschen berührt, die sich an ihm niederbeugen und Heilung und Stärkung erwarten für ihren Pilgerweg zur ewigen Heimat.

Und Ich sende Meine Boten aus, um alle Schwachen und Kranken einzuladen an Meinen Tisch, damit Ich ihnen Speise und Trank und eine gute Medizin verabreichen kann, die Ich für einen jeden bereithalte, weil Ich alle Leiden und Schwächen der Menschen kenne und ihnen helfen will. Und so also soll auch in die „Welt“ Mein Evangelium getragen werden, weil überall sich Menschen finden, die bereit sind, es anzunehmen, wenn es ihnen nur in der rechten Form d.h. als reine Wahrheit dargeboten wird.

Und Ich werde Meine Boten begleiten, Ich werde sie führen und sie schützen vor allen Angriffen durch Meinen Gegner denn Meine Liebe ist immer mit denen, die Mir dienen wollen Meine Weisheit erkennt ihren Willen, und Meine Macht schützt sie wahrlich in jeder Not und Gefahr

Amen

BD 7953

empfangen 31.7.1961

Nur Lichtwesen sind zugelassen zur Belehrung

Die geistige Welt ist unentwegt bemüht, den Menschen Hilfe zu bringen, die Hilfe von den Lichtwesen verlangen Denn alle Lichtwesen sind in Meinem Willen tätig, und will Ich den Menschen Hilfe zukommen lassen, dann geschieht dies oft über Meine Engel, über alles lichtvolle Geistige, das in dieser Ausführung Meines Willens seine Seligkeit findet. Aber es handeln alle diese Wesen nicht wider Meinen Willen, weil sie durch ihre geistige Reife schon gänzlich in Meinen Willen eingegangen sind, weil sie selbst nichts anderes wollen, als es Mein Wille ist, oder auch: weil Mein Wille auch der ihre ist, da in ihnen Liebe und Weisheit in aller Fülle ist und sie erkennen, daß Mein Wille nur das Rechte für Meine Geschöpfe vorsieht und sie sich darum auch Meinem Willen bedingungslos unterwerfen.

Und so ist es verständlich, daß sie auch volle Wahrheit vermitteln, wenn sie zugelassen sind von Mir, den Menschen ein geistiges Licht zu bringen wenn sie den Auftrag haben, die Menschen gedanklich zu belehren, ihnen das Evangelium zu künden in Form Meines Wortes, das Ich auch durch jene Lichtwesen euch Menschen zugehen lasse das aber immer das gleiche Wort ist, das von Mir seinen Ausgang hat, weil Meine Liebeausstrahlung von ihnen empfangen und nun wieder weitergeleitet wird. Denn ihre Seligkeit besteht in der immerwährenden Verbindung mit Mir, im Zuströmen Meines Wortes, das sie also direkt vernehmen und es wieder weiterleiten, wie es Mein Wille ist.

Wesen, die im Licht stehen, können also niemals unwahres Geistesgut austeilen, und **nur** Wesen des Lichtes sind zugelassen, euch Menschen zu belehren, wenn ihr selbst Mich um Wahrheit angegangen seid, wenn ihr selbst das Verlangen nach der Wahrheit Mir beweiset durch eure Bitte

darum. Ihr könntet dann auch nur in der Wahrheit unterwiesen werden, denn Ich schütze euch vor dem Zudrang unreifer Geister, die euch falsch belehren wollen, weil sie im Auftrag Meines Gegners wirken die aber niemals den Zugang finden werden zu Menschen, die **Wahrheit begehren** Darum könntet ihr ohne Sorge auch die Worte annehmen als **Mein Wort**, die euch von **Lichtwesen** geboten werden, denn diese sind nur Vermittler der reinen Wahrheit aus Mir, die sie **selbst** empfangen durch direkte Ansprache

Denn Mein Wort ertönt im Reich der seligen Geister, um diese unvorstellbar zu beglücken Aber es wird dann auch damit gearbeitet, denn die Liebe dieser Wesen ist unentwegt bemüht, Licht in die Finsternis hineinzutragen, und Mein Wort ist das Licht, das die Finsternis durchbricht Und wollet ihr Menschen nun reine Wahrheit aus Mir in Empfang nehmen, dann brauchet ihr euch nur innig Mir zu verbinden und diese zu erbitten Daß Ich euch nun **diese Bitte** erfülle, dessen könntet ihr gewiß sein und dann auch alles als von **Mir Selbst** euch gegeben annehmen, auch wenn es euch durch Lichtwesen zugeleitet wird, denn in diese strahlet Meine Liebekraft, Mein Wort, ein und durch diese wieder auf euch Menschen hernieder, die ihr in übergroßer Liebe von diesen Wesen betreut werdet und die es auch verhindern werden, daß sich irriges Geistesgut eindringt in eure Gedanken.

Sie drängen alles unreife Geistige von euch zurück in Meinem Auftrag, auf daß das reine „Wort Gottes“ nicht verunstaltet wird, auf daß ihr Menschen es rein und unverbildet empfangen dürft, wie es von Mir seinen Ausgang genommen hat. Daß aber auch Mein Gegner am Werk ist und überall schlechten Samen auszustreuen bemüht ist, das kann nicht geleugnet werden Doch dann sind immer die Menschen selbst, d.h. deren Willen, bestimmend, die jenen Kräften den Zugang zu sich gestatten, die also nicht sich gänzlich Mir hingeben und nur die reine Wahrheit anstreben die sich ihres eigenen Willens begeben und sich in Besitz nehmen lassen von Wesen, die noch nicht im Licht stehen

Und es soll daher der Mensch strenge Selbstkritik üben, wieweit er in das rechte Verhältnis zu Mir eingetreten ist Und er soll sich immer nur den guten Kräften hingeben, den Lichtwesen und Ausführenden Meines Willens, er soll Mich bitten um Schutz vor allem Ungeistigen, das ihn

bedrängt er soll immer nur **wollen**, daß er von Mir Selbst angesprochen wird, Der Ich der Urquell der Wahrheit bin und Der daher auch immer nur reine Wahrheit austeilten wird, wo sie begehrt wird Ich aber erkenne und durchschaue das Herz und alle seine Gedanken Und so auch weiß Ich, wie sein innerstes Wesen beschaffen ist und diesem gemäß wird er bedacht werden, diesem gemäß wird er umgeben sein von Kräften des Lichtes oder der Finsternis. Doch das Liebelicht von Ewigkeit wird immer erstrahlen in ein geöffnetes Herz, das sich Mir voll und ganz erschließt, auf daß Ich es erfüllen kann mit Licht und mit Kraft

Amen

BD 7954

empfangen 1.8.1961

Gottes Schutz im Glaubenskampf....

So stehet fest und lasset euch nicht wankend machen im Glauben, denn Ich, euer Gott und Vater von Ewigkeit, bin und bleibe bei euch, wenn der große Glaubenskampf einsetzen wird, durch den Mein Gegner auch euch zum Fall bringen will, die ihr Mein seid. Alles, was gegen Mich unternommen wird, wird immer darauf hinausgehen, euch Jesus Christus und Sein Erlösungswerk als unglaubwürdig hinzustellen Und das soll euch ein sichtliches Zeichen des nahen Endes sein, daß Jesus Christus verleugnet wird, daß den Menschen jeglicher Glaube an Ihn genommen werden soll und daß also die Menschen keine Möglichkeit haben sollen, erlöst von dieser Erde zu gehen

Denn es tritt Mein Gegner offen gegen Mich auf, indem er gegen Jesus Christus angeht, in Dem Ich für die Menschen zum schaubaren Gott geworden bin. Und je heftiger dieser Kampf entbrennen wird, desto mehr könnet ihr Meiner Gegenwart gewiß sein, denn Ich verlasse die Meinen nicht, Ich lasse Meinen Gegner nicht Sieger werden über jene, die Mein sein und bleiben wollen. Und wenn ihr also in die Enge getrieben werdet durch das Ansinnen, Mich als den göttlichen Erlöser Jesus Christus zu verleugnen wenn ihr euch werdet entscheiden müssen für Mich oder Meinen Gegner, dann vertrauet Mir nur voll und ganz, denn dann bin Ich euch näher denn je; Ich Selbst kämpfe mit euch, und ihr brauchet Meinen Gegner nicht zu fürchten, denn Meine Macht ist groß, und sie wird euch

schützen, so bedrohlich auch alles aussieht, was gegen euch unternommen wird.

Dann aber könnet ihr stündlich auf eure Rettung hoffen, ihr könnet stündlich mit Meinem Kommen rechnen und mit dem Ende dieser Erde, von der Ich euch entrücken werde in höchster Not und Gefahr Werdet dann nicht kleingläubig, sondern denket daran, daß Ich es euch vorausgesagt habe, daß die Not noch groß werden wird, die ihr um des Glaubens willen ertragen müsset Doch je fester euer Glaube ist, je zuversichtlicher ihr euch an Mich haltet, desto leichter wird der Glaubenskampf für euch sein, denn Mir steht wahrlich die Macht zu, auch das Schwerste von euch abzuwenden, und die Meinen werden Meine Liebe und Macht erfahren dürfen, und sie können darum getrost und furchtlos dieser Zeit entgegensehen.

Aber sie kommt, denn die Gläubigen werden angegriffen werden von seiten irdischer Machthaber und derer, die Meinem Gegner hörig sind Die Meinen werden ein offenes Bekenntnis ablegen sollen, und sie sollen sich dann nicht fürchten, denn der Gott, Den sie bekennen, Der wird auch Seine Macht hervorkehren und ihnen helfen in irdischer Not und Bedrängnis Machet euch nur alle darauf gefaßt, daß brutale Mittel angewendet werden gegen euch, die ihr Mir treu bleiben wollet Aber vergesst nicht, daß Ich der Herr bin über Leben und Tod, über Himmel und Erde und daß Ich wahrlich Mittel und Wege habe, um die Meinen aus der irdischen Not herauszuführen, selbst wenn es keinen Ausweg zu geben scheint.

Und was auch irdisch euch versagt wird Ich werde euch speisen und tränken auf wunderbare Weise, denn auch das liegt in Meiner Macht, Der Ich doch Himmel und Erde erschaffen habe, Der Ich alle Gesetze gegeben habe nach Meinem Willen Und so auch kann Ich Gesetze aufheben und euch übernatürlich ernähren Ich kann euch auch umgeben mit einer schützenden Mauer, Ich kann Meine Engel anweisen, eine solche Mauer um euch zu bilden Ihr brauchet euch nur gläubig Mir als eurem Vater zu überlassen, Der Seine Kinder nicht in der Not lässet und Der euch auch schützen wird vor dem Feind der Seele, vor irdischen und geistigen Gegnern

Denn Meine Macht und Meine Liebe ist groß Und dies wird kommen in nicht zu langer Zeit Zuvor noch werdet ihr Glaubensproben

ausgesetzt sein, aber auch diese werden euch stärken und fähig machen, standzuhalten im letzten Kampf auf dieser Erde. Und sowie dieser Kampf entbrennen wird, wisset ihr auch, daß das Ende nicht mehr weit ist, denn er wird nur kurze Zeit geführt werden von Meinem Gegner, denn um Meiner Auserwählten willen werde Ich die Zeit verkürzen, Ich werde ihn binden und auch seinen Anhang. Denn es ist die Zeit erfüllet, die seinem Wirken gesetzt war auf Erden, und auch das Ende der Erde ist nahe, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

BD 7955

empfangen 2.8.1961

Mond

Nur Ich Selbst kann euch ein wahrheitsgemäßes Wissen erschließen, weil Ich allein um alles weiß und auch alles Lichtvolle von dem Wissen erfüllt ist, das der Wahrheit entspricht, weil auch alles Lichtvolle diese Wahrheit von Mir entgegennimmt weil das Ausstrahlen Meines Liebelichtes in die Unendlichkeit allem Wesenhaften Erkenntnis vermittelt, das Ich ansprechen kann. Und darum muß es einen bestimmten Reifegrad erreicht haben, oder es muß eine Mission erfüllen, um die geistige Not auf Erden zu verringern Immer aber bedeutet „Liebeausstrahlung“ von Mir Zuleitung der Wahrheit, eines Wissens auf geistigem Gebiet, das anders nicht gewonnen werden kann als durch direkte Anstrahlung und das darum geöffneter Gefäße bedarf, die das Liebelicht von Ewigkeit aufnehmen.

Alles vollkommene Geistige ist stets aufnahmebereit und aufnahmefähig und kann daher auch als Licht- und Kraftstation immer wieder dienen zum Weiterleiten des Liebelichtes. Die Menschen auf der Erde aber besitzen zumeist noch nicht den Grad der Vollkommenheit. Aber Ich kann zum Zwecke einer Hilfeleistung auch einen Menschen erwählen als Aufnahme-station für Mein Liebelicht wenn gewisse Voraussetzungen vorhanden sind, die dies zulassen. Ich kann auch den Menschen auf der Erde ein wahrheitsgemäßes Wissen zuleiten, wenn Meine Weisheit es erkennt, daß es nötig ist zum Seelenheil der Menschen, daß ihnen ein Licht zugeführt wird Dann nütze Ich ein Gefäß, das sich zubereitet hat durch die Liebe für die Aufnahme Meines Liebestromes, und es ist dann auch reine

BD 7955

Wahrheit garantiert, weil Ich es will, daß die Menschen in den Besitz der Wahrheit gelangen. Und Ich werde sie dann unterweisen in allem, was für ihr Seelenheil zu wissen nötig ist.

Der Mensch könnte dann jede Frage stellen, sie wird ihm wahrheitsgemäß beantwortet werden. Ich will euch immer Antwort geben, wenn es euch zum Heil der Seele gereicht. Also sind es geistige Fragen, die ihr an Mich richten sollt, denn das Wissen um irdische Dinge hat für das Ausreifen der Seele keinen Wert. Aber Ich werde auch sonst eure Gedanken recht leiten, weil jeder Irrtum euch abträglich ist, weil jeder Irrtum schlechte Folgen nach sich zieht, ganz gleich, ob geistig oder irdisch diese Folgen spürbar sind (vorangehend Debatten über Mond ...) Die einfachste Antwort und Erklärung ist diese:

Der Mond begleitet die Erde ständig auf ihrer Bahn, aber er ist nicht ständig im Bereich der Sonnenanstrahlung, weil er geistig einen weiteren Abstand hat von der Sonne als die Erde Die Erde kreist um die Sonne, und durch die eigene Umdrehung also wird immer ein anderer Teil der Erde getroffen von den Strahlen der Sonne, also es wird Licht und Dunkel auf ihr. Der Mond nimmt zwar dieselbe Bahn, braucht aber längere Zeit zur Umkreisung, oder auch: Er kann nicht zur gleichen Zeit von den Sonnenstrahlen getroffen werden, sondern es wird immer nur der Teil des Mondes berührt, der bei dem Wandel als Trabant der Erde das Licht der Sonne auffangen kann, weil die Entfernung von der Erde zur Folge hat, daß er längere Zeit benötigt für seine Umkreisung und die Sonnenstrahlen ihn daher nicht zur gleichen Zeit treffen können, sondern in Abständen, die in einem bestimmten Rhythmus erfolgen, je nach dem Stand der Erde zur Sonne.

Es steht also nicht die Erde als Schatten zwischen Sonne und Mond, sondern es wirft die Erde das Licht weiter, das bei ihrer Umdrehung von der Sonne aus ihr zustrahlt und das also den Mond treffen kann, je nach dessen Stand zur Erde, der darum immer wechselt, weil der Mond wohl als Trabant die Erde begleitet, aber nicht mit der gleichen Geschwindigkeit, wie sich die Erde um sich selbst dreht Er begleitet also die Erde im Weltall, aber er führt nicht die gleichen Umdrehungen aus, und darum kann er auch von den Erdenbewohnern nicht immer gesichtet werden.

Aber er wird immer Lichtstrahlen von der Sonne aufnehmen können, die von keinem anderen Weltkörper beeinträchtigt werden können.

Es begleitet der Mond wohl ständig die Erde, aber er ist durch die ständige Umdrehung der Erde den Blicken der Erdbewohner zeitweise entzogen er kann nicht gesichtet werden nicht, weil die Sonne ihn nicht bescheint oder er sich im Schatten der Erde befindet, sondern weil die Erdbewohner selbst sich auf der Gegenseite der Erde zum Mond befinden durch die Erdumdrehung und weil sie andererseits auch Sonne und Mond zugleich sehen können, wenn die Erdseite dem Mond zugewandt ist, was letzteres des Tages und auch des Nachts möglich ist was aber nicht durch die Anstrahlung der Sonne bedingt ist, sondern durch den Stand des Mondes zur Erde.

Amen

BD 7956

empfangen 3.8.1961

Lichtstrahlung der Sonne

Die Gnade des Wortempfanges sichert euch auch Meinen Schutz, und ihr brauchet nicht zu fürchten, dem Irrtum zu verfallen, weil Ich um euer Verlangen nach Wahrheit weiß und euch nicht falsche Belehrungen zugehen lasse, wengleich ihr ständig von Kräften der Finsternis umgeben seid, die das Licht von oben trüben oder verlöschen möchten Doch sie sind machtlos dem Licht gegenüber, das ihnen entgegenstrahlt und das sie fliehen, weil sie dessen Ausgang erkennen. Aber sie werden immer wieder versuchen, eure Gedanken zu verwirren, die Ich jedoch immer wieder recht richte, weil es eure Aufgabe ist, Mir zu dienen in Meinem Weinberg und also die Wahrheit zu verbreiten, die Ich Selbst euch von oben zuleite, weil ihr Menschen sie benötigt zu eurem Ausreifen.

Ich allein nur kann euch recht belehren und desgleichen auch die Wesen des Lichtes, durch die der gleiche Liebelichtstrom fließet, der von Mir ausgeht, und die darum immer nur das gleiche Licht ausstrahlen können, das sie von Mir Selbst in Empfang nehmen, um es hineinstrahlen zu lassen in die Finsternis. Und also dürfet ihr ungezweifelt alles annehmen, was euch von oben zugeht. Nur müsset ihr wissen, daß es schwer ist, euch Schöpfungsgeheimnisse zu enthüllen, solange ihr darin noch ganz

unwissend seid Denn die Gesetze der Natur kennet ihr nicht, um auch um ihre Auswirkungen zu wissen, und noch weniger wisset ihr um die göttlich-geistigen Gesetze

Ihr wisset nicht um die Lichtquellen im Universum, die einen rein geistigen Ursprung haben und die doch dem irdischen Auge ersichtlich zur Auswirkung gelangen Und es kann euch daher auch keine euch verständliche Erklärung gegeben werden, ob und wann die Strahlen der Sonne eine Verminderung ihrer Strahlungskraft erfahren, ob und wann die Strahlungskraft gänzlich aufgehoben ist. Menschliche Berechnungen sind nicht zutreffend, wenngleich angebliche Beweise sie zu rechtfertigen glauben Es ist der Strahlungsbereich der Sonne auch begrenzt, weil es ein geistiger Lichtstrom ist, der unterbrochen wird, wo die gesetzmäßige Ordnung nicht eingehalten wird, wo das Grundprinzip der ewigen Ordnung eine Wirksamkeit ausschaltet, was ihr Menschen in eurem begrenzten Zustand nicht erkennen und verstehen könnet.

Geistige Vorgänge im Kosmos werden immer den irdischen oder ersichtlichen Vorgängen entsprechen, denn alles steht in engsten Zusammenhängen miteinander Und so auch würde es für die Durchstrahlung des Sonnenlichtes keine Hindernisse oder Begrenzungen geben, wenn nicht durch einen gewissen Widerstand des noch unreifen Geistigen aus dem die Weltkörper im Universum mehr oder weniger bestehen die Leucht- oder Strahlkraft verringert oder verhindert würde Doch die Beschaffenheit der Weltkörper ist eben in der Zusammensetzung von unreifen geistigen Substanzen begründet, und der Grad ihrer Vollendung bestimmt auch den Grad der Anstrahlung weshalb schon vollendetere Schöpfungen selbststrahlende Himmelskörper sind, weil ihnen das Licht aus dem Urquell zugehen kann, ohne Widerstand zu finden, und also auch jene Lichtquellen wieder Licht ausstrahlen können

Also kann auch jegliches dunkle Gestirn angestrahlt werden, und es wird auch angestrahlt in dem Verhältnis, wie das „Leben“ auf jenen Gestirnen gewährleistet sein muß. Aber eine ständige Anstrahlung würde eher das „Leben“ gefährden, daher müssen auch diese Anstrahlungen in Grenzen gehalten sein, was den Wechsel von Tag und Nacht erklärt im geistigen Sinn. Dennoch lassen sich alle Vorgänge im Kosmos irdisch erklären, aber eine gewisse Voraussetzung zum Verstehen muß vorhanden sein Es

müssen die Menschen wissen, daß alle Gestirne im Bereich einer Sonne auch von dieser das Licht entgegennehmen, jedoch immer in der zuvor erklärten Weise, daß ihnen immer nur das zum „Leben“ und Bestehen nötige Licht zustrahlt, entsprechend der geistigen Verfassung ihrer Bewohner ... und daß diese Licht-Anstrahlung zuweilen auch von Bewohnern anderer Gestirne gesehen werden kann

Doch keineswegs verhindert oder begrenzt ein Weltkörper, ein Gestirn, das Anstrahlen eines anderen, wie ihr Menschen es euch vorstellt, denn ein jedes Gestirn ist der Sonne im gleichen Verhältnis zugänglich, doch deren Anstrahlung wird von dem Gestirn selbst bestimmt, was also die geistige Verfassung seiner Substanz kennzeichnet Denn das Sonnenlicht ist geistige Ausstrahlung, es ist die Sonne ein selbstleuchtendes Gestirn, das ständig vom Quell der Urkraft und des Lichtes gespeist wird und den Kraft- und Lichtstrom ständig weiterleitet Sie ist wohl am Himmelszelt sichtbar und doch schon eine Schöpfung geistiger Art wo sich vollendetes Geistiges betätigt an der Erhaltung der Schöpfungswerke, die im Bereich dieser Sonne liegen

Geistige Strahlung nun durchdringt alles, auch jegliche Materie, aber sie hält in ihrer Wirksamkeit inne, wo sich ein Widerstand bietet in Form ungeistiger Substanz, als welche jegliche Materie anzusprechen ist. Aber diese Substanz würde die Anstrahlung niemals hindern oder aufhalten können, wieder andere Gestirne zu treffen, weshalb es ein falscher Begriff ist, daß sich ein Gestirn als Schatten für ein anderes erweisen könnte Doch Gesetze bestehen laut göttlicher Ordnung, und diese Gesetze werden auch ewiglich bestehenbleiben, solange noch eine materielle Schöpfung besteht Und wo es nur möglich ist, werde Ich euch Menschen auch davon Kenntnis geben, wenn eure Seelenreife dies zuläßt und wenn Ich es für euch und eure Seele als heilsam erachte

Amen

*Kosmos**Mond*

Auch die geringste Unklarheit wirkt sich negativ aus, denn sie stürzt den Menschen in Zweifel und verdunkelt das Licht, das sein Herz erhellen soll. Doch der Zustrom von Licht wird stets erfolgen, wenn sich das Herz öffnet, um es einstrahlen zu lassen. Wo Unklarheit ist, muß Aufklärung gegeben werden, denn Ich will nicht, daß sich das Denken des Menschen verwirrt, der recht denken will. Aber Ich will auch nicht, daß Irrtum verbreitet werde, wo nur der Wahrheit gedient werden will Doch habet ihr solches zu fürchten, wenn Ich Selbst euch belehre und ihr nur weitergebet, was Ich Selbst euch sage?

Daß ihr selbst verstandesmäßig nicht alles erfasset, braucht euch nicht zu beunruhigen, denn solange ihr noch nicht vollendet seid, ist euer Denken noch begrenzt und vermag nicht bisherige Auffassungen in Einklang zu bringen mit den Erklärungen, die Ich euch gebe, wenn sie Gebiete betreffen, die die Wissenschaft erschlossen zu haben glaubt. Doch daß es im Kosmos noch viele unerforschte Dinge gibt, kann auch die Wissenschaft nicht leugnen und was sie erforscht zu haben glaubt, entbehrt jeder Beweisführung, denn die von ihr erbrachten Beweise sind irrig

Und so auch sind Berechnungen hinfällig, die gemacht wurden über die Entfernung und das Verhältnis der Mondstellung zur Erde Und darum ist es auch schwer, euch Menschen eine rechte Erklärung zu geben, die ihr euch das Wissen angeeignet habt, das ihr beweisen zu können glaubt Und wenn ihr allein schon die ständige Umdrehung der Erde um ihre eigene Achse bedenket, werdet ihr erkennen müssen, daß der Mond wohl ein Trabant der Erde, aber doch ein völlig von der Erde unabhängiges Gestirn ist, das im Bereich derselben Sonne kreist wie die Erde, also auch von ihr fortgesetzt Licht empfängt Die Erde vermag diesen Lichtstrom weder aufzuhalten noch ihn zu beschränken

Doch die Erdbewohner können den Mond mehr oder weniger sichten, entsprechend der Stellung der Erde, die sie während ihrer Drehung um sich selbst einnimmt Die Lichtanstrahlung vollzieht sich in gesetzmäßiger Ordnung, und auch die Gestirne gehen in gesetzmäßiger Ordnung ihre

Bahn Darum auch die zeitmäßig gleiche Wiederholung der Erscheinungen, der gleiche Wechsel von Tag und Nacht Doch ihr Menschen sollet nicht vergessen, daß alles in Bewegung ist, daß nichts stillsteht im gesamten Universum und daß auch diese Bewegungen gesetzmäßig sind und doch von euch Menschen die Gestirne als beständig am Himmel erscheinend verfolgt werden können was rein naturmäßig eine ständige Umdrehung der Erde strittig werden lassen könnte.

Und doch dreht sich die Erde um sich selbst, wird aber ein ewiges Schöpfungsgeheimnis bleiben, das niemals von euch Menschen gelüftet werden kann Denn ihr könnet wohl immer vermuten und glauben, Beweise zu erbringen, die aber niemals rechte Beweise sind weshalb es euch auch niemals gelingen wird, fremde Gestirne in Besitz zu nehmen, deren Gesetze völlig andere sind als die der Erde und die daher auch ein „Leben“ für euch Menschen ausschalten, sind doch die Lebensbedingungen auf einem jeden Gestirn andere und geschaffen für die darauf weilenden Wesen und deren geistigem Zustand gemäß

Und Mir allein ist jegliches Gesetz bekannt sowie auch allem lichtvollen Geistigen, dem Ich dieses Wissen zugehen lasse Aber ihr Menschen werdet auch dann erst um alles wissen, wenn ihr in das Reich des Lichtes werdet eingegangen sein und euer Denken dann nicht mehr begrenzt ist

Amen

BD 7958

empfangen 5.8.1961

Die Gnade des Erdenlebens als Mensch

Jede Menschenseele ist ein gefallener Urgeist, der kurz vor seiner Vollendung steht, d.h., dessen Weg nur noch ein kurzer ist bis zur Vereinigung mit Mir, vorausgesetzt, daß er im letzten Stadium der Entwicklung als Mensch seinen freien Willen Mir zuwendet, daß er sich also wieder zu Mir bekennt, Den er einst nicht anerkennen wollte. Und jede Menschenseele hat einen endlos langen Entwicklungsweg hinter sich, weil dies erforderlich war, um aus der grundlosen Tiefe herauszukommen, emporzusteigen zur Höhe, wo sie uranfänglich weilte In diesem Stadium als Mensch ist die Seele auch wieder aufnahmefähig für ein Licht, d.h., sie

kann wieder einen Grad der Erkenntnis gewinnen, den sie verloren hatte beim Abfall von Mir Denn die Seele ist ichbewußt, sie kann wieder denken und wollen wie im Anbeginn, nur in einem schwachen Grade, den sie selbst aber erhöhen kann während des Erdenlebens

Der Erkenntnisgrad ist für die Seele auch entscheidend, wenn sie das Dasein als Mensch zurückgelegt hat und nun eingeht in das geistige Reich, denn dieser Erkenntnisgrad bedeutet Licht, ohne welches die Seele niemals selig sein kann. Der Mensch selbst kann während des Erdendaseins sich einen hohen Lichtgrad erwerben, er kann weit in der Erkenntnis stehen, wenn er das Erdendasein nützet, um sein Wesen zur Liebe zu gestalten, die sein Urzustand war, der unbedingt wiedererreicht werden muß, um in seliger Verbindung mit Mir dann im geistigen Reich weilen zu können.

Diese Umgestaltung zur Liebe ist das Werk, das der Mensch selbst vollbringen muß, das er aber auch kann, weil ihm dazu in jeder Weise Hilfe gewährt wird. Aber des Menschen Wesen ist bei Beginn seiner Verkörperung noch in der verkehrten Liebe stehend als Folge seines Sündenfalles im geistigen Reich und auch des erneuten Sündenfalles der ersten Menschen Die Ichliebe beherrscht ihn, und diese soll gewandelt werden in uneigennütziges Nächstenliebe. Dazu ist der Mensch auf der Erde, oder auch: Der gefallene Urgeist muß diese Wandlung zur Liebe im freien Willen selbst vollziehen, auf daß er seine Vergöttlichung erreiche und nun im Zusammenschluß mit Mir schaffen und wirken kann in Freiheit, Licht und Kraft

Und diese Umgestaltung zur Liebe ist Erdenlebenszweck und kann keinem Wesen erspart bleiben, denn es ist gleichzeitig die bestandene Willensprobe des Wesens Es ist der Beweis der Göttlichkeit des Wesens, das aus Mir hervorgegangen ist und vollkommen geschaffen wurde, aber diese Vollkommenheit nun im freien Willen selbst anstreben muß, um als göttliches Wesen neben Mir bestehen zu können, um als „Mein Kind“ bei Mir weilen zu können, von Dem es einst als „Geschöpf“ ausgegangen war

Die **Vergöttlichung** der von Mir erschaffenen Wesen war und ist Mein Ziel, das Ich auch sicher erreiche, dessen Zeitdauer aber das Wesen selbst bestimmt. Und hat es nun das Stadium als Mensch erreicht, dann steht es kurz vor seinem Ziel, und der Mensch sollte nun alles daransetzen, die letzte kurze Zeitspanne gut zu nützen für seine letzte Vollendung. Er

sollte sich selbst das Wissen erwerben um seinen Erdenlebenszweck, um alle Zusammenhänge und um Meinen Willen, denn die Erfüllung Meines Willens ist Wirken in Liebe, und Wirken in Liebe bringt ihm auch Licht ... ein Wissen, das der Wahrheit entspricht, ein Wissen, das ihm volle Erkenntnis schenkt und das ihn antreibt, nur das Ziel zu verfolgen, sich zu vollenden auf Erden, sein Wesen zur Liebe zu gestalten und dadurch immer die Bindung herzustellen mit Mir, die dann unlösbar ist und das Erreichen des Zieles nun auch gesichert ist.

Sein Ichbewußtsein sollte der Mensch auch auswerten, d.h. über sich nachdenken, und dann werde Ich ihm auch immer zur Seite sein, Ich werde seine Gedanken recht lenken, und Ich werde Selbst ihm beistehen in jeder Weise, auf daß er sein Ziel erreiche. Doch bitter wird einst seine Reue sein, wenn er die Erdenzeit ungenützt vorübergehen ließ und wissen wird um den endlosen Entwicklungsgang zuvor Doch als Mensch darf ihm die Rückerinnerung nicht gegeben werden, weil dann ein Lebenswandel im freien Willen ausgeschlossen wäre, weil er dann in Furcht und also einem gewissen Zwang leben würde und sein Wollen und Handeln nicht gewertet werden könnte als freier Willensentscheid Niemals sollet ihr vergessen, daß das Erdenleben als Mensch eine Gnade ist, die ihr nur recht zu nützen brauchet, um selig zu werden

Amen

BD 7959

empfangen 6.8.1961

Abschluß des Erdenganges nur mit Jesus Christus

Es ist ein weiter Weg, den ihr schon zurückgelegt habt, denn daß ihr noch auf der Erde wandelt, ist ein Beweis, daß ihr euren Entwicklungsweg noch nicht abgeschlossen habt mit Ausnahme derer, die zum Zwecke einer geistigen Mission sich auf der Erde verkörperten und deren Seelen also diesen Entwicklungsgang schon zurückgelegt haben und im Lichtreich Aufnahme fanden Doch Ich rede zu euch Menschen, die ihr noch nicht vollendet seid, die ihr einst Mir abtrünnig wurdet und ebenjenen langen Entwicklungsweg gehen mußtet, um im Stadium als Mensch nun die letzte Willensprobe in aller Willensfreiheit abzulegen, deren Bestehen euch den Eingang ins Lichtreich sichert. Ihr also seid noch nicht vollendet, aber ihr

seid aus den tiefsten Tiefen zur Höhe gestiegen, wenn auch im Mußgesetz
....

Die Tiefe hat euch freigegeben müssen, weil Mein Wille diesen langen Weg vorgesehen hatte für euch, der euch der Gewalt Meines Gegners entzog, ansonsten euer Aufstieg zur Höhe unmöglich gewesen wäre Aber nun kommt auch er wieder zu seinem Recht, denn ihr seid noch immer sein Eigentum, weil ihr einst freiwillig ihm gefolgt seid zur Tiefe und dieser freie Wille noch nicht die erneute Entscheidung getroffen hat: für ihn oder für Mich, Der Ich eure Rückkehr ersehne, aber euch niemals zwingen werde, wenn ihr freiwillig bei ihm verbleiben wollet. Im Stadium als Mensch also macht Mein Gegner wieder seine Macht geltend, indem er auf euren Willen einwirkt, jedoch ihn auch nicht zwingen kann, weil ihr euch frei entscheiden müsset, welchen Herrn ihr wählet.

Aber Ich kann ihm nicht wehren, an euch alle Künste zu erproben, um euch an ihn zu ketten Ich kann ihm nicht wehren, Mittel anzuwenden und sich an euch zu versuchen, um nur eure Seele zu behalten oder auch zurückzugewinnen, wenn er sie schon verloren hat Ihr selbst müsset nun freiwillig euch ihm stellen und gegen ihn ankämpfen, wenn ihr frei werden wollet von ihm. Und ihr brauchet wahrlich nicht seine Stärke zu fürchten, denn ihr habt einen starken Helfer euch zur Seite, Den ihr nur um Seine Hilfe anzugehen brauchet, um mit Ihm den Kampf nun siegreich zu bestehen: Jesus Christus, euren Erlöser von Sünde und Tod

Denn wenngleich ihr als Mensch schon die tiefsten Tiefen überwunden habt, wenn ihr durch Meine Hilfe auch in der endlos langen Entwicklungszeit Mir erheblich nähergekommen seid aber die Last der Ursünde eures Abfalls von Mir drückt euch immer wieder nieder, und euer Wille ist geschwächt und würde niemals dem Willen Meines Gegners Widerstand leisten können, wenn euch nicht Jesus Christus Hilfe leistete, wenn Er nicht euch verstärkten Willen schenken würde, den Er Selbst durch Seinen Tod am Kreuz für euch erworben hatte. Die Macht Meines Gegners über euch ist zu groß, als daß ihr ihm aus eigener Kraft widerstehen könntet

Aber es ist euch Kraftzufuhr gewährleistet, wenn ihr nur euch Jesus Christus übergeben und Ihn bittet, daß Er die Schuld auf Sich nehmen möge, von der ihr noch nicht frei seid und die euch darum rettungslos an Meinen Gegner fesselt Jesus Christus, in Dem Ich Selbst Mich manifestierte,

wird nun die Schuld übernehmen, denn Er hat durch Seinen Tod am Kreuz den Kaufpreis gezahlt für alle Seelen an den Gegner, der nun die Seelen freigeben muß, wenn sie selbst es wollen Und mit Seiner Hilfe nun könntet ihr den Erdenlebensweg zum Abschluß bringen, mit Seiner Hilfe könntet ihr frei werden von jeder Schuld und durch die Pforte eingehen in das Lichtreich, die euch zuvor verschlossen ist, aber durch Jesus Christus geöffnet wird für alle Seelen, die sich im freien Willen entschlossen haben, den Weg zum Kreuz zu nehmen, um dort von der Sündenlast frei zu werden.

Es steht euch nur eine kurze Zeit zur Verfügung, da ihr als Mensch über die Erde geht, aber sie genügt zur völligen Freiwerdung aus der Form, die jedoch immer von der Einstellung des Menschen zu dem göttlichen Erlöser Jesus Christus abhängig ist Denn eure einstige Sünde bestand in der Abkehr von Mir und in der Abwehr Meiner Liebekraft In Jesus Christus aber sollt ihr **Mich Selbst** erkennen und anerkennen, und ihr werdet dann auch bewußt wieder Meine Liebekraft annehmen, und der Vereinigung mit Mir steht dann nichts mehr im Wege Dann hat der endlos lange Gang durch die Schöpfungen der Erde und als Mensch auf der Erde zum rechten Ziel geführt er hat euch die Freiwerdung eingetragen, und ihr seid nun wieder Anwärter Meines Reiches, das euch aufnimmt und euch Seligkeiten bieten wird, wie es war im Anbeginn

Amen

BD 7960

empfangen 7.8.1961

Kosmos

Lichtanstrahlung auf Gestirne

Alle eure Sorgen werfet auf den Herrn Ich bin wahrlich euer Vater, zu Dem ihr als Seine Kinder rufen sollet, wenn ihr bedrückt seid geistig oder irdisch. Ich habe Selbst zu euch gesagt: „Kommet alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken“ Und Ich werde auch wahrlich jede Sorge von euch nehmen, weil Ich euch liebe Meine Liebe zu euch will Ich euch immer wieder beweisen, auf daß ihr sie dann erwidert und also zurückkehret zu Mir. Denn einstens wieset ihr Meine Liebe zurück, und darum werbe Ich nun ständig um eure Liebe, die auch

BD 7960

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

euch selbst Mir zurückbringt. Um eure Liebe zu gewinnen, lasse Ich euch auch zuweilen in Nöte geraten, die euch zu Mir rufen lassen sollen, und ihr werdet dann dankbar Meine Hilfe annehmen und in Mir den allgütigen Vater erkennen, Der offensichtlich euch gegenwärtig ist, und eure Herzen werden sich liebend Ihm zuwenden Und das allein strebe Ich an

Die geistigen Botschaften nimm an, so wie sie dir geboten werden, denn sie kommen aus dem Reiche des Lichtes, und sie werden wahrlich keine Finsternis schaffen. Was dir aber kein Licht zu geben vermag, was du als dunkel empfindest, das braucht nicht aus dem Reiche der Finsternis zu stammen, weil Ich diesen Kräften wehre, wenn sie sich äußern wollen. Doch Mir wird es jederzeit möglich sein, deinen Geist zu erhellen, wenn du nur bedingungslos glaubst, daß von Mir nur die Wahrheit ausgehen kann, und du darum auch alles niederschreibst, was dir kundgegeben wurde (betr. Buch 83 Nr. 7955)

Der Wille zur Wahrheit garantiert solche, und wenngleich die Reife eines Menschen noch nicht den höchsten Grad erreicht hat, so lasse Ich Mir doch an dem Willen zur Wahrheit genügen, um ihn vor Irrtum zu schützen. Und ob ihr Menschen auch glaubet, wissenschaftliche Forschungen durchführen zu können die Gesetze im All sind euch noch nicht restlos bekannt, und darum werdet ihr auch Widersinnig-Scheinendes annehmen müssen, wenn es euch von Mir Selbst erklärt wird, denn auch eure angeblichen „Beweise“ sind nur „Annahmen“, die bestritten werden können.

Der Strahlungsbereich der Sonne ist gesetzlich begrenzt, weil die Himmelskörper mehr oder weniger verhärtete geistige Substanz, d.h. materielle Schöpfungen, sind. Und je verhärteter also die geistige Substanz ist, desto mehr unreifes Geistiges bergen diese Schöpfungen und desto mehr verhindern sie auch die Anstrahlung. Sie werden also nicht von Lichtstrahlen getroffen, weil dies Gesetz ist von Ewigkeit, daß Widerstand die Leuchtkraft Meines Liebelichtes verringert oder gar aufhebt Ihr Menschen wisset nicht um dieses Gesetz, doch im Weltall kommt es zur Auswirkung, oder auch: Alles im Universum ist diesem Gesetz unterworfen, und es bestimmt sonach der geistige Reifezustand der verschiedenen Gestirne und deren Bewohner auch den Grad der Anstrahlung und den Grad der Abwehr von Licht.

Es kann also die Sonne in hellstem Glanze erstrahlen, und doch können Gestirne ihre Leuchtkraft abwehren oder zurückweisen durch eine ungeistige Verfassung, in der sowohl das Schöpfungswerk als auch deren Bewohner sich befinden Und es ist dies der Fall im besonderen bei dem Mond, der als ein Gestirn niedrigst-entwickelter Geistwesen auch in seiner Beschaffenheit anzusprechen ist Er ist also nicht von der Anstrahlung durch die Sonne ausgenommen, doch er läßt nicht immer deren Auswirkung zu Doch auch die den Mond bewohnenden Wesen sind wandlungsfähig, weshalb der Zustand nicht immer der gleiche ist und so also auch die Einwirkung der Sonne auf dieses Gestirn eine wechselnde ist

Es sind dies immer nur geistige Erklärungen, die aber doch auch das Verständnis erschließen können für irdische Vorgänge, die aber irdische Wissenschaftler nicht einbeziehen in ihre Forschungen und sich daher irdisch-verständliche Erklärungen suchen, die aber nicht ganz irrtumsfrei sind. Doch ihr sollt Meinem Wort Glauben schenken, daß ihr Menschen niemals ergründen werdet, denn die Erde ist eines der winzigsten Schöpfungen im All, und deren Bewohner stehen noch zuwenig in der Erkenntnis um alle Zusammenhänge, als daß sie das Universum mit allen Meinen Schöpfungswerken ergründen könnten, das Ich beherrsche und lenke in Meiner Liebe, Weisheit und Macht und das Ich erstehen ließ als Mittel zur Rückführung des Geistigen, das, einst von Mir abgefallen, auch jegliches Licht, jegliche Erkenntnis, verlor und sie dann erst wieder zurückgewinnen wird, wenn es den Gang durch die Schöpfung zurückgelegt hat und nun auch hellstes Licht ihm erstrahlen wird

Amen

BD 7961

empfangen 8.8.1961

Kampf gegen die Ichliebe

Wer sich selbst so weit überwunden hat, daß er um des Nächsten willen Opfer zu bringen bereit ist, der hat den Kampf gegen die Ichliebe siegreich bestanden, und die in ihm verstärkte Nächstenliebe führt ihn auch sicher zur Vollendung. Doch es ist der Kampf schwer gegen die Ichliebe, er erfordert einen starken Willen zur Selbstüberwindung, wenn der Mensch

BD 7961

nicht selbst von innen heraus angetrieben wird zur Liebe durch den in ihm schlummernden Geistesfunken, der Anteil ist der göttlichen Liebe, die immer zu geben bereit ist. Dann wird es auch dem Menschen leichtfallen, Liebewerke zu verrichten, denn dann ist sein Wesen schon liebeerfüllt er folgt dem Drängen des Geistes in ihm, es wird sein Wesen selbst zur Liebe, und er wird auch seinen Erdenlebenszweck erfüllen

Es wird die Ichliebe immer kleiner werden und die gebende, beglückenwollende Liebe wird ihn stets mehr erfüllen; er geht wieder in sein Erdenleben (seinen Urzustand) ein, der pur Liebe war. Doch wo die Ichliebe noch stark ist und dem Menschen die göttlichen Liebegebote nahegebracht werden, kann der Wille des Menschen es anstreben, vor Gott das zu tun, was recht ist in Seinen Augen Er kann also bewußt gegen die Ichliebe ankämpfen, er kann planmäßig Liebewerke verrichten weniger von innen angetrieben als im Willen, die Gebote Gottes zu erfüllen

Dann wird es anfangs wohl ein Kampf sein, aber jener gute Wille lässet ihn siegreich hervorgehen aus diesem Kampf, denn ihm wird viel Unterstützung von seiten Gottes zuteil er wird Kräftigung seines Willens erfahren, und immer wieder werden ihm Gelegenheiten geboten, wo er sich liebend betätigen kann Und er wird sich Gegenliebe erwerben, und diese wird ihn innerlich berühren und seinen Liebewillen stärken. Und nun wird auch in ihm das Drängen zum Liebewirken spürbar, er widersetzt sich nicht, und er hat den Kampf bestanden, und seine Seele reifet aus. Und also ist ausschlaggebend das Zuwenden des Willens zu Gott Immer wird dieser Wille sich äußern oder beweisen durch das Erfüllen Seines Willens

Wo der Geist im Menschen schon frühzeitig sich äußern kann, wird auch der Mensch durch Liebewirken erkenntlich sein, durch ein hilfsbereites, freundliches Wesen, das immer zu dienen bereit ist. Dann kann sich das göttliche Liebefünkchen im Herzen des Menschen entwickeln zu einer hellodernden Flamme, und das bedeutet erhöhte Hilfsbereitschaft und freudiges Dienen in Liebe Aber es kann der Mensch auch sich angesprochen fühlen von dem Wort Gottes, das ihm zugeführt wird und das die göttlichen Liebegebote zum Inhalt hat. Er kann es glauben, daß Gott von ihm Liebe zu Ihm und zum Nächsten verlangt, und er kann dann

verstandesmäßig zustimmen und sich bemühen, so zu leben, wie es ihm die Gebote Gottes vorschreiben

Doch immer muß sein Wille schon Gott zugewandt sein, ansonsten ihn auch jene Lehren nicht berühren und er sich selbst in keiner Weise angesprochen fühlt, wenn Liebe zu Gott und zum Nächsten gepredigt wird. Wohl ist es möglich, daß er durch große Not des Mitmenschen seine Gesinnung wandelt und zur Hilfe bereit ist. Und dann also setzt auch der Kampf ein gegen die Ichliebe, der eine größere Überwindung kostet und nicht immer mit einem Sieg endet Doch solchen im Herzen verhärteten Menschen kann eine große Hilfe geleistet werden, wenn ihnen selbst viel uneigennützig Liebe entgegengebracht wird, die fähig ist, Gegenliebe zu erwecken wenn ihnen aus Nöten herausgeholfen wird in selbstloser Weise, wenn ihnen immer wieder Liebe angetragen wird, die sie wohl­tätig empfinden werden und die auch ihr Wesen wandeln kann

Denn der göttliche Funke glimmt in einem jeden Menschenherzen, und sowie es nur gelingt, ihn anzusprechen, wirkt er selbst von innen mit großer Kraft Doch immer wieder soll die göttliche Liebelehre den Menschen verkündet werden, sie sollen wissen um den Willen Gottes, und sie sollen auch erfahren um die Auswirkung eines Liebelebens sowie auch um den Mißerfolg des Erdenlebens wissen, daß sie nur selig werden können durch die Liebe und daß sie darum gegen die Eigenliebe ankämpfen müssen, weil diese eine verkehrt gerichtete Liebe ist, die der Vollendung des Menschen hinderlich ist, weil sie das Erbteil ist dessen, der bar ist jeder Liebe und der darum auch unselig ist, bis auch er sich wandeln wird, bis auch sein Wesen wieder zur Liebe geworden ist, wie es war im Anbeginn

Amen

Die unermessliche Liebe Jesu

Als Ich über die Erde wandelte, erkannte Ich als Mensch die große Not der Menschheit, weil die Liebe in Mir mächtig war und dadurch auch hellstes Licht in Mir war über den Anlaß der Not, über den Zustand, in dem sich die Menschen befanden, und auch, daß sie gefesselt waren von einer Macht, die schlecht war und die Menschen ins Verderben stürzen wollte Die Liebe in Mir gab Mir diese Erkenntnis, und die Liebe in Mir entschloß sich zu einem Opfer für die in tiefster Not schmachende Menschheit Ich entschloß Mich kraft Meiner Liebe zu einem offenen Kampf mit dem Gegner, Ich wollte als Mensch ihm beweisen, daß Meine Liebe eine Kraft war, mittels derer Ich ihn besiegen konnte. Ich wollte Meine Liebe einsetzen gegen seinen Haß Und diese Meine übergroße Liebe sollte die Menschen erlösen aus seiner Gewalt

Ich wußte um die Ursache des Mensch-Seins, um den einstigen Abfall der Wesen von Gott, weil die Liebe in Mir diese Erkenntnis Mir schenkte. Und so wußte Ich auch, daß nur die „Liebe“ ihnen Rettung bringen konnte aus ihrem Notzustand Und so waren Meine Bemühungen als „Mensch Jesus“ vorerst, den Mitmenschen die göttliche Liebelehre zu unterbreiten und sie anzuregen, ein Liebeleben zu führen, damit sie sich Kraft erwerben konnten, Meinem Gegner zu widerstehen Und Ich lebte ihnen ein Leben in Liebe vor und krönte dieses Liebeleben dann mit Meinem Tod am Kreuz Ich brachte dem Vater ein Liebeopfer dar für die Mitmenschen und kaufte durch dieses Opfer die Seelen der Menschen von ihrem Kerkermeister los Ich bezahlte die Schuld mit Meinem Leben

Nur die Liebe vermochte ein solches Opfer zu bringen, und die Liebe war in Mir Der Vater Selbst, die Ewige Liebe, erfüllte Mich, die Ewige Liebe Selbst tilgte also die Schuld, die das Geistige auf sich geladen hatte, als es fiel, als es dem Gegner in die Tiefe folgte Der einstige Fall zur Tiefe, die Trennung von Gott, war nur möglich gewesen dadurch, daß die Wesen sich der Liebe entäußerten, daß sie die Liebeanstrahlung des Vaters nicht annahmen Die Menschen mußten wieder zur Liebe werden, und weil sie dazu nicht mehr die Kraft hatten, erwarb Ich ihnen diese Willenskraft

durch Meinen Tod am Kreuz und erlöste sie aus ihrem geschwächten Zustand

Und nun konnten sie sich frei machen aus der Gewalt des Gegners, denn sie empfangen nun die Kraft von Mir, als dem göttlichen Erlöser, weil sie nun auch fähig waren, ein Liebeleben zu führen, weil sie nun nach Meinem Erlösungswerk wieder die Liebeanstrahlung empfangen konnten, die ständig von Mir als der Ewigen Liebe allem Wesenhaften zugeht, das sich selbst öffnet zum Empfang Ich erkannte als Mensch die große Not der Mitmenschen Ich wußte auch als vom Vater ausgegangener Engelsgeist darum und erbot Mich Selbst, zur Erde niederzusteigen und dem Vater die Kinder wieder zurückzubringen Ich erbot Mich, der Ewigen Liebe als menschliche Hülle zu dienen, auf daß „die Liebe“ das Erlösungswerk vollbringen konnte

Aber Ich ging zunächst auch den Weg als Mensch über diese Erde, denn der freie Wille eines Menschen sollte sich bereit erklären zu diesem Werk der Erbarmung, weil ein Mensch unsägliches Leid als Sühne auf Sich nehmen mußte, da „Gott“ nicht leiden kann, aber um der Gerechtigkeit willen ein großes Sühneopfer nötig war, um die große Urschuld zu tilgen. Aber Ich kam mit einem Herzen voller Liebe zur Erde, und Mein Erdenwandel war ein unentwegtes Liebewirken, denn die Liebe war die Kraft, die den Menschen jedoch fehlte, weshalb Ich die göttliche Liebelehre predigte und die Menschen immer wieder ermahnte, Mir nachzufolgen

Doch bevor Ich nicht das Erlösungswerk vollbracht hatte, war die Macht des Gegners noch zu groß und der Mensch aufs äußerste geschwächt Darum mußte ein Retter kommen, Der sie befreite von seiner Macht, darum mußte die „Liebe“ ein Werk vollbringen, durch das der Gegner besiegt wurde Die Liebe eines Menschen mußte ihm Widerstand leisten und also den Kampf gegen ihn siegreich bestehen, denn der Liebe war der Gegner nicht gewachsen, und also mußte er ablassen von den Seelen, die sich der göttlichen Liebe hingaben, die Mich und Mein Erlösungswerk anerkannten, die also freiwillig zurückkehren wollten zu Mir und wieder in Meinen Liebestromkreis eintraten

Und dieses Werk der Erlösung ist vollbracht worden, und so kann jeder Mensch sich frei machen aus der Gewalt des Gegners, der die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nimmt, der Mich und Mein Erlösungswerk

anerkennt, Mich um Vergebung der Schuld bittet und um Stärkung seines Liebewillens Denn dieser wird fähig sein, Mir nachzufolgen, er wird fähig sein, einen Lebenswandel zu führen gleich dem Meinen, und die Liebe, die er nun übt, wird ihm Kraft vermitteln, daß er seinen Erdenweg erfolgreich zurücklegt daß er nur Mich Selbst als die Ewige Liebe anstrebt und daß er den Zusammenschluß findet mit Mir und in sein Vaterhaus zurückkehrt, von dem er sich einst entfernte im freien Willen und darum auch im freien Willen die Rückkehr bewerkstelligen muß.

Doch diese Rückkehr kann nur durch die Liebe erfolgen, und darum predigte Ich auch die Liebe, als Ich auf Erden wandelte, und Ich sandte Meine Jünger hinaus, daß sie die göttliche Liebelehre verkündeten allen Völkern der Erde Denn nur die Liebe macht euch frei aus der Gewalt dessen, der bar jeder Liebe und darum Mein Gegner ist, der er auch bleiben wird, bis Mein Erlösungswerk endgültig beendet ist bis alles Geistige zu Mir zurückgekehrt ist und es ewig dann keinen Tod mehr geben kann

Amen

BD 7963

empfangen 10.8.1961

„Was keines Menschen Auge je gesehen“

Ich habe kein anderes Ziel, als euch selig zu machen, euch die Herrlichkeiten Meines Reiches zu schenken, euch schauen zu lassen, was keines Menschen Auge je gesehen hat, euch unbegrenzt zu beglücken und euch als Meine Kinder an Mein Herz zu ziehen, weil Meine Liebe zu euch unermesslich ist. Und Ich erreiche auch einmal dieses Ziel. Doch es können auch noch endlose Zeiträume vergehen, weil eines dazu erforderlich ist daß auch ihr Mir eure Liebe schenket, daß ihr im freien Willen zurückverlanget zu Mir, von Dem ihr einst euren Ausgang genommen habt

Und darum werbe Ich auch ständig um eure Liebe, Ich suche euch Kenntnis zu geben von Meinem Wesen, das höchst vollkommen ist, also Ich auch eure Liebe gewinnen muß, wenn ihr Mein Wesen recht erkennet Und darum offenbare Ich Mich euch Ich beweise Mich euch als existent, und Ich kläre euch über Mein Wesen auf, über Mein Walten und Wirken, über Meinen Plan von Ewigkeit Ich enthülle vor euren Augen ein Bild, das ihr lieben könntet und auch werdet, wenn ihr nur eure Augen öffnet und

das Bild aufnehmet in euer Herz Und auf daß ihr Mich recht erkennet, spreche Ich euch an

Ihr Menschen seid noch blind im Geist, und daher könnet ihr (euch = d. Hg.) auch keine rechte Vorstellung machen von Mir, eurem Gott und Schöpfer, Der euer Vater sein will Ihr hattet einst durch euren Abfall zur Tiefe jegliche Erkenntnis verloren, und in diesem dunklen Geisteszustand seid ihr auch noch bei dem Beginn eures Menschen-Daseins Und will Ich eure Liebe gewinnen, so muß Ich euren Geist erhellen, Ich muß euch ein kleines Licht schenken, das euch das Bild eures Gottes und Schöpfers beleuchtet, auf daß ihr Mich erkennen lernet Ich muß euch Aufklärung geben über eure Erschaffung, euren Ausgang aus einem höchst vollkommenen Wesen, Das ihr zwar nicht schauen konntet, Das euch aber unermeßlich beseligte Ich muß euch Kenntnis geben darüber, was ihr waret, was ihr seid und was ihr wieder werden sollet

Und das Wissen um alles soll dazu beitragen, daß ihr Mich Selbst erkennen und lieben lernet, daß ihr Mir zustrebet und wieder mit Mir vereinigt sein möchtet Dies ist das Ziel während eures Erdenlebens, daß ihr den Zustand der Lichtlosigkeit vertauschet mit einem Zustand hellsten Lichtes, wo sich der Geist in euch, der Mein Anteil ist, äußern kann euch gegenüber und euch immer helleres Licht erstrahlet Dann werdet ihr eurem Gott und Schöpfer immer näherkommen, und dann könnet ihr während der Dauer eures Erdenlebens auch das Ziel erreichen: völligen Zusammenschluß mit Mir und also auch jene Seligkeit, die Ich euch schenken will im Übermaß Meiner Liebe

Und dann ist eure endgültige Rückkehr erfolgt; Mein Werben um eure Liebe hat Erfolg gehabt, und nun kann Meine Liebe euch beglücken, und ihr werdet Mich schauen können von Angesicht zu Angesicht Denn nun bin Ich euch in Jesus Christus zum schaubaren Gott geworden, und euer Verlangen ist erfüllt, das euch einstmals bewogen hat, euch von Mir abzuwenden und dem zu, den ihr als schaubaren Gott anerkanntet, der aber zu Meinem Gegner geworden ist, weil er selbst sich erhob wider Mich. Endlos lange Zeiten waret ihr nun durch euren Abfall getrennt von Mir und endlos lange Zeiten in einem Zustand der Unseligkeit

Nun aber könnet ihr Mich Selbst erschauen in aller Macht und Herrlichkeit, denn Ich wurde in Jesus Christus für euch zu einem schaubaren Gott

.... Und eure Seligkeit wird kein Ende nehmen, ihr werdet Mich und Meine Nähe ständig ersehnen, und es wird euch ständig Erfüllung werden Und was keines Menschen Auge je gesehen und keines Menschen Ohr je gehört hat, das werde Ich denen bereiten, die Mich lieben denn Meine endlose Liebe gilt euch, Meinen Kindern, bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 7964

empfangen 11.8.1961

Bindung mit Gott garantiert Aufstieg

Einen gewaltigen Aufstieg wird der Mensch auf Erden verzeichnen können, der in ständiger Bindung mit Mir seinen Erdenweg geht und den Ich daher selbst leiten kann, wie es seiner Seele zum Besten dienet. Die Bindung mit Mir herzustellen kann nicht früh genug sein, denn sein Wille hat sich dann von selbst Mir zugewendet und Mir das Recht gegeben, ihn als Mein Anteil nun zu betreuen, ihm Kraft und Gnade zugehen zu lassen, ohne daß Mein Gegner dies verhindern kann, der sein Anrecht an diese Seele nun verloren hat. Dennoch läßt er nicht nach, immer wieder auf den Willen des Menschen einzuwirken, um ihn zurückzugewinnen. Doch jeglicher Gedanke, der Mir nun gilt, gibt Mir das Recht, ihn von dem Menschen abzudrängen.

Das Wesen, das sich einmal frei für Mich entschieden hat, lasse Ich nicht mehr in die Hände Meines Gegners fallen, nur können ihm nicht Kämpfe erspart bleiben, da diese zum Ausreifen der Seele beitragen und ihn immer von neuem Mir zudrängen, so daß Meine Kraft an ihm wirksam werden kann, denn jegliche Bindung mit Mir bedeutet auch Überströmen Meiner Liebekraft, sie bedeutet ständigen Aufstieg zur Höhe. Die rechte Bindung mit Mir herzustellen wird aber immer eine Sache des Herzens sein; es wird nicht diese Bindung hergestellt durch Anerkennen und Beteuern mit dem Munde, was leicht möglich ist, wenn in frühester Jugend den Menschen wohl Lehren zugeführt werden über einen Gott und Schöpfer und er diese Lehren nur verstandesmäßig aufnimmt, nicht widerspricht und also an Ihn zu glauben vermeint.

Dann hat das Herz noch nicht gesprochen, und vor Mir gilt allein die Ansprache des Herzens. Es werden dann auch die Gebete nur mit den

Lippen dahergeredet, aber es sind keine Gebete im Geist und in der Wahrheit, es ist keine Ansprache von innen heraus zu Mir, und also höre Ich sie auch nicht Die rechte Bindung findet erst dann statt, wenn das Herz spricht, wenn die Gedanken des Menschen Mich suchen und mit Mir Fühlung nehmen wollen, wenn der Mensch zu Mir spricht wie ein Kind zum Vater, wenn es keine Hemmungen kennt, doch in tiefer Demut sich Mir hingibt, daß Ich es betreuen und führen möge, daß Ich Mich seiner annehmen möge immer und ewig

Die richtige Bindung mit Mir ist wahrlich schon ein Eintreten in das geistige Reich, denn es schweifen die Gedanken des Menschen in ein gänzlich anderes Gebiet, als das ist, wo er körperlich weilet Und er erkennt Mich an, ansonsten er sich nicht Mir verbinden würde in Gedanken oder im Gebet. Und somit hat er auch die Willensprobe bestanden, denn einstens fiel das Wesen von Mir ab, weil es Mich nicht anerkennen wollte als seinen Gott und Schöpfer Es geht im Erdenleben allein darum, daß das Wesen im freien Willen wieder zu Mir zurückkehrt

Und je eher es nun also Mich anerkennt, desto eher kann Ich auch direkt auf den Menschen einwirken, ihm Widerstandskraft gegen Meinen Gegner schenken und ihn in jeder Weise unterstützen, daß er den Weg zur Höhe zurücklegt daß die Seele an sich arbeitet mit Erfolg, daß sie alle ihr noch anhaftenden unreifen Substanzen vergeistigt, so daß sie klar und lauter von der Erde scheidet und dann von Licht und Kraft durchstrahlt werden kann im jenseitigen Reich. Sie braucht Kraft zu diesem Läuterungsprozeß, denn ständig wird Mein Gegner sie zu hindern suchen, in Meinem Willen zu leben, aber diese Kraft geht ihr auch ständig zu, oder sie kann ihr zugehen, weil sie sich immer wieder Mir verbindet und dadurch Kraft empfangen kann weil diese Kraft göttliche Liebekraft ist, die sie auch zu ständigem Liebewirken anregen wird, und weil dann auch ihre Umgestaltung zur Liebe stattfindet, was geistige Vollendung, geistigen Fortschritt, bedeutet, zwecks dessen der Mensch auf Erden lebt.

Ohne Kraftzufuhr aus Mir ist aber dieser geistige Fortschritt unmöglich, und die Kraftzufuhr bedingt enge Bindung mit Mir darum könnet ihr euch selig preisen, wenn ihr im Herzen Mich anerkennet und eure Gedanken Mir zusendet Denn Ich erfasse euch und lasse euch dann ewig nicht mehr fallen, denn dann ist auch die Rückkehr zu Mir garantiert,

euer freier Wille hat sich für Mich entschieden, und ihr werdet ewiglich nicht mehr von Mir gehen, ihr seid Mein und werdet es bleiben ewiglich

Amen

BD 7965

empfangen 12.8.1961

Über das „Wirken des Geistes“

Ich will erkannt werden als Ursprung des Wortes, das euch von oben zugeht durch das Wirken Meines Geistes ... Und deshalb sollt ihr des ungewöhnlichen Vorganges Erwähnung tun, durch den ihr in Besitz eines umfangreichen geistigen Wissens gelangt seid ohne äußere irdische Hilfsmittel Ich will, daß ihr Menschen es wisset, daß Ich in inniger Verbindung euch direkt anspreche, wenn gewisse Voraussetzungen vorhanden sind: ein lebendiger **Glaube** an Mich, der durch ein Liebeleben gewonnen wurde, und ein bewußtes Lauschen nach innen, daß ihr euer geistiges Ohr öffnet der Ansprache, die nun durch Meinen Geist geschieht, durch Mein Anteil, das sich in euch äußert, das euch belehrt und euch einweihet in die tiefsten Geheimnisse daß also Mein Wort in euch ertönt, daß ihr Mich Selbst in euch höret

Dieser Vorgang ist nur wenigen Menschen glaubhaft, ansonsten alle Mein Wort annehmen würden Und also „wirket Mein Geist“, d.h., er äußert sich euch gegenüber er „führt euch ein in die Wahrheit ...“ Ihr, die ihr nun Mein Wort höret, die ihr es direkt empfanget von Mir, ihr könnt es nun wieder weiterleiten, und wer es in inniger Bindung mit Mir anhört oder liest, der wird auch die Kraft Meines Wortes spüren, er wird als „**Wirkung Meines Wortes**“ zunehmende Seelenreife verzeichnen können, denn auch ihn konnte Ich ansprechen, wenn auch indirekt durch Meine Boten.

Wer aber diesem Wort keine Beachtung schenkt, wer Mich Selbst als dessen Ursprung leugnet, der kennt also ein „Wirken des Geistes“ **nicht** an, er weiß nichts davon, daß „Ich Selbst wirke in dem, der **glaubet** ...“ Ich habe euch Menschen Meinen Geist „verheißen“, Ich habe euch gesagt, daß Ich bei euch bleiben werde bis an der Welt Ende Denn Ich Selbst bin das Wort, und so also bin Ich im Wort immer bei denen, die Mich hören wollen

und glauben. Der Glaube daran, daß Ich Selbst Mich äußere, daß Ich euch direkt anspreche, ist es, den Ich verlange, um zu euch reden zu können

Und Ich frage euch: Wo ist dieser Glaube noch anzutreffen? Sind nicht die Zweifel weit größer, die ihr „Meinem Wort“ entgegenbringt? Und doch habe Ich euch gesagt: „Aus eurem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen ...“ Mein Wort wird in euch selbst ertönen, es wird der Zustrom Meines göttlichen Liebelichtes euer Herz erfüllen, wenn ihr selbst es zubereitet zum Aufnahmegefäß des göttlichen Geistes Denn der Geistesfunke in euch ist Mein Anteil, und also weiß er auch um alles und kann euch daher auch von innen heraus belehren

Und dieser Zustrom des göttlichen Geistes in ein geöffnetes Gefäß, in eines Menschen Herz, ist das „Wirken Gottes im Menschen“, Der Sich dann dessen entäußern kann, was euch dienet zur Vollendung, und ihr somit auch nicht verlorengelassen könnt, wenn ihr diese innige Verbindung eingegangen seid mit Mir, daß Ich euch als Beweis Meiner Gegenwart ansprechen kann. Ihr höret dann nicht Menschenwort, sondern Gottes Wort Der in euch wirkt, die ihr glaubet Und dann müsset ihr auch in der Wahrheit stehen, weil von Mir nur reine Wahrheit ausgehen kann Und wenn Ich euch dann den Auftrag gebe, Mein Wort zu verbreiten, weil die Menschen die reine Wahrheit benötigen, dann will Ich also, daß auch die Mitmenschen die **Wirkung** Meines Wortes an ihren Seelen erfahren, weil Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet ist und weil ihr Menschen alle etwas Kostliches empfanget, das durch nichts ersetzt werden kann, denn es ist eine direkte Gabe Meiner Liebe, Ich Selbst neige Mich zu euch hernieder und spreche euch an, direkt oder indirekt aber immer ist es Mein Wort, Meine Ansprache, die ihr vernehmet, wenn ihr die euch dargebotene Gnadengabe annehmet

Und wahrlich, eure Seele wird großen Segen erfahren, sie wird ausreifen, denn die Kraft Meines Wortes wird ihr den Aufstieg zur Höhe leichtmachen, und sie wird ihr Ziel erreichen sie wird sich mit Mir zusammenschließen noch auf Erden und eingehen können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit

Amen

Paradiesischer Zustand auf neuen Erde

Ich will ein neues Reich errichten, ein Reich, wo Ich allein regiere, wo Mein Gegner ausgeschaltet ist auf lange Zeit, wo wieder Ruhe und Ordnung ist, wo nur die Liebe waltet und Ich also Selbst bei den Menschen sein kann, weil ihr Liebezustand dies zuläßt und weil sie ihre Glaubens- und Willensprobe bestanden haben und Mir nun gehören für Zeit und Ewigkeit. Und in diesem Reich wird wieder Ordnung sein lange Zeit, denn die Liebe ist das Grundprinzip der göttlichen Ordnung, und wo Liebe regieret, wird auch alles in Meinem Willen sich vollziehen Und so wird auch die schnellere Aufwärtsentwicklung des noch in der Form gebundenen Geistigen vor sich gehen, weil es die Liebe um sich spürt und darum auch schneller seinen Widerstand aufgibt, um auch zur letzten Verformung als Mensch zu gelangen.

Und dieses Reich also wird sein auf der neuen Erde, wenn Mein Umgestaltungswerk wird vor sich gegangen sein, wenn alle Schöpfungen der alten Erde aufgelöst und in neue Schöpfungen durch Meinen Willen gewandelt sind, wenn das Paradies der neuen Erde geschaffen ist und die Meinen aufnehmen wird, die standgehalten haben bis zum Ende. Der Vorgang der Zerstörung der alten Erde wird ihnen noch ersichtlich sein, weil Ich will, daß sie künden sollen von Meiner Macht und Herrlichkeit ihren Nachkommen gegenüber, und weil sie selbst dann durch das Versetzen auf die neue Erde beseligt werden sollen als Lohn aller Leiden, die sie zuvor erdulden mußten um ihres Glaubens willen.

Und sie werden alle Leiden und Nöte vergessen angesichts der Pracht und Herrlichkeit, die ihnen auf der neuen Erde entgegenstrahlt in allen Schöpfungswerken Und Ich Selbst werde mitten unter den Meinen sein, weil ihre große Liebe dies zuläßt Es beginnt ein neuer Erlösungsabschnitt, denn noch ist viel Geistiges unerlöst und in jenen Schöpfungen noch gebunden Und ob auch die Menschen nicht mehr im Banne des Bösen sich befinden, so werden doch die nachfolgenden Menschengeschlechter auch ihre Willensprobe auf Erden bestehen müssen, nur kann Mein Gegner nicht auf diese einwirken, solange in den Menschen die Liebe hochgradig ist, solange also ihre Herzen Mir in dem göttlichen Erlöser Jesus Christus

entgegenschlagen und sie darum auch nicht sündigen, von ihrer Urschuld aber durch Jesus Christus erlöst sind

Und die Liebe ist überaus stark in den Menschen, die anfangs die neue Erde beleben werden, und sie wird immer heftiger entbrennen zu Mir, weil Ich Selbst sie mit Meiner Gegenwart beglücken kann und sie belehren werde zu jeder Zeit durch Meine Lichtboten, mit denen die Menschen in direktem Verkehr stehen werden und darum auch überaus selig sind. Das Paradies der Erde leitet eine neue Zeit ein, denn die geistige und irdische Wende ist vollzogen worden Und es wird eine Zeit des Friedens sein, wo es keine Feindschaft gibt, weder mit Menschen noch mit der Tierwelt.

Alles wird harmonisch miteinander leben, und Not und Elend ist ausgeschaltet, es gibt keine Krankheit, und auch der Tod wird nur ein schmerzloses Hinübergehen sein in das geistige Reich; es wechselt die Seele nur ihren Aufenthalt, doch ohne Leid und Furcht, denn sie hat ein Leben geführt in und mit Gott und geht nun ein in Mein Reich, sie legt ihren irdischen Körper ab, um frei und (un) beschwingt nun weilen zu können, wo sie will Doch immer im Reiche des Lichtes und der Seligkeit

Und diese selige Zeit liegt vor euch, und ihr alle könnet Anwärter sein und zu den Meinen gehören, die das Paradies auf der Erde bewohnen dürfen, nur müsset ihr standhalten im letzten Glaubenskampf, ihr müsset ausharren bis zum Ende Und wahrlich, euer Los im Paradies der neuen Erde wird ein herrliches sein, denn Ich Selbst bin bei denen, die Mir treu verbleiben, und Meine Nähe ist eure Seligkeit

Amen

BD 7967

empfangen 14.8.1961

Ausstrahlen des göttlichen Liebelichtes in reife Gefäße

Mein Liebelichtstrom fließt allem Wesenhaften zu, das sich öffnet und auch die Reife erlangt hat, daß es den Licht- und Kraftstrom in sich aufnehmen kann, ohne davon verzehrt zu werden. Es sind also immer Lichtwesen, die Licht und Kraft von Mir entgegennehmen, um Licht und Kraft weiterzuleiten, denn unreifes Geistiges verwehrt dem Licht und der Kraft aus Mir den Zugang. Aber es kann sich ein jedes Wesen vergeistigen und dazu fähig

BD 7967

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

machen, von Meinem Liebestrom durchflutet zu werden, und dies ist die Aufgabe der Menschen auf Erden, die anfangs ihrer Verkörperung noch nicht den Reifegrad besitzen, um Mein Licht und Meine Kraft in Fülle entgegennehmen zu können.

Licht und Kraft von Mir zu empfangen bedeutet jedoch Seligkeit, und diese Seligkeit möchte Ich allen Menschen bereiten, die über die Erde wandeln Ich möchte sie speisen unentwegt mit Meinem Liebelichtstrom, wie alles lichtvolle Geistige ständig durchflutet wird und darum selig ist Doch Ich stoße zumeist auf Widerstand das Wesen, das als Mensch verkörpert über die Erde geht, steht noch in Abwehr zu Mir, und zwangsweise kann es nicht durchflutet werden von Meinem Liebelicht Doch ihm werden Strahlen zugesendet, die auch mitunter die Kraft haben, das Herz des Menschen zu berühren, und dann der Widerstand nachläßt

Es werden Licht- und Kraftempfänger also Lichtwesen aus dem geistigen Reich oder auch auf Erden ihnen diese Strahlen zusenden in Form von Meinem Wort, das den Menschen in irgendeiner Weise nahegebracht wird und auch auf diese nun einwirken kann, wenn der Widerstand nicht allzugroß ist. Und diese Strahlen können zuwege bringen, daß der Mensch sich nun freiwillig öffnet daß er begehrt, in Meinen Liebestromkreis einzutreten, daß er Mein Wort als Licht und Kraft empfindet und begehret, des öfteren von Mir angesprochen zu werden

Und dann also kann Mein Liebelichtstrom ihn durchfluten, dann öffnet er sich, und er arbeitet an sich und macht sich auch aufnahmefähig er nimmt Licht und Kraft von Mir direkt entgegen, und er ist nun gleichsam zu einem Licht- und Kraft-Reservoir geworden, das wieder seinen Inhalt verströmen lassen kann. Und jedes Menschenherz kann von Mir Licht und Kraft in Empfang nehmen, das nur danach verlangt und seine bisherige Abwehrstellung aufgibt das nun also in Meinen Liebestromkreis freiwillig eintritt und Mir sein Herz öffnet zum Empfang

Und das ist eure Erdenlebensaufgabe, denn ihr seid schwache, lichtlose Wesen, wenn ihr die Erde als Mensch betretet, aber das Licht und die Kraft steht euch unbegrenzt zur Verfügung Darum werdet ihr immer wieder unterwiesen von dem Willen Dessen, Der euch ins Leben rief Ihr werdet zum Glauben angeregt an ein höchst vollkommenes Wesen, Dem ihr euer Sein verdanket, und ihr werdet aufgefordert, mit diesem Wesen

die Verbindung herzustellen, damit Es euch beglücken kann, weil ihr aus der Liebe jenes vollkommenen Wesens hervorgegangen seid ... Und ist euch dieses unterbreitet worden, dann liegt es an euch selbst, an eurem Willen, ob ihr euch von Mir beschenken lassen wollet, ob ihr Licht und Kraft von Mir entgegennehmen wollet, denn freiwillig müsset ihr nun euer Herz öffnen und euch anstrahlen lassen; ihr müsset die Liebe annehmen, die euch wieder durchfluten will, wie es war im Anbeginn.

Mein Liebekraftstrom sucht sich ständig Gefäße, in die er einfließen kann, aber diese Gefäße müssen auch so zubereitet sein, d.h., der Mensch selbst muß die Liebe in sich entzündet haben, die alles Unreine verdrängt und die den Menschen ausreifen lässet, so daß er Meine Liebelichtanstrahlung nun entgegennehmen kann und seine Seele sich nun vergeistigt daß Ich sie nun erfüllen kann mit Licht und Kraft und daß sie Mir nun wieder als Kraft- und Lichtstation dienet, die empfängt und aussendet, wie es Mein Wille ist, auf daß alles lichtdurchflutet wird, was sich noch im finsternen Bereich befindet, aber die innere Abwehr aufgibt, sowie die Strahlen des Lichtes es wohltätig berührt.

Licht und Kraft ist Seligkeit, die ihr euch einstens verscherzt habt und die ihr freiwillig wieder entgegennehmen müsset, um zur Seligkeit zu gelangen Und Licht und Kraft werdet ihr jederzeit empfangen dürfen, die ihr begehret Denn ständig wird Mein Liebelichtstrom hinausfließen in die Unendlichkeit, und alles Wesenhafte kann sich als Aufnahmegefäß gestalten, wenn es sich selbst vergeistigt, wenn es keinen Widerstand leistet, sowie es von Liebestrahlen berührt wird Und Meine endlose Liebe strahlt alles an, weil sie euch zurückgewinnen will und dies nur möglich ist, wenn auch ihr Meine Liebe annehmet, wenn ihr euch öffnet im freien Willen und Meine Liebe dann an euch wirksam werden kann

Amen

Zweck der Not: Bindung mit Gott

Durch alle Nöte werdet ihr hindurchgeführt werden und sichtlich Meine Liebe und Fürsorge erfahren. Doch die Not ist unerlässlich, und ihr gehet einer Zeit entgegen, die schwer sein wird für jeden, der nicht sich Mir vollgläubig hingibt, der nicht sich Mir anvertraut und Meine Hilfe erbittet. Doch die Meinen werden diese Notzeit nicht so spüren, weil Ich Mich ihrer annehme Und immer wieder künde Ich euch die Not an, denn sie ist deshalb unabwendbar, weil Ich euch erneut Gelegenheit bieten will, wo ihr euch an Mich wenden und zu Mir rufen könnet, denn diese Bindung mit Mir ist eure Rettung; sowohl irdisch als auch geistig wird es euch nur zum Segen gereichen, wenn ihr eures Gottes und Schöpfers gedenket und euch Ihm zu nähern sucht.

Solange ihr allein, ohne Mich, auf dieser Erde wandelt, ist jeder Tag nutzlos für euer Seelenheil, für eure geistige Entwicklung Ihr kommt keinen Schritt vorwärts, und das Erdenleben kann für euch ein Leerlauf gewesen sein, wenn ihr nicht noch vor eurem Tode die Bindung mit Mir eingehet und dann eure Seele gerettet ist vor der Finsternis, wenn ihr das Leibesleben verlieret und eingehet in das jenseitige Reich. Und wenige nur sind es, die zu Mir finden auch in einer Zeit guter Lebensverhältnisse Erst eine große Not kann es zuwege bringen, daß die Menschen Meiner gedenken und zu Mir rufen Und um dieser willen kommt jene Not, ist sie doch um vieles erträglicher als die große geistige Not, die jene erwartet, die nicht zu Mir finden.

Die Meinen aber können getrost der kommenden Zeit entgegensehen, denn die Bindung mit Mir hebt sie über alles Schwere hinweg, und jeder Gedanke, den sie zu Mir richten, wird ihnen Kraft eintragen, und sie werden auch arbeiten für Mich, indem sie ihre Mitmenschen hinzuweisen suchen auf den Retter und Helfer aus jeder Not Der Leid über euch Menschen kommen läßt, Der kann es wahrlich auch abwenden von euch Aber ihr müsset euch zu Ihm bekennen ihr müsset immer wissen, daß jegliches Zuwenden zu Mir ein Abkehren ist von Meinem Gegner Und das nur will Ich erreichen, und wenn also die Not euch hintreibt zu Mir, dann war sie wahrlich euch zum Segen, denn ihr werdet dann auch

freikommen von dem Feind eurer Seelen, der weit größere Not über euch bringen wird, wenn ihr euch nicht von ihm löset. Und ein Lösen von ihm kann nur durch **Zuwenden zu Mir** möglich sein, weil euer Wille allein entscheidend ist, wer nun von euch Besitz nehmen darf.

Ich aber kann euch heraushelfen aus jeder Not und euch sichtlich Meine Hilfe zuteil werden lassen Darum glaubet dennoch an einen Gott der Liebe, wenn auch dieser Gott Leid und Ungemach zuläßt Denn immer bin Ich nur um euer Seelenheil bedacht, um das Leben der Seele, das ewig währet und nicht beendet ist mit dem Tode des Leibes. Und auf daß die Seele nicht zu leiden brauchet in der Ewigkeit, muß sie zuweilen auf Erden erhöhtes Leid tragen, aber immer wird es ihr zum Segen gereichen, wenn es dazu beiträgt, daß sie die Bindung eingeht mit Mir, ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit.

Ich will euch gewinnen, solange ihr noch auf Erden lebet, und Ich muß auch Mittel anwenden, die euch grausam und lieblos erscheinen, jedoch immer nur euer Heil, eure Seligkeit im geistigen Reich bezwecken Gebet euch nur immer Mir vertrauensvoll hin, und wahrlich, ihr werdet hindurchgeführt werden durch alle Nöte des Leibes und der Seele, ihr werdet es fühlen, daß euch euer Vater betreut, daß Er euch geben wird, was ihr benötigt irdisch und geistig, und daß ihr Seine Gegenwart auch erkennen werdet an jeglichem Geschehen Denn immer werde Ich bei den Meinen sein, bei denen, die ihre Gedanken hinwenden zu Mir, die mit Mir verbunden bleiben in der Liebe und im Gebet

Amen

BD 7969

empfangen 16.8.1961

Die erlösende Kraft der Liebe

Jeder Mensch trägt zur Erlösung des Geistigen bei, der in der Liebe lebt, denn er wird unentwegt auch Liebe ausstrahlen auf seine Umgebung, seien es die Mitmenschen oder auch das noch in der Form gebundene Geistige, das jede Liebestrahlung wohltätig empfindet und ebenfalls ausreift, weil es den Widerstand aufgibt, was Liebe immer zuwege bringt. Denn die

BD 7969

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Liebe ist eine Kraft, die nicht ohne Wirkung bleibt. Liebe erweckt Gegenliebe, und Mensch und Tier wird sich denen gern zugesellen, die Liebe ausstrahlen

Es kann daher auch vorsätzliche Missionsarbeit also bewußte Weinbergsarbeit nur mit Erfolg geleistet werden, wenn Liebe der Antrieb dazu ist, ansonsten das „Erlösen“ der Seelen in Frage gestellt ist, weil Liebe allein erlösende Kraft hat. Es müssen die Menschen die geistige Not erkennen und diese beheben wollen; sie müssen wissen, daß den Seelen Hilfe gebracht werden muß, die noch unerlöst sind, sei es auf Erden oder im Jenseits, und die Liebe muß sie antreiben, bewußte Erlöserarbeit zu leisten

Dann wird auch ihre Arbeit im Weinberg des Herrn gesegnet sein. Lebt aber ein Mensch in der Liebe, ist sein Lebenswandel ein fortgesetztes Liebewirken, dann leistet er unbewußt Erlöserarbeit; er vergeistigt sich selbst, also alle seine geistigen Substanzen, und versetzt seine Seele in den Reifezustand, der Zweck und Ziel seines Erdenlebens ist Aber er trägt auch zum seelischen Ausreifen derer bei, die in seiner Umgebung weilen, denn auch sie können der Liebestrahlung nicht auf die Dauer widerstehen, wenn nicht ein offenes Gegenwirken zu erkennen ist durch Menschen, die dem Gegner Gottes hörig sind. Aber auch diese werden sich zurückziehen, weil sie der Waffe der Liebe nicht gewachsen sind

Doch wo Liebe den Lebenswandel eines Menschen bestimmt, kann niemals ein Rückfall zur Tiefe stattfinden, denn die Liebe drängt zur Ewigen Liebe, die Liebe ist das Göttliche im Menschen, das niemals ohne Wirkung bleiben kann und diese Wirkung immer Erlösung des unreifen Geistigen bedeutet, ganz gleich, ob am und im Menschen selbst oder auch in dessen Umgebung, wozu auch jenseitige Seelen zu zählen sind, die, von der Kraft der Liebe angezogen, sich in dessen Nähe aufhalten und gleichfalls den Liebestrom als Kraft verspüren.

Ein Mensch, der in der Liebe lebt, ist jenen Seelen erkenntlich durch seine Lichtstrahlung, und er ist daher ständig umgeben von solchen Seelen, die der Finsternis entfliehen wollen Dieser Wille macht auch das Liebelicht wirksam, sie empfangen eine Kraft, die ihnen wieder dazu verhilft, auch an anderen Seelen tätig zu sein, indem sie auch diese der Finsternis zu entreißen suchen Was sie wohl­tätig empfinden, möchten sie auch den

anderen Seelen vermitteln, die in gleicher Not sind Und also wird unbewußt eine Erlöserarbeit geleistet nur durch ein **Leben in Liebe**

Es ist jedoch gut, wenn die Menschen darum wissen und auch **bewußt** sich an jener Erlöserarbeit beteiligen wollen, indem sie sich ihrem Gott und Vater hingeben und Ihn um Seinen Segen bitten daß auch sie sich Ihm anbieten, in Seinem Weinberg tätig zu sein nach Seinem Willen. Und es wird auch ein Liebeleben dem Menschen erhöhtes geistiges Wissen eintragen, sein Denken wird recht geleitet sein, es wird sich der Mensch derer annehmen, die noch in den Banden der Sünde stecken, die wenig oder keinen Glauben haben und deren Not er erkennen kann.

Stellt er sich nun bewußt in den Dienst Gottes, daß er als Verkünder des Evangeliums, der göttlichen Liebelehre, tätig ist, dann wird ihm auch Gottes Segen gewiß sein, er wird seine Erdenaufgabe erfüllen, er wird als Arbeiter im Weinberg Gottes erfolgreiche Arbeit leisten, und immer wird dieser Erfolg entsprechend sein dem Grad der Liebe, der ihn erfüllt, weil die Liebe die erlösende Kraft ist, weil durch die Liebe auch der Gegner gebannt ist, der sie flieht, weil sie göttliche Ausstrahlung ist

Amen

BD 7970

empfangen 18.8.1961

Katastrophe

Antichrist

Glaubenskampf

Ende

Was sich vor dem Ende der Erde noch abspielen wird, das kann euch immer nur angekündigt werden als überaus schwer und leidvoll für die Menschheit, denn überall wird die Stimme Gottes ertönen, wenn auch in ganz verschiedener Weise Denn wo Seines Liebewortes nicht geachtet wird, dort wird Er Sich offensichtlicher zum Ausdruck bringen; überall wird Leid und Not sein, Unglücksfälle und Katastrophen werden sich ablösen mit Naturereignissen, wo die Elemente das Leben bedrohen und beenden Und es ist alles Wirken Gottes oder Seine Zulassung, um die Menschen aufzurütteln und sich ihres eigentlichen Erdenlebenszweckes bewußt werden zu lassen.

Und wo die Menschen **Ihm** verbunden sind, wird auch die Not erträglicher sein, denn Er verläßt die Seinen nicht, wenngleich sie mitten in diesen Geschehen sind und der großen Not in der letzten Zeit vor dem Ende nicht entgehen können. Und ihr Menschen solltet nur alle dessen achten, was um euch und in der Welt vorgeht, denn es sind sichtliche Mahnzeichen und für den Gläubigen immer als Eingriff oder Zulassung Gottes erkennbar, weil es euch vorausgesagt ist, daß ihr durch große Not und Trübsal gehen müsset, bevor das Ende kommt.

Alle Anzeichen sind erkenntlich, die für das Ende vorausgesagt wurden; doch immer wollet ihr Menschen es in weiter Zukunft sehen, ihr wollet es nicht glauben, daß die Zeit des Endes gekommen ist. Es ist euch aber auch gesagt worden, daß die Zeit verkürzt werden wird um derer willen, die glauben und standhalten wollen. Und also wird sehr rasch alles aufeinanderfolgen die Trübsal und Not, der Glaubenskampf und das Wüten des Antichristen das allzudeutlich hervortreten wird und schon daraus die Endzeit euch glaubwürdig sein müßte.

Denn es werden sich die Menschen, die ihm hörig sind, überbieten an Schlechtigkeit, Haß, Lüge und Rachsucht, Machthunger und Herrschbegierden werden deutlich sein Wirken kennzeichnen, und die Menschen werden sich ihm verschreiben, weil sie in seinen Willen eingehen und rücksichtslos gegen ihre Mitmenschen vorgehen, die noch im Glauben verharren und Gott treu bleiben wollen. Und diese werden ungewöhnlichen Schutz und ungewöhnliche Kraftzufuhr empfangen, denn Gott wird bei den Seinen verbleiben und sie hindurchführen durch alle Not und Bedrängnis. Und selig, wer die Zeit erkennt, wer sich Dem anvertraut, Der allein ihn schützen kann in jeder Not selig, der gläubig ist selig, wer **Ihn** zu sich sprechen läßt und ständig Kraft von **Ihm** entgegennimmt

Denn auch diese schwere Zeit geht zu Ende, und das Los derer, die standhalten bis zum Ende, wird ein seliges sein. Denn einmal ist die Macht des Gegners von Gott gebrochen, dann wird er und sein Anhang gebunden und wieder Frieden sein auf Erden Doch auf **dieser** Erde wird dies nicht mehr geschehen, denn ihr Ende ist gekommen laut Gesetz von Ewigkeit Aber sie wird neu hervorgehen durch die Macht Gottes, und es werden die Menschen in das Paradies der neuen Erde versetzt werden, die standhalten bis zum Ende, weil sie glauben an ihren Gott und Vater, Der sie erretten

wird aus tiefster Not und Bedrängnis Denn es ist die Zeit erfüllet, und es kommt das Ende, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

BD 7971

empfangen 19.8.1961

Der Gegner sucht das Licht zu verlöschen ...

Was auch Mein Gegner wider euch ersinnen mag, solange ihr in Meinem Auftrag tätig seid, wird weder List noch Tücke von seiner Seite etwas ausrichten, denn Meine Kraft steht euch zur Verfügung, Meine Liebe ist bei euch und hilft euch in jeder Bedrängnis des Leibes und der Seele. Und das ist eure Waffe, daß euer Wille **Mir** gilt, daß ihr **Mir** dienen wollet und daß ihr zu **Mir** Zuflucht nehmet im Gebet, daß ihr die Bindung mit **Mir** aufrechthaltet, die euch den ständigen Zustrom Meiner Kraft sichert und die **Mir** das Recht gibt, Meinen Gegner von euch abzudrängen Denn das Licht, das aus **Mir** strahlet, flieht er. Darum suchet er, es zu verlöschen, er sucht Meine Lichtträger in ihrer Mission zu hindern, er sucht gegen das Licht vorzugehen und es zu trüben, wo es ihm nur möglich ist.

Doch das Licht selbst enthüllt sein Wesen, und darum ist er auch stets zu erkennen wengleich er unter einer Maske auftritt, wengleich er sich selbst in das Gewand eines Lichtengels zu hüllen sucht. Aber das Licht selbst wird ihn seiner Maske entblößen, und er wird fliehen müssen, weil das Licht aus **Mir** große Kraft hat Ich suche **Mir** Gefäße, in die Ich Selbst Mich verströmen kann, in die Ich Meinen Geist ausgießen kann zum Heile der Menschheit. Und diese Gefäße schütze Ich davor, daß sie benützt werden von Meinem Gegner, daß auch er sich entäußern kann und so gleichsam das Geistesgut, das von **Mir** ausgeht, vermengt wird mit gegnerischem Zustrom

Ich schütze Mein Geistesgut und erhalte es rein und unverfälscht, solange **Mir** ein Mensch als Werkzeug und also als Aufnahmegefäß für Meinen Geistesstrom dienet Und Ich weiß es, daß die Menschheit in großer geistiger Not ist, weil ihr die reine Wahrheit vorenthalten wird, weil überall Mein Gegner am Wirken ist, wo die Menschen nicht ganz ernsthaft **Mir** zustreben, und weil daher die Menschen nicht mehr den rechten Weg gehen, der ihnen durch die Wahrheit gewiesen wird Mein Gegner

unterbindet das Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk Er unterbindet das Wissen um Den, Der gesagt hat: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ...“ Und diese **Wahrheit** will Ich den Menschen wieder bringen, den **Weg** will Ich ihnen zeigen, auf daß sie zum **Leben** gelangen

Und so muß Ich ihnen als erstes auch das Wissen um Jesus Christus zuführen, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbracht habe Und es geht euch dieses Wissen aus der Höhe zu, Ich Selbst leite es zur Erde, Ich spreche euch an, immer aus Meiner Liebe heraus, die euch zum ewigen Leben führen will. Mein Gegner aber verliert euch, wenn Ich euch gewonnen habe für Mich also wird er danach trachten, euch dem göttlichen Erlöser Jesus Christus fernzuhalten, er wird die Wahrheit zu untergraben suchen, er wird jegliches Licht zu verlöschen suchen, weil das Licht von Mir ausstrahlt und wieder zu Mir hinführt.

Mein Gegner aber ist der Fürst der Finsternis, und immer wird er Finsternis ausbreiten, wo es nur möglich ist durch den Willen der Menschen, die selbst gleichgültig der Wahrheit gegenüberstehen. Sofern sie die Wahrheit **begehren**, kann er nicht durchdringen, denn das Licht wird hell erstrahlen und ihn verjagen. Sind aber die Menschen selbst lau in ihrem Streben nach der Wahrheit, dann hat er ein leichtes Spiel und wird sie in immer größere Finsternis stürzen Und darum sollet ihr wachsam sein und wissen, daß ihr ständig bedrängt werdet von Meinem Gegner; ihr sollt aber auch wissen, daß ihr geschützt werdet vor jeglichem Irrtum, wenn ihr nur Mich Selbst als die Ewige Wahrheit angehet um diese und wenn ihr Mir als Lichtträger dienen wollet, die Ich benötige auf Erden, um die Finsternis durchbrechen zu können, die der Gegner über die Erde gebreitet hat

Denn die **Mir** dienen, die werden auch von ihrem Hausvater betreut und geschützt Und wahrlich, Meine Macht ist größer als die Macht dessen, der wohl auch einst aus Mir hervorgegangen ist, aber das Licht selbst hingab und die Finsternis anstrebte Er kann euch Menschen wohl versuchen, aber zwingen kann er euch nicht Er kann gegen das Licht vorgehen, aber verlöschen kann er es nicht, weil es von Mir ausstrahlt und weil er selbst das Licht flieht Und die Knechte, die Mir dienen wollen, erkennen ihn und sein Wirken, und sie werden ihm den Zugang verwehren, weil sie selbst im Licht stehen und mit Mir, als dem Ewigen

Licht, Bindung haben. Und diese kann er nicht durchbrechen, weil er erkannt wird, bevor er ernsthaft wirken kann

Amen

BD 7972

empfangen 20.8.1961

Entscheidung durch Schicksalsführung oder Erleben

Wisset, daß alles von Mir gewollt oder zugelassen ist, was euch im Leben begegnet, was euch als geistiges oder auch irdisches Erlebnis berührt. Denn der Lebenslauf eines jeden einzelnen Menschen ist von Mir bestimmt immer seiner geistigen Entwicklung gemäß. Und so kann euch auch alles zum Besten dienen, und ihr braucht nicht zu Schaden kommen, wenn ihr alles aus Meiner Hand entgegennehmet und auch das Schwere ergebn traget, denn in der rechten Einstellung zu Mir werdet ihr auch jedes Geschehen recht auswerten, und eure Seele wird ausreifen. Euer Erdenleben dienet nur dem Zweck des Ausreifens eurer Seele Und diesem Zweck entsprechend treten alle irdischen Geschehen an euch heran, ob Leiden oder Freuden Jegliches Geschehen kann euch Mir näherführen, wenn dies euer freier Wille ist, den Zusammenschluß mit Mir zu finden.

Aber auch Mein Gegner sucht euch zu gewinnen für sich, und es werden daher seinerseits Versuchungen an euch herantreten, die Ich zulasse, weil auch er noch ein Recht auf euch hat und er genauso seinen Einfluß auf euch ausüben wird, doch auch er euch niemals zwingen kann, sondern es eurem freien Willen überlassen bleibt, wieweit ihr euch beeinflussen lasset von ihm. Ihr selbst also entscheidet, und zwar durch eure bewußte Hinwendung zu Mir oder zu ihm. Und diese Entscheidung könnet ihr in jeder Lebenslage treffen, jedes Erlebnis, jeder Schicksalsschlag, jede Freude und jedes Leid kann euch zu dieser Entscheidung drängen.

Und wenn ihr wisset, daß nichts geschieht ohne Meinen Willen oder Meine Zulassung, so wird euch auch bald nichts mehr zu beunruhigen vermögen denn sowie ihr eure Blicke und Gedanken zu Mir wendet, Mich an eure Seite rufet oder Mir im Gebet euch anempfehet, reifet ihr geistig aus, und ihr habt wieder ein Plus zu verzeichnen für eure Seele. Es sind dies alles auch Glaubensproben, die ihr zu bestehen habt denn Mein Gegner wird alles daransetzen, euch von Mir zu trennen, euren Glauben zu schwächen

oder zu zerstören an einen Gott und Vater, Der in Liebe immer bereit ist, Seinen Kindern zu helfen. Er wird immer euren Geist verdunkeln wollen, er wird Finsternis über euch zu verhängen suchen, auf daß ihr Mich nicht mehr erkennet als euren liebevollen Vater von Ewigkeit

Und darum wird er gerade in Schicksalsschlägen sich vorzudrängen suchen und in euch Unwillen und Mißstimmung hervorrufen wollen Doch dann müsset ihr standhaft widerstehen und wissen, daß alles euch zum Besten dienet, was Ich über euch kommen lasse, und daß ihr im festen Glauben nur euch an Mich zu wenden brauchet, um auch schwerste Not zu bannen, indem ihr alles Mir übergebet, Der Ich wahrlich euch auch wieder heraushelfe aus jeder Not. Denn Meine ständige Sorge ist immer nur eure Rückkehr zu Mir

Ich will euch an Mich ketten, nicht aber euch verlieren, und darum werde Ich euch auch immer Meine Liebe bezeugen, und an dieser sollet ihr niemals zweifeln. Es ist ein weiter Weg, den ihr schon gegangen seid und der euch Mir immer näherführte Die letzte kurze Wegstrecke erfordert von euch große Willensstärke, weil ihr euch **bewußt** zu Mir, zur Höhe, wenden sollet, während zuvor ihr gezogen wurdet von Meiner Liebe Aber diese Liebe gibt euch noch viel mehr, und sie tut alles, um eure Rückkehr zu Mir zu sichern

Schenket Mir nur euren freien Willen, strebet im freien Willen Mich an, lasset euch nicht locken von der Welt, die Meines Gegners Mittel ist, um euch zu gewinnen Glaubet an Mich und Meine Liebe, und verlanget im Herzen zum Vater, und rufet Mich an in jeder Not des Leibes und der Seele Und wahrlich, es wird ein jedes Erleben immer nur eurem Aufstieg dienen, denn alles ist in Meiner Liebe und Weisheit begründet, was auch immer euch begegnen mag Und verlasset euch auf Meine Liebe und Meine Macht, denn Ich bin immer zur Hilfe bereit, wenn ihr Mich nur im Herzen rufet

Amen

Ansprache an zweifelnde „Diener Gottes“

„Aus eurem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen ...“ Diese Meine Verheißung erfüllet sich, wenn ihr Mein Wort aufnehmet, wenn euch das Wasser des Lebens zuströmet aus der Höhe, wenn Ich direkt euch ansprechen und Mein Geist sich in euch ergießen kann Denn ihr werdet dann wirklich und wahrhaftig zu einem Quell des Lebens, an dem eure Mitmenschen schöpfen können, um ihre Seelen zu laben und zu stärken für ihren Pilgerlauf auf Erden. Ihr Menschen habt zumeist kein Verständnis für diesen rein geistigen Vorgang, der aber irdisch-beweisbar ist durch das Geistesgut, das Ich durch ein taugliches Werkzeug zur Erde leiten konnte Denn es ist gewonnen worden ohne äußere Hilfsmittel, es ist das Ergebnis innerer Belehrung durch den Geist Es ist der Beweis der Bindung des im Menschen als Mein Anteil ruhenden Geistesfunkens mit dem Vatergeist von Ewigkeit

Es ist Mein Wort, das in direkter Ansprache euch Menschen ertönet, die ihr eure Herzen öffnet und von Mir angesprochen zu werden begehret Doch wie wenig wisset ihr Menschen um diese Ausgießung des Geistes; wie wenig glaubet ihr daran, daß „Mein Wort“ euch übermittelt wird, wenn Meine Boten es euch bringen, wenn sie euch um Gehör bitten für ein köstliches Geistesgut, das nur von Mir Selbst ausgehen und euch dargeboten werden kann Wie wenig tut ihr selbst dazu, den Gnadenstrom Meiner Liebe in euch einfließen zu lassen, denn ihr glaubet nicht an eine so sichtliche Äußerung Meinerseits, und ihr versteht auch die Worte der Schrift nicht, ansonsten es euch leicht sein müßte, zu glauben

Aber ihr verschanzet euch hinter den Worten der Schrift und leugnet, daß Ich Mich immer wieder äußere, ihr glaubet, daß mit den Worten der Schrift Mein Wirken abgeschlossen ist Ihr glaubet, daß ihr keines weiteren Wortes Meinerseits bedürft ja, ihr maßt euch an, Mir vorzuschreiben, ob Ich Mich den Menschen auf der Erde gegenüber äußern darf ihr streitet jegliche Offenbarungen ab, wengleich Ich Selbst gesagt habe: „Wer Mich liebt und Meine Gebote hält, der ist es, den Ich liebe ihm will Ich Mich offenbaren“

Wie leset ihr die Schrift, die von Mir zeuget? Ihr leset wohl den Buchstaben, doch fehlt euch der Geist, der euch einführt in die Wahrheit und doch fühlet ihr euch berufen, eure Mitmenschen zu belehren. Ihr fühlet euch auch berufen, eure Mitmenschen zu warnen, Mich Selbst und Mein Wort anzuhören, wenn es ihnen geboten wird Und ihr nennet euch „Diener Gottes“ Denn diese spreche Ich an, die Mein Wirken als Wirken Meines Gegners hinstellen wollen und selbst stark unter dessen Einfluß stehen Denn wer Mich Selbst nicht erkennt, der ist nicht Mein Denn Meine Schafe erkennen Meine Stimme, und sie folgen ihr

Doch immer wieder werde Ich zu den Menschen sprechen, immer wieder werde Ich Mich den Menschen offenbaren, die an Mich glauben und Mich zu hören begehren Denn es ist die Endzeit, und Mein Gegner wirkt mit List und Gewalt, und so auch werde Ich ungewöhnlich wirken zum Segen der Menschheit und die große geistige Not lindern oder auch beheben, wo nur der Wille gut ist, wo nur ein Herz sich öffnet und Meine Gnadengabe in Empfang nimmt, und es wird wahrlich nicht verlorengelassen, wenn das Ende gekommen ist

Amen

BD 7974

empfangen 22.u.24.8.1961

Ihr werdet leben in Ewigkeit

Ihr werdet leben in Ewigkeit ihr werdet dieses Leben nicht mehr verlieren Gibt es eine schönere Verheißung als diese, daß Ich euch das ewige Leben geben will und daß ihr also ewig selig sein werdet? Denn Leben ist Seligkeit, weil Leben ein Zustand ist in Freiheit, Licht und Kraft, weil „Leben“ der Zustand ist, für den Ich euch geschaffen habe, der eure Vollkommenheit verbürgt Und diese Vollkommenheit wird euer eigener freier Wille angestrebt haben, ansonsten kein Leben möglich wäre, denn ihr befandet euch zuvor im Zustand des Todes, und nur euer freier Wille konnte oder kann diesen Todeszustand wandeln zum „Leben“

Leben heißt ferner ständiger Zusammenschluß mit Mir, Der Ich euch mit der zum Leben nötigen Kraft speise, die unbegrenzt euch zuströmt und ewig nicht mehr eingeschränkt werden wird Leben ist Wirken und Schaffen mit Mir und in Meinem Willen und doch auch nach eurem

Willen, denn ihr seid gänzlich in Meinen Willen eingegangen, weil ihr vollkommen seid, weil ihr zu Meinen Ebenbildern geworden seid und nicht mehr anders denken und wollen werdet wie Ich Selbst und ihr daher auch unvergleichlich selig seid.

Und das ist das Endziel der Wesen, die einstens aus Mir und Meiner Kraft hervorgegangen waren als Geschöpfe, die wohl in höchster Vollkommenheit standen, weil aus Mir nichts Unvollkommenes hervorgehen kann, die aber im freien Willen ihre Vollkommenheit hingaben, von Mir abfielen und nun einen endlos langen Entwicklungsweg gehen mußten, um im freien Willen wieder zur höchsten Vollkommenheit zu gelangen, um nun also zu Mir zurückzukehren, doch nicht mehr als ein „Geschöpf“, sondern als „Mein Kind“, zu dem es sich im freien Willen selbst gestaltet hat durch die Liebe die wohl seine Ursubstanz ist, weil es aus Meiner Liebe hervorging, die aber der freie Wille in sich selbst zur höchsten Glut aufflammen lassen mußte dann aber ein Leben in höchster Seligkeit, das ewig währet, garantiert ist Und dieses Leben habe Ich euch verheißen

Ich Selbst will euch dieses selige Leben schenken, und also werde Ich nicht aufhören, euch zu unterstützen, daß ihr jenen hohen Liebegrade erreicht, wann es auch sein mag Einmal werdet ihr zum Leben kommen und dieses Leben dann ewig nicht mehr verlieren Es ist dies wahrlich die herrlichste Verheißung, denn ihr könnt hoffen. Ihr brauchet euch nicht verloren zu fürchten, ihr brauchet euch nicht für ewig im Zustand des Todes zu befinden, denn Ich habe euch gesagt: „Ihr werdet leben ewiglich“ Und Mein Wort ist Wahrheit nur ihr selbst bestimmt die Zeit, da ihr zum Leben eingeht; ihr bestimmt die Zeit, wo ihr dem Tode entrinnet, wo ihr zurückkehret, euch mit Mir wieder zusammenschließet und nun auch zum Leben gelanget, das ewig währet

Und so könnt ihr euch auch den Zustand des Todes endlos verlängern, wenn ihr euren freien Willen erneut mißbrauchet, wenn ihr Meinem liebevollen Drängen Widerstand leistet, das euch zur Liebe anregt. (24.8.1961) Und dann verlängert ihr euch auch den Zustand der Unseligkeit, denn nur Leben ist Seligkeit. Doch ihr habt einen freien Willen, und dieser verwehret es Mir, euch wider euren Willen das Leben zu schenken. Denn die Vollkommenheit, die euch ein Leben in Ewigkeit gewährleistet, müsset ihr selbst erreichen, ansonsten ihr ewig nur Meine „Geschöpfe“ bliebet, aber

das Ziel, Meine „Kinder“ zu werden, das Anstreben der Vollkommenheit im freien Willen erfordert.

Solange ihr Menschen euch noch im Zustand des Todes befindet, solange ihr licht- und kraftlos seid, weil es euch an der Erkenntnis mangelt und am Zustrom Meiner Liebekraft, seid ihr auch im Zustand der Lieblosigkeit, denn die Liebe, im freien Willen geübt, würde euch Licht und Kraft eintragen, und das bedeutete dann auch „Erwachen zum Leben“. Und ihr könntet dann auch nicht mehr in den Zustand des Todes zurückfallen, weil es in euch Licht ist und ihr nun auch euren Erdenlebenszweck erkennet und bewußt danach strebet. Und darum muß in euch die Liebe aufflammen, wollet ihr zum Leben gelangen, das ewig währet.

Und Ich als die Ewige Liebe werde nichts unversucht lassen, um euch zum Leben zu führen, weil Ich Selbst Mich nur mit dem Leben vereinigen kann, niemals aber mit dem Tode ... und darum zuvor das Tote zum Leben erwecke, was Meine endlose Liebe auch einmal zustande bringen wird ...

Amen

BD 7975

empfangen 25.8.1961

Begehren der Wahrheit

Licht ist Erkenntnis

Der Wille zur Wahrheit muß in euch vorhanden sein, und ihr werdet dann auch die Wahrheit als solche erkennen, ihr werdet auch den Irrtum von der Wahrheit zu unterscheiden vermögen, und ihr werdet nicht Gefahr laufen, euch in irrigem Denken zu bewegen. Doch ihr Menschen seid gleichgültig der Wahrheit gegenüber, ihr nehmet gedankenlos alles hin, was euch angeboten wird, und ihr prüfet auch nicht, ob euch ein Geistesgut nahegebracht worden ist, das von der Wahrheit abweicht ... weil es euch einfach gleichgültig ist und weil ihr selbst euch auch nicht fähig glaubt zu einer Prüfung. Aber diese Fähigkeit werdet ihr haben, wenn ihr nach der Wahrheit verlangt, denn dann schütze Ich Selbst ... als die Ewige Wahrheit ... euch wahrlich vor falschem Denken, und Ich leite eure Gedanken recht.

Darum also hat Mein Gegner einen großen Vorteil, weil ihr gleichgültig ihm nun sein Wirken gestattet, und er wird sich durchsetzen mit seinem

Irrtum, er wird das Denken der Menschen verwirren und so immer größere Finsternis über sie breiten, weil sie sich nicht dagegen wehren. Und fast jeder Mensch wertet den eigenen Verstand zu hoch, er glaubt, verstandesmäßig das Geistesgut beurteilen zu können und so seinen Wert zu bestimmen. Und der Verstand wird von Meinem Gegner beherrscht, wenn sich der Mensch nicht bewußt Mir und Meinem Beistand hingibt, wenn er sich nicht Meine Unterstützung erbittet in der Prüfung von Geistesgut.

Und selten nur nimmt ein Mensch den Weg zu Mir, um zur Wahrheit zu gelangen, und darum ist selten nur reine Wahrheit zu finden, oder sie wird nicht als solche erkannt Immer wieder gebe Ich euch die Begründung an, immer wieder sage Ich, daß es an euch allein liegt, ob ihr euch in rechtem Denken bewegt, und immer wieder weise Ich euch den Weg zur Wahrheit den Weg zu **Mir**, Der Ich die **Ewige Wahrheit** Selbst bin Ihr alle habt freien Willen, und ihr alle habt die Möglichkeit, das verschiedenste Geistesgut entgegenzunehmen. Ihr müsset euch aber selbst sagen, daß es nur **eine** Wahrheit geben kann, und diese Wahrheit müsset ihr zu **erringen** trachten. Und wahrlich, ihr werdet sie in Besitz nehmen dürfen, wenn ihr **Mich** **Selbst** darum angehet.

Wenn ihr begehret, einzudringen in ein Wissen, das ihr verstandesmäßig nicht gewinnen könnet wenn ihr um euer Verhältnis zu Mir, eurem Gott und Schöpfer, Aufschluß begehret, um euren Erdendaseinszweck wenn ihr die rechte Erkenntnis begehret, dann wird sie euch auch werden. Ein helles Licht wird euch erstrahlen und das Dunkel verjagen, in dem ihr bisher gewandelt seid Doch ihr müsset danach verlangen, ansonsten Ich Mich zurückhalte, da Ich nicht durch Licht euren freien Willen zwingen werde, Mir zuzustreben

Drängt es aber euch selbst innerlich zu Mir, dann schenke Ich euch das Licht, weil Ich es nicht will, daß ihr im Dunkel dahingeht, weil Ich Mein Licht ausstrahlen will in eure Herzen, das ihr aber selbst öffnen müsset, um nun erleuchtet zu werden. Doch nur die Wahrheit ist Licht, nur die Wahrheit kann euch alles lichtvollst enthüllen, was euch noch verborgen ist, weil ihr selbst das Licht einst hingegeben habt Und nur die Wahrheit ist der Weg, der zurückführt zu Mir, zu dem Licht von Ewigkeit Wahrheit begehren heißt also, im freien Willen selbst sich zu öffnen, auf daß das

Licht einstrahlen kann in das Herz und nun von innen heraus der Mensch erleuchtet wird

Und dann wird er nicht mehr falsch denken können, er wird jeglichen Irrtum erkennen als vom Gegner ausgehend, er wird nun auch um alles wissen, um alle Zusammenhänge, um Mich Selbst als das vollkommenste Wesen er wird zur Erkenntnis gelangen, die das Wesen einst freiwillig hingab, als es Meine Lichtstrahlung zurückwies Es muß nur im freien Willen wieder Licht, d.h. die Wahrheit aus Mir, begehren, und Ich Selbst werde sie ihm zuleiten, es wird heraustreten aus dem Dunkel der Nacht, denn das Licht wird ihm erstrahlen, und es wird wieder selig sein, wie es war im Anbeginn

Amen

BD 7976

empfangen 26.8.1961

Lichtwesen erschaffen Formen für das Geistige

Auch euch wird die Seligkeit des Erschaffens zuteil werden, wenn ihr die Kraft und das Licht die Macht und die Weisheit wieder anwendet in Meinem Willen, wenn ihr vollkommen sein werdet und euch gleich Mir betätigen könnet im freien Willen, der immer auch der Meine ist Dann wird euch die Liebe antreiben zu Schöpfungen jeglicher Art, denn ihr schaffet dann in eurer Liebe auch dem noch unreifen Geistigen Formen, in denen es ausreifen kann, und ihr werdet selbst darin eure Seligkeit finden Denn ihr selbst seid aus Meiner Schöpferkraft hervorgegangen als Meine Ebenbilder

Euer Wesen entsprach Meinem Urwesen, alle göttlichen Eigenschaften und Fähigkeiten waren in euch, und ihr konntet sie auch gleich Mir gebrauchen; ihr konntet selbst schaffend und gestaltend tätig sein bis zu eurem Abfall von Mir, bis zu dem Moment, wo ihr im freien Willen Meine Liebekraft zurückwieset und dadurch euch selbst aller Fähigkeiten beraubtet und also nicht mehr schaffen konntet, weil Meine Liebekraft euch nicht mehr durchstrahlte oder auch: weil ihr selbst sie nicht mehr annehmen wolltet und dadurch kraftlos wurdet.

Aber dieser Zustand der Unvollkommenheit wird nicht ewig währen, denn Mein Ziel ist und bleibt, euch wieder in euren Urzustand zu versetzen,

was jedoch euer freier Wille allein zuwege bringen muß. Daß ihr Meine Unterstützung erfahret in jeder Weise, dafür bürgt Meine übergroße Liebe zu euch, die immer nur eure Seligkeit will. Und sowie ihr wieder in den Urzustand werdet eingegangen sein, wird euch auch Meine Liebekraft durchströmen wie im Anbeginn, und ihr werdet sie wieder nützen in Weisheit, weil ihr selbst nun wieder zur Liebe geworden seid und darum auch dem noch Unerlösten zur gleichen Seligkeit verhelfen möchtet, die euch nun zuteil wird

Und ihr werdet unentwegt schöpferisch tätig sein Was ihr euch vornehmet, das werdet ihr auch ausführen können, und das Schaffen und Gestalten wird euch unermesslich beglücken. Denn als Mensch wisset ihr es nicht, welche Fähigkeiten in euch sind, die nur darum brachliegen, weil euch die Liebe mangelt, die euch Kraft und Weisheit schenkt Aber einmal werdet ihr um alles wissen, und ihr werdet für jedes Seelenpartikelchen die geeignete Hülle schaffen, ihr werdet in Liebe euch alles dessen annehmen, das noch den Gang durch die Schöpfungen der Erde zurücklegen muß

Ihr werdet auch den Reifegrad dessen erkennen, und ihm entsprechend werden eure Schöpfungen sein, die euch darum auch unermesslich beseliggen, weil ihr deren Zweck erkennet und das Geistige in seiner Aufwärtsentwicklung fördert durch euren Liebewillen, der erschaffend und gestaltend tätig ist. Solange ihr als Mensch über die Erde geht, fehlt euch dieser Reifegrad, daß ihr alles erkennet, daß ihr um jedes Schöpfungswerk wisset, um seine Beschaffenheit, Zusammensetzung und Zweckmäßigkeit

Doch sowie ihr einmal diese Erkenntnis besitzen werdet, seid ihr selbst schon in einem hohen Reifegrad angelangt, wo ihr Wunder über Wunder schauen dürft und selbst inmitten dieser Wunder euch bewegt Und alle diese Wunderwerke sind Meine Gedanken und Ideen, die Ich zur Form werden ließ immer zur Beglückung des Geistigen in jeglichem Reifegrad nur daß einmal diese Formen das Geistige einhüllen, das darin ausreifen soll, und daß dann das Geistige selbst solche Formen erschaffen kann und seine Kraft und Weisheit sich nun äußern kann in Schöpfungen vielseitigster Art.

Und dann erst werdet ihr allen Schöpfungen weit mehr Beachtung schenken, dann erst werdet ihr Meine große Liebe und Weisheit erkennen, und

eure Liebe zu Mir wird immer mächtiger werden, was ständige Vermehrung eurer Kraft bedeutet und daher auch Erhöhung eurer Seligkeit. Und ihr werdet Dinge erschauen, die ihr euch nicht träumen lasset, denn Meine Herrlichkeiten werden kein Ende nehmen, die allen denen zugedacht sind, die Mich lieben Und Ich will Meine Geschöpfe beglücken ewiglich sie sollen schaffen und gestalten mit Mir in Meinem Reiche, sie sollen als Meine Kinder das Erbe des Vaters antreten sie sollen in und mit Mir unermesslich selig sein

Amen

BD 7977

empfangen 27.8.1961

Ernste Warnung vor medialen Empfängen

Ihr sollt euch nicht mit Zweifeln plagen, aber ihr sollt auch wissen, daß ihr nur reine Wahrheit von Mir empfanget, so euch nur daran gelegen ist, daß ihr euch im rechten und wahren Denken befindet. Und immer nur geht euch die Versicherung zu, daß Ich Selbst Mir nicht widerspreche, daß also immer das Geistesgut übereinstimmen muß, das von Mir ausgeht, das durch das „Wirken Meines Geistes“ euch vermittelt wurde, die ihr dieses Mein Wirken in euch zulasset.

Da aber die Menschen durch das Einwirken Meines Gegners in ihrem Denken verwirrt wurden, da Unwahrheit und Irrtum von den Menschen weit eher angenommen wird, so ist eben auch die Zuleitung der reinen Wahrheit von oben immer wieder nötig geworden, denn es hält sich die Wahrheit nicht lange rein unter den Menschen, denn die Lieblosigkeit regieret, und diese verfinstert den Geist, so daß es Meinem Gegner leicht ist, gegen die Wahrheit anzugehen und sie mit Irrtum zu durchsetzen, ohne daß dies von den Menschen erkannt wird.

Allein (es = d. Hg.) ist das Licht, das ihr Menschen brauchet, um den Weg zu Mir zu finden und zu gehen zur Höhe In der Finsternis gehet ihr falsche Wege, die abseits führen, und da Meines Gegners Ziel und Trachten ist, euch Mir zu entfremden und für sich zu gewinnen, wird es sein eifrigstes Streben sein, euer Denken zu verwirren, und er wird dies tun unter der Maske eines Lichtengels. Und in der Endzeit ist die Gefahr besonders groß, daß er Gehör findet, weil den Menschen die Liebe mangelt

und sie darum auch keine Urteilsfähigkeit besitzen Sie verfallen dem Irrtum, und er hat sie gewonnen.

Und darum mache Ich euch immer wieder aufmerksam, unter welchem Deckmantel er auftritt. Denn er ist voller List und voller Tücke, er sucht dort Einschluß zu finden, wo er auftreten kann im Gewand eines Lichtengels, wo die Menschen Verbindung suchen mit dem geistigen Reich wo aber diese Voraussetzungen fehlen, die eine wirklich reine geistige Bindung mit der Lichtwelt garantieren ... Wo aber die Voraussetzungen vorhanden sind, kann er sich nicht einschalten, und es wird auch nur **dann** Wahrheit garantiert sein, weil alle Lichtwesen in Meinem Auftrag tätig sind und nur reine Wahrheit austeilen können, die ihnen von Mir aus zugeht

Doch könntet ihr Menschen mit vollster Sicherheit wissen, ob ihr die Voraussetzungen aufzuweisen habt, die euch jene Bindung mit der Lichtwelt garantieren? Und könntet ihr darum auch der vollen Wahrheit dessen sicher sein, was euch aus dem geistigen Reich vermittelt wird? Können ihr dies, wenn es sich um mediale Übermittlungen aus dem geistigen Reich handelt? Wisset ihr, ob es dem Gegner unmöglich ist, sich einzuschalten, wenn ein Mensch sich als „Form“ seines eigenen Willens begibt?

Nur ein hoher Reifezustand wird euch den Schutz eintragen von seiten der Lichtwelt aber angesichts der großen Gefahr werden die Lichtwesen immer auf die Menschen einzuwirken suchen, daß sie im **bewußten Zustand** das „Wirken des Geistes“ in sich zulassen, daß sie sich selbst zum Aufnahmegefäß des göttlichen Geistes gestalten daß sie an sich arbeiten, um den Lichtwesen das unbestrittene Recht einzuräumen, alles Ungeistige von ihnen abzuwehren und ihnen nur die reine Wahrheit zufließen zu lassen, die ihnen von Mir aus zugeht, auf daß sie euch Menschen belehren, wenn ihr es wollet und alle Voraussetzungen erfüllet

Ihr Menschen müsset bedenken, daß die Zeit des Endes gekommen ist, daß euch nicht mehr viel Zeit bleibt und daß ihr darum mit erhöhtem Eifer die Arbeit an eurer Seele ausführen sollet Und ihr müsset wissen, daß Mein Gegner dieses euer Streben mit aller Macht zu unterbinden sucht Also wird er es dort versuchen, wo er nicht erkannt wird, wo der bewußte Wille eines Menschen ihm keinen Widerstand bietet Er hat große Macht und nützt diese, wenn mediale Empfänge ersehnt werden, die ihr Menschen nicht kontrollieren könntet auf ihre Wahrhaftigkeit

Lasset euch warnen, denn es geht nicht darum, daß es den Lichtwesen unmöglich wäre, sich durch ein Medium zu äußern, sondern es geht darum, daß ihr Menschen es nicht zu beurteilen vermögt, ob ein Lichtwesen sich äußert oder eine geschickte Tarnung es dem Gegner gestattet, Finsternis zu verbreiten Und diese Finsternis kann sich verheerend auswirken an euch, es können euch Irrlehren vermittelt werden, von denen ihr euch dann schwer zu lösen vermöget Aber immer wird eine Irrlehre den Weg zu Mir versperren, sie wird das Licht in euch trüben oder ganz verlöschen, und ihr werdet euch den Weg zu Mir verlängern

Davor will Ich euch warnen, denn es ist nicht mehr lange Zeit, ihr steht kurz vor dem Ende, und hat erst einmal eine Irrlehre in euch Platz gegriffen, dann braucht es längere Zeit, bis ihr sie erkennt als solche, und es steht euch diese Zeit vielleicht nicht mehr zur Verfügung Die Möglichkeit, daß euch Wahrheit geboten wird, besteht wohl, aber ob sie euch geboten wird, das könnet ihr nicht entscheiden, und darum stehet ihr immer in der Gefahr der Verfinsterung eures Geistes, wenn Ich euch nicht ernstlich warne und euch ermahne, den Worten allein Glauben zu schenken, die euch von Mir zugehen durch Meinen Geist Denn dieser wird euch in alle Wahrheit leiten, wie Ich es euch verheißen habe

Amen

BD 7978

empfangen 28.8.1961

Dringlichkeit des Verbreitens des göttlichen Wortes

Und dies ist des Herrn Wille, daß Sein Wort verbreitet werde denn wie Er einst Seine Jünger hinaussandte in die Welt, so auch sollet ihr Seine letzten Jünger in der Endzeit dafür Sorge tragen, daß Sein Wort in der Welt verbreitet wird, daß es auch den Menschenherzen ertönet, die danach hungern und dürsten, die ein Verlangen haben, von Gott Selbst angesprochen zu werden. Und ob euch auch die Menschen anfeinden, die Seine Stimme nicht direkt zu hören vermögen ob sie das Wort anzweifeln oder ihm den göttlichen Ursprung absprechen lasset euch nicht dadurch beirren, denn sie wissen nicht um die geistige Not um die dichte Finsternis, die über der Erde gebreitet liegt und die nur ein

Lichtstrahl aus der Höhe verjagen kann, wenn diesem Licht nur nicht gewehrt wird.

Das Weltgeschehen allein schon sollte die Menschheit aufmerken lassen, und sie sollten ernstlich ein anderes Ziel anstreben als nur weltliche Macht, irdische Güter, Ehre und Ruhm Sie sollten erkennen, daß alles vergänglich ist, daß niemand sich irdische Güter sichern kann, wenn es im Willen Gottes liegt, sie ihm zu nehmen. Der Mensch ist machtlos dem Willen oder der Zulassung Gottes gegenüber, und das sollte ihm zu denken geben, er sollte sich Gott als den Schöpfer Himmels und der Erde, von Dem auch er selbst seinen Ausgang genommen hat, geneigt machen und Ihn bitten um Seine Führung, daß er sein Ziel erreiche auf Erden.

Denn jeder denkende Mensch müßte sein Erdendasein als zweckbegründet ansehen und sich über diesen Zweck Aufklärung zu verschaffen suchen Und da ihm menschlicherseits immer nur ein Teilwissen geboten werden kann, sollte er sich an Gott Selbst wenden in Gedanken, an den Schöpfer, Der ihm das Leben gab Und er sollte Ihn bitten um rechtes Denken und Erkennen, um rechte Führung auf allen seinen Lebenswegen immer mit dem Willen, sein Ziel zu erreichen, zwecks dessen er auf Erden weilt. Und auf daß der Menschen Denken so gelenkt werde, daß sie sich an Gott Selbst wenden, spricht Gott die Menschen Selbst an

Und ihr, die ihr Sein Wort direkt empfanget, die ihr es wieder durch Seine Boten indirekt zugeführt erhaltet, ihr sollet dieses Wort weitergeben an eure Mitmenschen, denn das Wort, das euch direkt aus der Höhe zugeht, das ist wohlgeeignet, die Menschen zum Denken anzuregen, die nur eines guten Willens sind Denn es gibt viele Menschen, die sich nicht genügen lassen an dem Geistesgut, das ihnen bisher geboten wurde, von dessen Wahrheit sie nicht voll überzeugt sind und auch nicht sein können, weil durch Einwirken des Gegners von Gott viel Lüge und Irrtum die reine Wahrheit verbildet hat und eine willige Seele daher ablehnet, weil sie innerlich jenes Geistesgut nicht anerkennen kann.

Aber diese Menschen sollen auch angesprochen werden, und ihnen soll Geistesgut in unverbildeter Form dargeboten werden Und wie wäre dies anders möglich, als daß die Wahrheit von Gott direkt zur Erde geleitet und von denen, die Gott dienen wollen, verbreitet werde? Und zu dieser Arbeit rufet Er die Jünger in der Endzeit auf, denn es ist nicht mehr lange

Zeit Alles soll noch getan werden, was in den Kräften derer steht, die sich Ihm zum Dienst freiwillig angetragen haben Immer nur soll Seines Wortes Erwähnung getan werden, das Aufschluß gibt über alle Fragen, die einen denkenden Menschen bewegen, der guten Willens ist Und sie werden wahrlich viel Segen erfahren, es wird ein Licht hineingetragen in die Dunkelheit

Es werden die Menschen glauben können, die glauben wollen. Und das reine Evangelium, das ihnen durch die übergroße Liebe und Gnade Gottes zugeht, wird für sie zu einem Rettungsanker werden, wenn die große Trübsal über die Erde kommt, die dem letzten Ende vorausgeht. Dann sollen die Menschen den Weg nehmen zu Dem, Der allein sie erretten kann aus aller Not Und dann werden sie auch im Geist und in der Wahrheit zu Ihm beten, weil sie Ihn Selbst erkannt haben in Seinem Wort

Amen

BD 7979

empfangen 30.8.1961

Hinweis auf die Zeit der Trübsal

Kraft des Wortes

Es wird eine Zeit kommen, wo ihr es verstehen werdet, warum Ich Mich eurer so ungewöhnlich annehme, daß Ich direkt zu euch spreche, wenngleich euer Geisteszustand noch nicht die Reife erreicht hat, die eine direkte Ansprache begründen könnte. Ihr werdet in ungewöhnliche Not kommen, Mein Gegner wird euch ungewöhnlich bedrängen, und ihr werdet ungewöhnliche Kraft entgegennehmen müssen, um standhalten zu können Und diese Kraft werdet ihr schöpfen können aus Meinem Wort Und dann wird der sichtliche Zustrom Meiner Kraft euch eine Stärkung sein, weil auch euer Glaube stets lebendiger werden wird, wenn ihr durch Meine Ansprache den Beweis Meiner Gegenwart erfahret.

Es drängt die Zeit, und darum werdet ihr auch eine zunehmende Not feststellen können, die durch Schicksalsschläge und Katastrophen aller Art entsteht, und die Menschen werden sich verzweifelt fragen, wohin das alles führen soll Und dann werdet ihr, die ihr Mich Selbst höret, Mein Wort diesen zuleiten können, und es wird auch angenommen werden von

denen, die Meinem Gegner noch nicht ganz verfallen sind Und dann werdet ihr wissen, warum Ich euch so ungewöhnlich anspreche, denn ihr erkennt dann die Wahrheit alles dessen, und ihr erkennt auch Meine Liebe zu euch Menschen, die nur noch kurze Zeit auf Erden weilen und ihre Bewährungsprobe ablegen sollen

Noch steht die Welt zwischen euch und Mir, noch sind eure Augen der Welt zugewandt, und es fällt euch schwer, euch umzustellen und Mir zuzuwenden Aber ihr werdet sehr bald die Wertlosigkeit und Unbeständigkeit dieser Welt erkennen können, ihr werdet sehr bald aus eurer Ruhe aufgeschreckt werden und plötzlich vor einem herannahenden Unheil stehen Und ihr werdet nach einem Ausweg suchen, und selig, wer den Ausweg findet in Mir Selbst, selig, wer sich an Mich wendet, sich Mir anvertraut und nun nicht mehr allein wandelt

Denn dieser wird hindurchgeführt werden, oft in wunderbarster Weise, weil nur Einer ist, Der helfen kann in jeder Lebenslage, und weil dieser Eine nur angerufen zu werden braucht, um Sich auch helfend beweisen zu können. Und das ist dann sein größter Gewinn, daß er Mich Selbst gefunden hat, denn dann braucht ihn nichts mehr zu schrecken, er weiß sich geborgen in Meinen Vaterarmen, und diese werden sich auch ausbreiten über alle, die ihre Gedanken Mir zuwenden in jeglicher Not. Sowie ihr einmal erkannt habt, daß ein Vater euch anspricht, werdet ihr auch hindrängen zum Vater, und diese Erkenntnis kann euch nur Mein Wort schenken.

Meine Ansprache allein wird in euch den Glauben stark werden lassen an einen Gott und Schöpfer, Der euer Vater sein will und Dem ihr nur eure Liebe zu schenken brauchet, um auf ewig gerettet zu sein Denn euer Erdenleben geht vorüber, aber um des Erdendaseins allein seid ihr nicht die Verkörperung als Mensch eingegangen Eure Seele soll nur hindurchgehen und sich bewähren, bevor sie in das Reich eingeht, das ihre wahre Heimat ist Und wisset ihr darum, so werdet ihr auch danach streben, im höchsten Reifegrad diese Heimat zu betreten Und darum spreche Ich euch immer wieder an, weil die Zeit zu Ende geht, die der Erde und allen ihren Schöpfungen gesetzt ist

Es eilet die Zeit, und ihr müsset erhöhte Anstrengungen machen, um euch noch zu vollenden; aber ihr könnt dies auch, denn Meine Gnadengabe

Mein Wort von oben ist ein so ungewöhnliches Hilfsmittel, es hat eine so ungewöhnliche Kraftwirkung, daß ihr in kurzer Zeit euch vollenden könnet, wenn ihr nur seine Kraft einfließen lasset in euer Herz wenn ihr Mein Wort aufmerksam leset und nun auch danach lebet wenn ihr euch nur bemüht, Meinen Willen zu erfüllen, wenn ihr an Mich glaubet und Mir eure Liebe schenket Dann brauchet ihr wahrlich ein Ende nicht zu fürchten, wann es auch kommen mag Denn dann gebet ihr euch Mir zu eigen, und wahrlich, Meine Liebe und Macht wird euch schützen, und ihr brauchet den Tod nicht zu fürchten, denn ihr werdet leben ewiglich, wie Ich es euch verheißen habe

Amen

BD 7980

empfangen 31.8.1961

Gottes Kraft kann auch körperliche Gesundheit schenken

Euch wird wahrlich etwas Köstliches dargeboten, wenn Ich Selbst euch anspreche, und immer werdet ihr Kraft schöpfen können, wenn ihr euch nur bewußt Meiner Kraftausstrahlung öffnet, wenn ihr es wollet, daß euch Kraft aus Mir zustrahlet, wenn ihr begehret, von Mir mit Kraft erfüllt zu werden wenn ihr wollet, daß Hunger und Durst gestillt werden durch die Nahrung, die ihr von Mir Selbst empfanget. Doch in ihrem ganzen Wert könnet ihr Meine Gnadengaben noch nicht erkennen wenngleich ihr willig Mich anhöret, wenngleich ihr zu denen gehöret, die sich speisen und tränken lassen wollen von Mir.

Könntet ihr aber Meine übergroße Liebe zu euch ermessen, die euch ständig beglücken und beschenken möchte, so würdet ihr auch wissen, daß Ich euch auch nur Gaben anbiete, die für euch eine übermäßig-fördernde Wirkung haben ihr würdet es wissen, daß Ich euch nur das anbiete, was zu eurer Vollendung, zum Ausreifen eurer Seelen dienlich ist, und ihr würdet immer nur wollen, daß ihr keine Beschränkung dieser Meiner Liebegaben erfahret.

Ihr würdet euch zu jeder Stunde bewußt öffnen, um Meine Gnadengaben zu empfangen, und ihr würdet einer Fülle von Kraft innewerden, die euch ständig zuströmt, wenn nur euer Wille bereit ist, sie aufzunehmen. Und ihr benötigt nur einen tiefen Glauben, um auch körperlich zu gesunden

durch die Kraft Meines Wortes Aber diesen besitzt ihr noch nicht, und so müsset ihr nur immer danach trachten, euren Liebegrad zu erhöhen Wenn ihr ganz von Liebe erfüllt seid, dann ist nur Raum in eurem Herzen für Meine Liebekraft, dann wird alles andere verdrängt, und dann seid ihr Mir auch so nahe, daß ihr Meine Gegenwart spüret und diese euch auch der Kraftzufuhr bewußt werden läßt Und dann werdet ihr gesunden an Leib und Seele

Öffnet euch immer und immer wieder der Liebekraft aus Mir wendet eure Gedanken immer wieder Mir zu, und stellet dadurch die Verbindung her mit Mir, die ein Überströmen Meiner Liebekraft in euch möglich macht und wisset, daß ihr den Beweis Meiner Gegenwart empfanget, wenn Ich euch ansprechen kann. Und löset diese Bindung nicht mehr, sondern lasset sie immer inniger werden, und wahrlich, ihr werdet es selbst spüren und keinen Kraftmangel mehr zu fürchten brauchen

Glaubet nur, und Ich werde euren Glauben nicht zuschanden werden lassen öffnet euer Herz und nehmet Mich darin auf, und Meine Gegenwart wird euch auch der euch nun zuströmenden Kraft innewerden lassen, ihr werdet Meine Ansprache vernehmen und sie erkennen als unerhörte Gnadengabe Die Kraft Meines Wortes wird an euch spürbar sein, ihr werdet seelisch ausreifen, und der erhöhte Reifezustand wird sich auch insofern auswirken, daß der Glaube immer stärker wird, und ein starker Glaube kann alles erreichen, er kann auch dem Körper zur Gesundung verhelfen, weil nichts unmöglich ist für den, der da glaubt an Mich, an Meine Liebe und an Meine Macht

Amen

BD 7981

empfangen 1.9.1961

Gedankliche Zuwendung des Willens zu Gott

Jeder Gedanke, der sich Mir zuwendet, ist ein Bekennen eurer Zugehörigkeit zu Mir, ein aufflackernder Liebefunke, der dem Feuermeer der Ewigen Liebe zudrängt. Er ist ein Beweis der bestandenen Willensprobe, Mich wieder als Gott und Schöpfer anzuerkennen, wie es war im Anbeginn Ich lasse euch ewiglich nicht, auch wenn ihr willensmäßig euch selbst von

Mir entfernt haltet Denn ihr gehöret zu Mir, ihr seid ein Fünkchen Meiner Liebekraft, die Ich verströmen ließ, als Ich euch das Leben gab. Und diese Liebekraft wird einmal wieder zum Urquell zurückströmen, weil dies Gesetz ist von Ewigkeit

Aber Mir liegt daran, daß euer freier Wille das Zeichen der Göttlichkeit Anlaß ist der Rückkehr zu Mir. Und es beglückt Mich unsagbar, wenn diese Willenswandlung nach eurem einstmaligen Absturz von Mir vollzogen ist, wenn ihr als Mensch im Stadium des freien Willens eure Gedanken richtet zu Mir Dann erfasse Ich euch und ziehe euch stets mehr zu Mir hinan, und Ich habe dazu das Recht, weil es euer freier Wille ist, daß ihr euch wieder mit Mir zusammenschließen suchet Und ihr wisset es nicht, welche Kraft euch zuströmet, wenn eure Gedanken Mir gelten, denn jeder Gedanke ist eine Bindung mit Mir, die den Kraftzustrom ermöglicht; eine Bindung, die Mich veranlaßt, euch mit Meiner Liebekraft zu durchstrahlen, die euch vergeistigt und wieder zu den seligsten Wesen macht, die ihr einst gewesen seid.

Ihr habt die Möglichkeit, euch jederzeit Meines Kraftzustromes zu versichern ihr habt ein ganz sicheres Mittel, Meine Kraft in Empfang zu nehmen, wenn ihr nur eure Gedanken hinwendet zu Mir Denn ihr wendet euch nur einem Wesen zu, Das ihr anerkennt, und Ich will nur diese eure Anerkennung, um nun auch euch wieder bedenken zu können wie ehemals, um euch wieder mit Liebekraft zu durchstrahlen. Und wenn eure Gedanken Mir gelten, dann öffnet ihr bewußt euer Herz ihr gebt jeden Widerstand auf, der euch von Mir getrennt hielt, und es kann Meine Liebe wieder auf euch einwirken, die wie ein Feuerfunke in euch zündet und auch in euch die Liebe aufflammen läset zu Mir.

Und darum liegt ein übergroßer Segen darauf, wenn ihr immer wieder eure Gedanken erhebt zu Mir Die Welt hält euch wohl oft davon zurück, und wer der Welt verfallen ist, dem gelingt die Zuwendung zu Mir nur schwer und selten, wenn sie überhaupt möglich ist Habt ihr Mir aber einmal durch euren freien Willen das Recht eingeräumt, wieder Besitz nehmen zu können von euch, weil ihr freiwillig die Abkehr von Meinem Gegner vollzogen habt, dann könnt ihr auch dessen sicher sein, daß Ich Mich immer wieder in eure Gedanken einschalten werde, und es wird euch immer öfter möglich sein, gedanklich bei Mir zu verweilen bis ihr Mich

ständig in eurer Nähe fühlet, bis ihr nichts mehr beginnen werdet ohne Mich.

Und dann erfüllet ihr bewußt den Zweck eures Erdendaseins, dann steht ihr schon in engster Bindung mit Mir, wenngleich ihr noch auf Erden weilet, und Ich werde euch nicht mehr verlassen, Ich werde stets neben euch gehen, Ich werde in euren Herzen Wohnung nehmen, und Meine Gegenwart werdet ihr spüren und selig sein Darum bleibet Mir immer verbunden, auch wenn euch die Welt noch nicht ganz freigibt

Solange ihr noch in der irdischen Welt weilen müsset, werdet ihr auch ankämpfen müssen gegen ihre Lockungen und Reize; ist aber einmal die Bindung von euch zu Mir hergestellt, dann kann euch auch die irdische Welt nicht mehr schaden, dann werdet ihr Mich desto mehr suchen, weil ihr die rechte Seligkeit doch nicht in der irdischen Welt finden könnet, sondern immer nur in der innigen Bindung mit Mir Und dann zieht euch Meine Liebe zu Mir, dann werde Ich euch beglücken mit Meiner Gegenwart Denn Ich besitze nun euren Willen, der sich in aller Freiheit Mir zuwandte, und ihr seid Mein geworden und werdet es nun auch bleiben bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 7982

empfangen 2.9.1961

Gedanken an ein Ende sind segensreich

Jeder Gedanke an ein nahe bevorstehendes Ende kann sich nur nutzbringend für eure Seele auswirken, wenn ihr an deren Fortleben glaubet nach dem Tode. Denn dann werdet ihr doch bewußt leben, ihr werdet auch über manches nachdenken und die irdischen Pläne und Interessen nicht mehr wichtig nehmen, auch wenn ihr noch nicht voll überzeugt seid, daß ein Ende kommt. Aber der Gedanke daran wird in euch von seiten der Lichtwelt gefördert werden, denn von ihrer Seite geht die gedankliche Beeinflussung aus, weil ihr ihnen zum Schutz anvertraut seid und sie sich ständig um euch und euer Seelenheil bemühen. Von ihnen also geht der Gedankenstrom aus, und immer wieder wird er euch zugeleitet werden

BD 7982

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Und nun entscheidet euer freier Wille, wie ihr euch dazu einstellt Es kann also zu eurem geistigen Vorteil sein, wie ihr jedoch auch jeden solchen Gedanken zurückweisen könntet wenn ihr der Welt noch zu sehr verfallen seid und euch alle Gedanken über ein Ende nur hinderlich sind in eurem Weltstreben. Dann werdet ihr lieber den Einflüsterungen der finsternen Wesen Gehör schenken, ihr werdet der Welt huldigen und alles tun, um euch körperliches Wohlbehagen zu schaffen oder zu erhöhen Denn ihr glaubet dann auch nicht an ein Fortleben der Seele nach dem Tode, ihr lebt nur um des irdischen Lebens willen, und die Lichtwesen haben wenig Erfolg zu verzeichnen, weil ihr den euch zufließenden Gedankenstrom abwehret, weil ihr euer Herz verschließt allen guten Kräften und deren Ermahnungen und Warnungen.

Und dann werdet ihr alles erleben müssen, was ihr gern zurückweist. Ihr werdet von der Welt enttäuscht werden, ihr werdet ihre Unbeständigkeit erkennen müssen, oder aber ihr werdet von dem Gegner Gottes weltlich so überreich bedacht, daß ihr wahrlich schon jeglichen Lohn dahinhabt, den ihr euch auf Erden erworben (habt = d. Hg.) oder (der = d. Hg.) von dem Gegner Gottes als Preis für eure Seele verlangt wird und den er euch willig zahlet indem er euch reichlich bedenket mit irdischem Gut, mit Ansehen und Macht

Verlanget nicht solche irdischen Güter, auf daß ihr ihm nicht verfallet, sondern erkennet die Zeit, und nehmet alle Nöte und Sorgen dankbar in Kauf, denn sie beweisen euch, daß die Liebe des Vaters noch um eure Seelen ringt, daß Er euch nicht aufgibt und daß Er euch und eure Gedanken gewinnen will, bevor das Ende kommt. Darum kündigt Er euch das Ende an, und wenn ihr euch nun in Gedanken damit befaßt, so wird eure Seele nur Nutzen daraus ziehen, denn ihr werdet das Weltverlangen ertönen, ihr werdet in Gedanken an das Ende doch an eurer Seele arbeiten, und ihr werdet beten zu Gott, daß Er euch Kraft geben möge, den Erdenlebenszweck zu erfüllen, und dann seid ihr auch gerettet vor dem ewigen Verderben.

Sowie euch Gedanken kommen an das Ende verjagt sie nicht, sondern befaßt euch damit, und denket nur daran, daß es für eure Seele kein Ende gibt und suchet ihr den Zustand zu schaffen, daß ihr auch vor einem Ende nicht zurückzuschrecken brauchet. Und wenn ihr durch solche Gedanken auch den Weg zu Gott findet, denn sie sind wahrlich für euch

zum Segen, und ihr könntet euch auch den Lichtwesen vertrauensvoll überlassen, die euch betreuen und um euer Seelenheil bangen Und sie werden nun immer auf eure Gedanken einwirken und euch auch in dieser Zeit immer wieder an das nahe Ende gemahnen

Sie werden niemals euch die Welt reizvoll vor Augen stellen, denn die Welt ist das Reich des Fürsten der Finsternis, von dem die Lichtwesen euch zurückhalten wollen und dessen Wirken sie zu entkräften suchen eben mit dem Hinweis auf das nahe Ende, das immer nur gedanklich euch gegeben werden kann. Und so schwer euch vielleicht diese Gedanken belasten Sie sind nur günstig für eure Seelen, und darum wehret sie nicht ab, sondern lasset sie einwirken auf euch, denn einstens werdet ihr dankbar sein für jeden Warnruf, der euch den Händen des Gegners entwand einstmals werdet ihr wissen, daß ihr liebevoll betreut wurdet, um nicht wieder auf endlos lange Zeit verlorenzugehen

Amen

BD 7983

empfangen 3.9.1961

Der Geist Gottes muß wirken können

Diener

Ich nehme alle an, die sich Mir zum Dienst anbieten, weil Ich noch viele Arbeiter brauche in Meinem Weinberg, weil große geistige Not ist und weil Ich immer nur durch euch Menschen jene ansprechen kann, die noch nicht in dem rechten Verhältnis zu Mir stehen weil jene immer nur durch Menschenmund angeredet werden müssen, durch den Ich dann Mich Selbst äußern kann. Aber ihr müsset eines wissen, daß die Arbeiter in Meinem Weinberg ganz verschiedene Aufgaben zu erfüllen haben, daß Ich einem jeden einzelnen seine Tätigkeit zuweise und daß diese Tätigkeit immer das Seelenheil der Mitmenschen betreffen wird, also den Glauben und die Liebe anregen oder erwecken soll und die Mitmenschen bestimmen soll, selbst an ihren Seelen zu arbeiten

Also wird ein jeder Mensch, der selbst geistig strebt und den Mitmenschen zu gleicher Lebensführung veranlassen will, auch sich als ein Weinbergsarbeiter fühlen dürfen, denn er wird immer in Meinem Willen tätig sein und sich das Seelenheil des Mitmenschen angelegen sein lassen, und er wird

BD 7983

stets Meines Segens gewiß sein dürfen, daß Ich ihn unterstütze in seinem Bemühen, daß Ich ihm die rechten Gedanken ins Herz lege und daß er also nun auch reden wird nach Meinem Willen, selbst wenn dies geschieht in Form von Unterhaltungen oder Debatten auf geistigem Gebiet

Denn den guten Willen eines Menschen, für Mich und Mein Reich tätig zu sein, Mir zu dienen und Mir Seelen zuzuführen, werde Ich immer anerkennen und ihn segnen. Es ist also immer der innerste Willen dessen ausschlaggebend, ob Ich ihn annehme als Knecht in Meinem Weinberg Und diesen erkenne Ich, selbst wenn er dem Mitmenschen verborgen ist Und ihm entsprechend teile Ich nun auch Meine Aufträge aus, die ein jeder Meiner Knechte in seinem Herzen spüret, die ihn gedanklich bewegen und die er nun auch ausführen wird, weil er sich innerlich gedrängt fühlt dazu. Und ihr Menschen könnet es glauben, daß Ich viele solcher stillen Weinbergsarbeiter habe, die oft größere Erfolge erzielen als solche, die ihr als „Diener Gottes“ ansehet und die es mehr nach außen hin sind, die hervortreten und sich als Meine Vertreter auf Erden ausgeben und deren Weinbergarbeit offensichtlich ist, aber keine großen geistigen Erfolge zeitigt.

Sowie innigste Verbindung mit Mir vorhanden ist, werden auch diese von Meinem Geist gelenkt sein und Mir rechte Weinbergarbeit leisten, aber immer wird diese innige **Bindung** mit Mir **ausschlaggebend** sein, niemals die äußere Stellung, in der sich ein Mensch befindet, der als Weinbergsarbeiter gilt. Denn diese innige Bindung lässet Mein Geistwirken zu und Mein Geist **muß** wirken können, soll rechte Weinbergarbeit geleistet werden. Und nun werdet ihr auch verstehen, daß ein bestimmter Reifegrad Voraussetzung ist, um einen Menschen als Knecht in Meinem Weinberg annehmen zu können, denn er muß Meine **Anweisungen** in sich vernehmen können, um sie auch ausführen zu können.

Doch wer sich Mir freiwillig zum Dienst anbietet, der hat auch schon diesen Reifegrad erreicht, ansonsten es ihn nicht zum Dienst für Mich innerlich treiben würde Und nun also kann Ich ihn an den Platz stellen, an dem er erfolgreich wirken kann Ich brauche euch alle, denn die geistige Not ist groß. Nur sollet ihr Meiner Anweisungen achten, und nicht an Arbeiten herangehen, die nicht euch zur Aufgabe gesetzt wurden. Ihr sollet euch leiten lassen von Mir, denn sowie in euch noch ein Grad Ehrgeiz oder

Hervortreten-Wollen vorhanden ist, leistet ihr Mir noch keinen rechten Dienst Ihr könntet dann sogar ein Werk gefährden, weil man euch auch abweisen kann in der rechten Erkenntnis eines Ungeistes, der dann sich zu äußern sucht

Es muß äußerste Demut und völliges Unterstellen unter Meinen Willen jene Menschen erfüllen, die Mir rechte Diener sein wollen, denn nur dann folgen sie Meiner Lenkung, und nur dann werden sie auch erfolgreiche Weinbergsarbeit leisten. Denn dann kann Ich Selbst in ihnen wirken, und dann kann Mein Wirken auch solche Formen annehmen, daß sie Außergewöhnliches leisten, daß sie ganz offensichtlich als Meine Arbeiter im Weinberg zu erkennen sind Und dann können sie auch geistige Missionen erfüllen, die größten Segen nach sich ziehen werden Dann sind sie als Meine rechten Vertreter auf Erden tätig, durch die Ich dann auch offensichtlich wirken kann

Amen

BD 7984

empfangen 4.9.1961

Die Erweckung des göttlichen Geistesfunkens garantiert die Wesenswandlung

....

Ihr hattet euch einst eurer Göttlichkeit begeben, ihr hattet euer Urwesen in das Gegenteil verkehrt, ihr waret keine Wesen des Lichtes mehr, sondern Wesen der Finsternis, denn ihr waret bar jeglicher Liebe, weil ihr Meine Liebe zurückwieset, die euch durchstrahlen und beglücken wollte bis in alle Ewigkeit Und in dieser Ungöttlichkeit, in diesem Mir gänzlich widersetzlichen Wesen, waret ihr fern von Mir, ihr hattet euch gänzlich verkehrt in eurem Wesen und konntet somit auch nicht mehr in Meiner Nähe sein, weil ihr dann vergangen wäret in Meinem Liebelicht von Ewigkeit, das euch gänzlich aufgezehrt hätte

Ich aber wollte kein **Vergehen** dessen, was aus Meiner Liebekraft hervorgegangen war, Ich wollte nur seine Rückkehr zu Mir, was jedoch bedingte, daß eine Wesenswandlung vor sich ging, die den Abstand von Mir verringerte, bis zuletzt der Abstand völlig aufgehoben war dadurch, daß das Wesen wieder seinen Urzustand angenommen hatte bis es wieder völlig zur Liebe geworden war und Meine Liebe es nun wieder durchstrahlen

konnte wie einst Diese Wandlung zur Liebe aber erforderte von Mir ein Werk der Barmherzigkeit und Liebe: Ich mußte in euch ein Fünkchen Meiner ewigen Liebe legen, weil ihr völlig bar waret jeder Liebe und darum auch unfähig gewesen waret, euch und euer Wesen zu wandeln

Euer einstiger Widerstand gegen Mich war durch einen überaus langen und schmerzhaften Rückführungsprozeß fast gebrochen worden, doch ihr tratet dann in einen Zustand ein, wo euch wieder der freie Wille gegeben wurde, der zuvor gebunden war Und in diesem Zustand des freien Willens als Mensch sollte nun die Rückwandlung zur Liebe vor sich gehen, was jedoch ganz unmöglich gewesen wäre, wenn nicht ein Fünkchen Liebe in euch schlummerte, das Ich als Gnadengeschenk in eines jeden Menschen Herz lege und das ihn wieder kennzeichnet als ein göttliches Geschöpf, sowie er den Liebefunken in sich entzündet im freien Willen und ihn aufflammen lässet zu heller Glut

Dieses Werk muß der Mensch selbst vollbringen. Aber er kann es auch, eben weil der göttliche Liebefunke in ihm schlummert. Und dieser Liebefunke ist göttliches Anteil, er ist ein Fünkchen Meines ewigen Liebegeistes, der untrennbar mit Mir verbunden ist, der auch unaufhörlich drängt zurück zum Vatergeist von Ewigkeit, der aber dem Menschen volle Freiheit läßt, ob er dem Drängen nachgibt oder das Fünkchen in sich erstickt durch widergöttliches Wesen, durch seine Bindung mit Meinem Gegner, die aufzugeben er nicht bereit ist. Ihr alle seid **fähig** zur Liebe, ob ihr aber **willig** seid, ist euch selbst überlassen Und ob auch der Geistesfunke in euch als Mein Anteil übergroße Kraft hat, so werdet ihr doch nicht von ihm **gezwungen**, euer Wesen zu wandeln, aber es wird euch leichtgemacht, es ist keine Unmöglichkeit, daß diese Wandlung eures Wesens zur Liebe in dem kurzen Erdenleben restlos stattfinden kann

Die Bindung mit Mir ist da, nur muß sie von euch selbst angestrebt werden, damit ihr auch ihre Wirkung verspüret, damit Meine Liebe wieder in euch einstrahlen kann Es muß die Bindung vom Geistesfunken in euch mit dem Vatergeist von Ewigkeit hergestellt werden, und unwiderruflich geht nun die Wesenswandlung vonstatten, die euch wieder zu den seligsten Wesen macht, die ihr waret im Anbeginn. Aber ihr wäret rettungslos verloren, hättet ihr diesen Geistesfunken nicht in euch, der Mein Anteil ist

Ihr könnt lieben, ihr habt die Fähigkeit, Liebe zu empfinden und ausstrahlen ihr seid nicht völlig bar jeder Liebe, wenn nicht ihr selbst euch wehret gegen diesen Liebegeist in euch, wenn ihr nicht selbst zu Meinem Gegner hindrängt, der euch immer hindern wird, in Liebe zu wirken, der euch aber nicht hindern kann, wenn ihr selbst in euch das Licht anzündet, wenn ihr der feinen Stimme in euch achtet und sie befolgt, die euch immer zum Liebewirken anregen wird. Denn Mein Geistesfunke ist wahrlich mächtig und voller Kraft, denn er ist Mein Anteil Den leisesten ihm zugewandten Willen kräftigt er, und Mein Gegner kann ihn nicht hindern daran, denn er kann nicht angehen wider Mich Selbst, Der Ich doch in euch bin nur euch nicht zwingt, wenn ihr Mir Widerstand leistet im freien Willen.

Und dieser göttliche Geistesfunke ist als Mein Anteil auch die Garantie, daß ihr euch wandeln könnt, denn er ist Kraft aus Mir, die euch zu allem befähigt, was ihr nur ernstlich anstrebt. Und auf daß ihr diesen ernsten Willen aufbringt, habt ihr stets die Hilfe des göttlichen Erlösers, Der nur anerkannt und um Stärkung des Willens angegangen werden will Denn Er und Ich sind eins; Mich habt ihr einst zurückgewiesen, ihr wolltet Mich nicht anerkennen als euren Gott und Schöpfer, und ihr folgtet dem, der euch zur Tiefe zog Und dieser wird euch so lange in seiner Gewalt haben, bis ihr Mich Selbst anrufet um Hilfe und in Jesus Christus also Mich Selbst erkennet und anerkennet

Und wahrlich, des Gegners Macht ist gebrochen, wenn ihr ihm Meinen Namen entgegensetzt; euer Wille wird Stärkung erfahren, und euer Verlangen nach dem Zusammenschluß mit Mir wird immer stärker werden Der Geistesfunke in euch strebt ernstlich die Bindung an mit dem Vatergeist von Ewigkeit, ihr gebt dem inneren Drängen nach und werdet angetrieben zum Liebewirken, weil Ich Selbst nun euch mit Meiner Liebe wieder durchstrahlen kann Und euer Wesen nimmt wieder die Beschaffenheit an, die Meinem Urwesen gleicht Es wandelt sich zur Liebe und schließt sich nun untrennbar mit Mir zusammen, und ihr werdet nun ewiglich nicht mehr von Mir gehen; es ist das Kind zum Vater zurückgekehrt, von Dem es einst seinen Ausgang nahm

Amen

Auflösung der Erde ist Liebeakt Gottes

Meine Liebe allein ist auch Begründung für das letzte Zerstörungswerk auf dieser Erde. Wohl könntet ihr den Einwand machen, daß ein Gott, Der als „Schöpfer“ anerkannt werden will, nicht Seine eigenen Schöpfungswerke zerstören wird Doch Ich weiß und wußte es seit Ewigkeit, **warum** Ich materielle Schöpfungen erstehen ließ, und Ich weiß auch, wann diese ihren Zweck erfüllt haben, wann sie wieder aufgelöst werden müssen, um des darin gebundenen Geistigen willen Ich weiß um den Endzweck alles dessen, was Ich erschuf und der Endzweck ist wieder nur von Meiner übergroßen Liebe bestimmt gewesen Und es wird **immer** Meine Liebe Begründung sein, was auch geschieht auf Erden und im gesamten Universum

Ihr Menschen könntet dies zwar nicht übersehen, weil ihr nicht um die Zusammenhänge alles dessen wisset, weil euch das Verständnis fehlt dafür, solange eure Seele nicht einen gewissen Reifegrad erreicht hat. Aber Ich könnte niemals anders als in Liebe wirken und Meine weisheitsvollen Pläne zur Ausführung bringen Denn Ich habe Mir die **Beseligung** alles Wesenhaften zum Ziel gesetzt, das aus Meiner Liebe hervorgegangen ist. Also ist Meine Liebe Begründung, selbst wenn ihr Menschen dies nicht zu erkennen vermögt. Doch ihr seid noch begrenzt in eurem Denken und in eurem Verständnis, ihr befindet euch zumeist noch im Zustand der Unseligkeit, und diese bedeutet auch Lichtlosigkeit

Ihr könntet nichts erkennen, und ihr wisset nicht um Meinen Heilsplan von Ewigkeit. Ihr sehet nur mit den Augen eines noch unreifen Menschen, und ihr vergleicht auch Mich in eurer Beschränkung mit euch selbst. Also ihr beurteilt Mich und Mein Walten und Wirken nach menschlichem Ermessen Und so ist also auch ein Zerstörungswerk, wie es stattfinden wird am Ende der Erde, für **euch** ein Akt der Lieblosigkeit, weil ihr selbst dann euer Leben verlieret sowie alles Wesenhafte, das Leben bezeugt in der Schöpfung Denn ihr wisset es nicht, daß jegliches Schöpfungswerk gefallenes Geistiges birgt, das sich zur Höhe entwickeln soll Ihr wisset nicht, daß jegliche Zerstörung solcher Schöpfungswerke, die in Meinem Willen ihren

Ursprung haben, für jenes gebundene Geistige einen Erlösungsakt bedeutet, eine neue Stufe in der Aufwärtsentwicklung, die stattfinden muß nach ewigem Gesetz das wieder nur Meine große Liebe zur Begründung hat.

Sowie euch aber dieses Wissen zugeführt werden kann, sowie ihr Meine direkten Belehrungen von oben empfanget oder indirekt durch Meine Boten belehrt werdet, steht ihr schon in einem gewissen Reifegrad eurer Seelen, und dann werdet ihr Verständnis haben für Meinen Heilsplan von Ewigkeit, und ihr werdet auch ohne Angst dem Ende entgegensehen, ihr werdet eine „Zerstörung“ der Erde nicht mehr ansehen als einen Akt der Lieblosigkeit ihr werdet um Meinen Plan und Mein Ziel wissen und mit Mir Selbst in so inniger Verbindung stehen, daß ihr in allem Meine Liebe zu erkennen vermögt, was auch geschieht.

Ihr werdet Meine Liebe erwidern und darum auch aushalten und Mich bekennen vor der Welt, wenn dieses Bekenntnis von euch gefordert wird. Und darum belehre Ich euch immer und immer wieder und gebe euch Aufschluß über Mein Wesen Denn dieses Mein Wesen wird euch falsch dargestellt, wenn ihr Mich als einen Gott des Zornes und der Rache, einen Gott der Lieblosigkeit, als einen strafenden Richter oder überstrengen Herrn hinstellet, Den ihr fürchten sollet oder fürchten müsset, weil ihr Ihn nicht erkennet als ein Wesen, Das in Sich Liebe ist

Und darum auch bringe Ich euch Menschen immer wieder die Wahrheit nahe, denn ihr wandelt in der Finsternis, ihr könnet nicht Wahrheit von Irrtum unterscheiden, und ihr nehmet weit eher den Irrtum an als die Wahrheit, die von Mir ihren Ausgang nimmt. Und darum muß auch eine Reinigung auf der Erde stattfinden, die mit der Reinigung des Wortes ihren Anfang genommen hat, das ihr als „Mein Wort“ bisher vertreten habt und das nicht mehr als „Mein“ Wort anerkannt werden kann, denn es hat durch ständige Verunreinigung den Anspruch verloren, als Mein Wort zu gelten.

Solange ihr Menschen euren Gott und Schöpfer nicht als einen überaus liebevollen Vater zu erkennen vermögt, steht ihr nicht im rechten Wissen um Ihn, um Sein Wesen, Sein Walten und Wirken und um den Zusammenhang aller Geschehen, die nur das höchste Ziel bezwecken sollen, euch, Seine Geschöpfe, zu Seinen „Kindern“ zu gestalten Denn Liebe ist Mein

Urwesen, aus der Liebe seid auch ihr hervorgegangen, also ursprünglich gleicher Substanz gewesen, und die Liebe wird auch einmal wieder den Zusammenschluß mit Mir zustande bringen, die euch wieder zu den seligsten Wesen machen wird, wie ihr es waret im Anbeginn

Amen

BD 7986

empfangen 7.9.1961

Die Liebe vollbrachte das Erlösungswerk

Die Liebe des Menschen Jesus zu Seinen Mitmenschen war so groß, daß sie Ihn bewog, schwerstes Leid auf Sich zu nehmen, um ihnen dadurch zu helfen, weil Er ihre große geistige Not erkannte, ihre Unseligkeit und ihre Hilflosigkeit, sich von Meinem Gegner frei zu machen aus eigener Kraft Die Liebe des Menschen Jesus gab Ihm hellstes Licht über den Zustand der Menschen, über dessen Ursache und einzige Rettungsmöglichkeit Die Liebe opferte sich also selbst für deren Erlösung, denn Er erkannte auch kraft Seiner Liebe die Mission, die Er Selbst übernommen hatte

Er wußte es, daß Er Sich Selbst Mir erboten hatte, zur Erde herabzusteigen, in einer menschlichen Hülle Aufenthalt zu nehmen und diese so zu gestalten, daß sie **Mir Selbst** zur Hülle dienen konnte dem großen Geist der Unendlichkeit, Der unbegrenzt war, doch eine menschliche Hülle voll und ganz durchstrahlen konnte. Und also wurde Ich Selbst Mensch, d. h., Meine Liebekraft, Meine Ursubstanz, erfüllte gänzlich eine menschliche Form, die eine reine Seele von oben barg eine Seele aus dem Reiche des Lichtes, die sich selbst erboten hatte, für die große Urschuld der gefallenen Geister ein Sühnewerk zu leisten, wie dies Meine Gerechtigkeit verlangte, um die gefallenen Wesen wiederaufnehmen zu können in Mein Reich.

Der Mensch Jesus war diese Seele des Lichtes, Er war die menschliche Form, die Ich Mir zum Aufenthalt wählte und in der Ich Selbst das Erlösungswerk für euch vollbracht habe Unermeßliches Leid mußte der Mensch Jesus erdulden während Seines Erdenwandels, weil Seine Seele die Finsternis empfand, in der sie weilen mußte, und weil Er Seinen Leidensweg krönte mit Seinem Tod am Kreuz, der unermeßlich qualvoll war und den Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft

die Freiheit brachte aus den Händen der Macht, die Mir feindlich gesinnt war und das Geistige einst zur Tiefe hinabgerissen hatte

Doch Er muß anerkannt werden als Erlöser Jesus Christus, in Dem die Ewige Gottheit Selbst das Tilgungswerk für die große Sündenschuld vollbracht hat. Denn erst diese Anerkennung bringt ihm die Lösung von Meinem Gegner Die Anerkennung Jesu als Hülle Meiner Selbst bedeutet für den Menschen auch das Freiwerden von der einstigen Schuld. Und diese Anerkennung muß lebendig sein, nicht nur tote Worte, die der Mund ausspricht, sondern überzeugter Glaube daran, daß Er und Ich eins wurden daß Jesus Gott ist, daß Ich Selbst in dem Menschen Jesus gewesen bin und also Ich Selbst die Menschen erlöste von Sünde und Tod.

Um zu diesem lebendigen, d.h. überzeugten Glauben zu gelangen, müsset ihr in der Liebe leben Ihr müsset dem Menschen Jesus nachfolgen, Dessen Leben ein unausgesetztes Liebewirken war Und wenn ihr nur des Willens seid, wird Er auch diesen Willen stärken, auf daß ihr euch überzeugt zu Ihm bekennet und dadurch auch die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nehmen dürft, die euch volle Erlösung sichern. Ihr sollet wissen um die große Bedeutung Seiner Niederkunft, um Seine Mission und um das Geheimnis Meiner Menschwerdung in Ihm

Ihr sollt wissen, daß Er nur die schaubare Hülle gewesen ist für Mich Selbst, Der Ich als unendlicher Geist euch nicht schaubar sein konnte und Mir daher Selbst eine Hülle erwählte, die Ich voll und ganz durchstrahlen konnte, auf daß ihr Mich nun schauen könnet, wenn ihr dieses Mein Erlösungswerk anerkennet und das Opfer des Menschen Jesus annehmen wollet wenn ihr selbst die Tilgung eurer Urschuld begehret und darum unter das Kreuz flüchtet mit eurer Schuld.

Und sie wird euch wahrlich abgenommen werden, ihr werdet frei sein und wiedereingehen können in Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit, und ihr werdet Mich Selbst dann schauen können in Ihm in Jesus Christus, in Dem Ich Selbst für euch am Kreuz gestorben bin Denn es war die Liebe, Die in Jesus zur Erde herniederstieg, es war die Liebe, Die Ihn erfüllte und Die für euch Menschen das schwerste Opfer vollbrachte, und diese Liebe war Ich Selbst

Amen